MITTEILUNGSBLATT

WENDELSTEIN + SCHWANSTETTEN

August 2019
51. JAHRGANG

VHS Programm Wendelstein
im Innenteil

Verteilung nur in den Haushalten Markt Wendelstein

Schöne Ferien!

© Rawpixel.com – stock.adobe.com

3	Egon plaudert
4	Vorwort Wendelsteiner Bürgermeister Werner Langhans
5	Kleinschwarzenlohe Kirchweih
6 - 7	Kirchweih Neuses
8	Kirchweih Schwand
9	Kirchweih Leerstetten
10 - 13	Das Magazin - mieten.kaufen.bauen
14	Aus dem Rathaus Schwanstetten
16 - 22	Aus dem Rathaus Wendelstein
23 - 25	Aus der Region
26	Wir gratulieren
27	Was | Wann | Wo
28 - 32	Kinder und Jugend
33 - 38	Vereine
39 - 42	Parteien
43 - 44	Bürgeriniativen
45 - 47	Kirchen
48	Kleinanzeigen
49	Stellenanzeigen
50 - 51	Service Markt Wendelstein

DIE NÄCHSTEN AUSGABE-TERMINE

September
ab 05.09.2019
Anzeigenschluss 26.08.2019

Oktober
ab 04.10.2019
Anzeigenschluss 23.09.2019

November
ab 31.10.2019
Anzeigenschluss 18.10.2019

Dezember I
ab 28.11.2019
Anzeigenschluss 15.11.2019

Unser Verteilgebiet:
Wendelstein
Groß- u. Kleinschwarzenlohe
Röthenbach St. W.
Sperberslohe, Mittelhembach
Raubersried
Neuses, Sorg, Harm
Leerstetten, Furth
Schwand

SIE MÖCHTEN IM MITTEILUNGS-BLATT INSERIEREN?

Wir beraten Sie gerne telefonisch unter
09129 / 7444
Oder informieren Sie sich auf unserer Webseite unter
www.seifert-medien.de
Sie haben eine fertige Anzeige?
Schicken Sie uns Ihre PDF-Datei an
info@seifert-medien.de
Wir nehmen Kontakt mit Ihnen auf.

IMPRESSUM MITTEILUNGSBLATT WENDELSTEIN - SCHWANSTETTEN

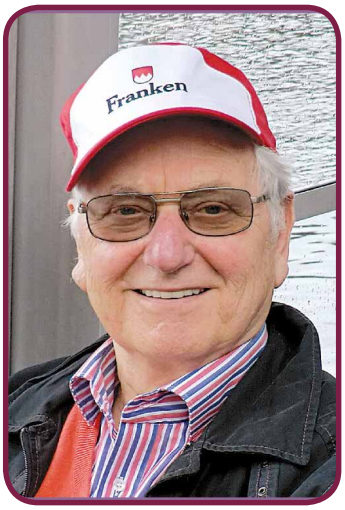
Herausgeber: Seifert Medien
Verantwortliche Schriftleitung: Jürgen Seifert
Beiträge zur Öffentlichkeitsarbeit der Marktgemeinde Wendelstein: Norbert Wieser
Verantwortlich für die Anzeigen: Jürgen Seifert
Anzeigenverwaltung und Gesamtherstellung:
Seifert Medien, Wendelstein
Anschrift:
90530 Wendelstein, Marktstraße 10
Tel. 09129/7444, Fax 09129/270922
Email: seifert.medien@t-online.de

Verteilung: Kostenlos in jeden Haushalt im Markt Wendelstein mit seinen Ortsteilen Großschwarzenlohe, Kleinschwarzenlohe, Neuses, Raubersried, Röthenbach St. W., Sorg, Sperberslohe, Schwand, Leerstetten, Mittelhembach, Harm, Furth
Auflage: 12.500 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig und wird ohne Zuschüsse der Kommune, allein vom Verlag aus den Anzeigenerlösen finanziert. Daraus kann sich ein unterschiedlicher Seitenumfang ergeben. Aus diesem Grund sind Kürzungen der Textbeiträge möglich. Wir versuchen dies jedoch zu vermeiden. Zuschriften sind willkommen, eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Bilder und Texte werden nur zurückgeschickt, wenn ausreichend Rückporto beigelegt wurde. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit der Genehmigung des Herausgebers gestattet.
Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden.

ALLES TOTAL VERSCHWITZT

von Egon Helmhagen



Sehr verehrte Leser*innen,
ich hoffe sehr, dass, wenn Sie diesen Artikel mit einigem Wohlwollen durchbuchstabieren, die größte Sommerhitze vorüber und weitergezogen ist, mitsamt den Borkenkäfern, Schwamm- und anderen Spinnern. Gott sei Dank, dass endlich wieder a weng a Lüftla weht. Es war scho schee, dass man mit kurzen Hosen rumlaufen hat könna, dass man überall in angewärmte Badewässer hupfn hat könna, dass es landauf, landab genug Bierzapfstellen gegeben hat, und dass auf keiner Kärwa ein Biernotstand ausgebrochen ist.

Schlecht war, dass wir saumäßig geschwitzt und andauernd etwas verschwitzt haben, weil anscheinend unser Hirn manchmal wie ausgetrocknet war. Die 1400 Gramm Denkmasse, die früher begierig wie ein Schwamm alles aufgesaugt hat, ist in der Hitzeperiode trocken und brüchig geworden. Mei Hirn kummt mir vor, wie a alte Schubladn, die öfters klemmt.

Da geht man früh aus dem Haus und will ins Auto einsteigen, dann merkt man, dass man den Autoschlüssel vergessen hat. Wenn man dann umkehrt und den holen will, hat man keinen Hausschlüssel einstecken. Das passiert mir gar nicht so selten. Meistens steht dann aber schon meine Angetraudl mit einem Grinsen unter der Nase und dem Schlüssel in der Hand unter der Haustüre. Ein kluger Autofahrer hat aber immer einen Zweitschlüssel im Geldbeutel, aber der Geldbeutel steckt halt dann noch in der Hose von gestern. BG, bläid gloffn.

Gott sei Dank, dass auch andere Leute etwas verschwitzen und, noch schlimmer, verwechseln. Der Heiner zum Beispiel hat vorige Woche seine Frau in Nürnberg abholen sollen. Am Donnerstag um vier, am Hans Sachs-Brunnen. Derweil hat er sich schon am Mittwoch um dreia die Baana in Bauch gstandn, am Schönen Brunnen!

Die Veschwitzerei war auch großes Thema beim letzten Stammtisch, aber ebenso, dass man sich plötzlich wieder an zurückliegende Ereignisse erinnert „und des siecht ma dann ganz deutlich vor sich, als ob´s gestern gwesn wär´. Wenn ich mooch, fällt mir lauter scheene Woar von fräihers ei, bloß was ich gestern Abnd im Fernsehng ogschaut hob, des wissert ich etz af Anhieb fei nimmer! Glaub mir´s Fritz!" Der Fritz hat genickt „ich glaub dir´s!" und hat dann erzählt was er verschwitzt hat.

Seine Frau hat ihn zum Einkaufen zum Bäcker geschickt. „Holst drei Spitzweckla, zwaa Mohnweckla, vier Schrippn, drei Bamberger Hörnla und a halbs Bauernbrot! Kannst dir des merkn, oder soll ich´s aufschreibn?" Er hat abgewinkt. „Ich bin doch ka klaaner Bou net! Des kann ich mir doch leicht merkn!" Sie hat genickt. „Gut! Und nimm den Hund mit, damit Ihr alle zwaa amal a weng an die frische Luft kummt!!" und hat ihm die Leine mit anhängendem Waldi in die Hand gedrückt.

Und er ist losgezogen. Damit er nicht vergisst, was er einkaufen soll, hat er unterwegs seine Brotsachen immer wieder mal aufgesagt. „Drei Spitzweckla, zwaa Mohnweckla, vier Schrippn, drei Bamberger Hörnla und a halbs Bauernbrot". Na prima!

Am Bäckerladen angekommen, hat er seinen Hund außen angebunden und ist in den Laden hinein. Dort hat er vier Schrippen, eine Brezn, acht Mohnweckla und zehn Granatsplitter gekauft und sich draußen gedacht „Eigentlich könnt´ ich beim Metzger nebndro nu a poar Wärschtla für uns und a weng Knochn für´n Hund mitnehma. Nou staunt mei Frau an wos ich alles denk´, wenn ich hamkumm und bewundert mich!"

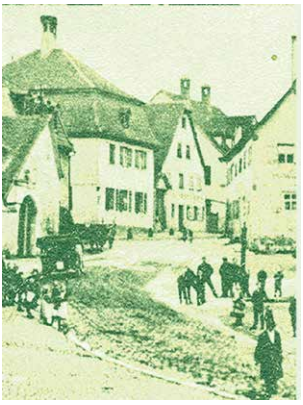
Gesagt getan, er hat noch die Worschtwoar eingekauft, hat sich ein Liedlein gepfiffen und ist frohen Mutes wieder heimgestapft. Zu Hause hat er seine Tüten auf den Küchentisch und seiner Walli den Arm um die Taille gelegt, ihr zärtlich die Nase gstübert und gesagt „Ich bin wieder dou! Und weil du immer sagst, ich denk´ nix, hob ich glei nu beim Metzger wos mitgnumma. Gell, dou schaust! Und ich hob nix vergessn!" Da hat sie ihn von sich geschoben und gefragt „So! Und wo hast`n nou in Hund?"

Es wird Zeit, dass der Herbst kommt!

Wir haben Urlaub vom 19.08. bis 10.09.2019.
Ab dem 11.09.2019 sind wir wieder für Sie da.

Zahnarztpraxis
Dr. Angelika Emmerling und Team

Äußere Further Str. 4a | 90530 Wendelstein
Telefon (0 91 29) 9735 | Telefax (0 91 29) 90 6849



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Sommerferien stehen vor der Tür. Unser Kinder- und Jugendbüro hat wieder ein interessantes und sehr abwechslungsreiches Ferienprogramm für die Kinder und Jugendlichen zusammengestellt. Für jeden ist etwas dabei!

Juraleitung P53
Bereits im Herbst 2015 hatte sich auf meine Anregung und unter der Leitung des Rathauses eine Interessengemeinschaft zusammengefunden. In der Arbeitsgruppe wirken fachlich kompetente und sachorientierte Bürger aus Parteien, Verbänden und der Kommunalpolitik mit. Es wurde eine verträgliche Variante (Ersatztrasse) ausgearbeitet und dem Übertragungsnetzbetreiber TenneT im Januar 2016 schriftlich übergeben.
Alternativtrasse für Wendelstein

Diesen Vorschlag nahm die Firma TenneT, als einen von mehreren Alternativen, in die Planungen auf. Ende Mai hatte die Firma TenneT diese Pläne veröffentlicht. Die von der Wendelsteiner Interessengemeinschaft vorgeschlagene Alternativtrasse würde weit vor Kornburg von der bestehenden 220 kV-Leitungstrasse nach Süden abzweigen. Südwestlich von Großschwarzenlohe stößt die Trasse dann auf die bestehende 110 kV-Leitung. Auf dieser bestehenden Trasse würde die neue 380 kV-Leitung und damit mit ausreichendem Abstand zur Wohnbebauung, südlich von Großschwarzenlohe und Raubersried, Richtung Osten verlaufen. Die Karte mit dem angedachten Verlauf war bereits in der Juli-Ausgabe mit abgedruckt! Dieser Vorschlag ist, auch nach Bekanntgabe der verschiedenen Alternativtrassen in und um Wendelstein, nach wie vor die beste Lösung. Damit entstehen im Bereich des Gemeindegebietes Wendelstein und seiner Nachbarkommunen die geringsten Eingriffe. Durch den Wendelsteiner Vorschlag wird keine neue Betroffenheit in anderen Gemeinden ausgelöst. Dies war uns bereits vor mehr als drei Jahren wichtig!

Solidarität mit anderen Gemeinden
Wir haben uns mit den anderen fünf Gemeinden im Norden des Landkreises Roth, die durch die von der Firma TenneT erstmals Ende Mai in die Diskussion eingebrachte „Südtrasse" betroffen sind, solidarisch erklärt. Wir lehnen diese „Südtrasse" ab. Die „Allianz" der sechs Bürgermeister unterstützt ferner den oben geschilderten Wendelsteiner Alternativvorschlag. Die "Bürgermeister-Allianz" stellt zudem die grundsätzliche Frage, ob der Netzausbau in dieser Form notwendig ist!

Partnerschaftsbegegnungen
Im Juni besuchte der „Liederkranz" Wendelstein und die Radlergruppe unter der Leitung von Partnerschaftsbeauftragter Doris Neugebauer unsere französische Partnerstadt Saint-Junien. Dort erlebten sie eine herzliche Gastfreundschaft. Am ersten trikommunalen Jugendcamp in Wendelstein nahmen fast 50 Jugendliche aus unseren Partnerstädten Zukowo und Saint-Junien sowie aus Wendelstein teil. Die Jugendlichen erlebten drei interessante Tage unter dem Motto „Europa wir vor Ort gemacht". Ich danke allen, die sich bei diesen Begegnungsmaßnahme aktiv mit eingebracht haben.

Sommerserenaden am Badhausplatz
Zu unseren Sommerserenaden 2019 am Badhausplatz lade ich Sie sehr herzlich ein. An den vier August-Sonntagen gastieren jeweils ab 17 Uhr verschiedene Künstler. Kommen Sie vorbei und genießen Sie das besondere Ambiente an der Schwarzach. Der Eintritt ist frei.

Bürgerservice am Samstag
Unser Bürgerservice-Büro im Alten Rathaus hat an den Samstagen, 3. August und 7. September, jeweils von 9 bis 12 Uhr für Sie geöffnet!

Bei den Kirchweihfesten in Kleinschwarzenlohe (16. bis 19. August) und in Neuses (31. August bis 2. September) sind Sie gern gesehene Gäste.
Ich wünsche Ihnen allen eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit. Genießen Sie den Sommer!

Ihr Werner Langhans
Erster Bürgermeister

Kleinschwarzenloher Kirchweih

16. - 19. August 2019

GRUSSWORT

Liebe Gäste der Kleinschwarzenloher Kärwa,

das Wahrzeichen von Kleinschwarzenlohe ist die 1463 geweihte Allerheiligenkirche. Sie ist zugleich auch das prägnanteste Gebäude im Ort. Kleinschwarzenlohe feiert vom 16. bis 19. August seine Kirchweih. Zur Belebung des fränkischen Brauchtumsfestes tragen die Kleinschwarzenloher Kärwaboum und -madli bei. Sie halten wichtige Kirchweihbräuche hoch!

Dreh- und Angelpunkt des Kirchweihtreibens ist der Festplatz an der Rangauhalle. Die Festwirtsfamilie Jakob wird im Festzelt die Kirchweihbesucher bestens versorgen. Für die musikalische Unterhaltung wird ebenfalls gesorgt. Die Fahrgeschäfte und Kirchweihbuden bieten zusätzliche Kurzweil. Mit kulinarischen Schmankerln verwöhnen auch die Kleinschwarzenloher Gaststätten ihre Gäste. Das viertägige Brauchtumsfest startet am Freitag. Ab 17 Uhr wird die Kirchweihjugend das „Kärwafässla" vom Vorjahr ausgraben. Die Kärwa wird mit dem Bieranstich um 18.30 Uhr im Festzelt „offiziell" eröffnet.

Die Kärwaboum und -madli ziehen am Samstagnachmittag mit dem neuen Kirchweihbaum in den Ort ein. Das Kirchweihwahrzeichen wird dann am Festplatz gegen 16 Uhr ins Lot gestellt. Dieses kräftezehrende Spektakel dürfen Sie sich nicht entgehen lassen!

Gute Tradition hat der Kirchweihgottesdienst in der Allerheiligen-Kirche am Sonntag um 10 Uhr. Anschließend steht im Festzelt ein Weißwurstschoppen auf dem Programm. Der Umzug der Kirchweihjugend ab 14 Uhr durch den Ort ist ein weiterer Höhepunkt. Man darf gespannt sein, was sich die Brauchtumspfleger dazu wieder einfallen lassen.

Zum Kärwa-Ausklang werden am Montagabend im Festzelt die Sieger des Kirchweihschießens gekürt. Gegen 21 Uhr wird die Kirchturmbeleuchtung der Allerheiligenkirche eingeweiht. Die Kärwaboum und -madli vergraben gegen Mitternacht das „Kärwafässla 2019".

Zu einer echten fränkischen Kärwa mitten in den Sommerferien gehören selbstverständlich auch gute Laune und bestes Wetter. In guter Gesellschaft kann man ausgelassen feiern.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß auf unserer Kleinschwarzenloher Kärwa!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Werner Langhans
Erster Bürgermeister, Wendelstein

ADLER e.K.
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Drahtzieherstraße 10a
91154 Roth
zuverlässig, fair & unkompliziert
Tel: 09171 / 84 30 42
Fax: 09171 / 85 75 928
www.adler-galabau.de

Sanitär-Heizung-Solar
H.KLEIN
Viessmann Heiztechnik
Tel. 0 91 70/94 25 25
www.klein-haustechnik.de

Malermeister
WIESINGER
Richard-Wagner Straße 10
90530 Wendelstein • Tel. 09129/2548
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER
Streich-, Tapezier-, Putz- und Bodenverlege-Arbeiten
Teppichbodenreinigung
und Fassadenrenovierung

Hans Plutka
Hans Plutka
Kfz.-Meisterbetrieb
Heinrich-Wich-Str. 4
90530 Wendelstein/
Kleinschwarzenlohe
Kfz.-Meisterbetrieb
Tel.: 09129-909309
Fax: 09129-909240

Kirchweih Neuses

31. August - 02. September

Liebe Freunde der Neuseser Kärwa,

die Kärwa-Saison in der Marktgemeinde Wendelstein hat mit der Dorfkirchweih in Neuses noch ein Highlight zu bieten.

Die fleißigen Mitglieder des Vereins „Fränkische Brauchtumspflege Neuses" organisieren „ihre" Kärwa stets äußerst zuverlässig. Vorsitzender Thomas Dürschner und seine Mitstreiter wissen genau, was ein zünftiges Brauchtumsfest ausmacht. Die Kirchweihgäste werden auch im Landgasthof „Zum Weißen Ross" hervorragend bedient und kulinarisch verwöhnt.

Am Samstag, 31. August startet um 15 Uhr der Umzug durch den Ort. Anschließend werden die kräftigen Burschen den neuen Kirchweihbaum mit Muskelkraft in die Senkrechte stellen. Die Volkstanzgruppe des Brauchtumsvereins zeigt ab 16.30 Uhr einige ihrer gut einstudierten Tänze. Danach nehme ich im Festzelt den obligatorischen Bieranstich vor. Ab 19 Uhr gibt es Partystimmung mit der Band „Die Lederhosen".

Mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr beginnt der Kärwa-Sonntag im Festzelt. Die „Gmünder Kirwa-Musikanten" umrahmen ab 10.30 Uhr den Weißwurstfrühschoppen. Nicht fehlen dürfen zur Mittagszeit die Spezialitäten aus dem Holzbackofen vom Partyservice Lebegern.

Nachmittags kann man einen gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen halten. Ab 18 Uhr spielt die „Steff-Bänd" zur Unterhaltung auf.

Zum Kärwa-Ausklang am Montagabend darf das herzhafte Spanferkelessen nicht fehlen. Die Band „Die Leder-Hosen-Rocker" sorgt ab 19 Uhr für zünftige Stimmung im Festzelt.

In Neuses erwartet Sie eine abwechslungsreiche Kärwa. Kommen sie vorbei und feiern Sie mit. Lassen Sie sich von der guten Stimmung anstecken!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Werner Langhans, Erster Bürgermeister

FEYL Automobile GmbH wünscht allen Besuchern eine schöne Kärwa.

Besuchen Sie unser Ausstellungsgelände und finden Sie bei uns über 100 Jahreswagen, sowie attraktive Gebrauchtwagen zu günstigen Preisen ständig vorrätig!

Ihr Verkaufsberater aus der Region Wendelstein:
Hans Dietrich aus Neuses

Ihr freundlicher Opel-Partner

FEYL AUTOMOBILE

Gutenbergstr. 14 · 91560 Heilsbronn
Telefon 09872/9 72 10 · Fax 09872/97 21 33
info@feyl-automobile.de · www.feyl-automobile.de

Überlassen Sie Ihren Abfall nicht dem Zufall!

Auch Container-Service

Wir ENT-sorgen:
Holz
Bau-Mischabfälle
Bauschutt

Wir BE-sorgen:
Humus
Sand
Kies
Splitt
Schotter

(0 91 22) 7 17 87

Nachtrab
Abfallwirtschaft
Hirschenholzstraße
Entsorgungszentrum
Schwabach/Neuses

Öffnungszeiten:
Mo. - Do.: 07:00 - 17:00 Uhr
Fr.: 07:00 - 15:00 Uhr
Sa.: 09:00 - 12:00 Uhr

FRÄNKISCHE BRAUCHTUMSPFLEGE NEUSES E.V.
KÄRWA, KÄRWA, KÄRWA -
lou net nouch - mir feiern etz mir graign net gnouch!!
(hochdeutsch: Neuses einfach anders - einfach schön)

Diesen Satz bekommt man das ein oder andere Mal zu hören wenn man sich auf fränkischen Kirchweihfesten tummelt. Für kleinere Ortschaften oft DAS Highlight des Jahres. Denn dann ist es wieder soweit, das Fest steht an, das alle Leute im Ort vereint. Egal ob Handwerker oder Business-Manager, alle helfen zusammen um etwas Großes zu bewegen.
Im geringsten Falle, ist es ein Kärwabaum ;)
Auch in Neuses ist es bald wieder soweit. Das kleine Dorf im westlichsten Bezirk des Gemeindegebietes leistet als Verein „Fränkische Brauchtumspflege Neuses e.V." seit nun 29 Jahren Unvorstellbares. In Neuses ist die Kärwa ein Fest von Bürgern für Bürger, denn es gibt keinen Festwirt. Richtig d.h. – vom Zeltaufbau mit selbstgebautem Holzboden über die Einrichtung der Schänke und Küche bis hin zur BAR wird alles von den Vereinsmitgliedern ehrenamtlich geleistet und auch betrieben. Viele opfern einige Urlaubstage um mithelfen zu können. Dass sich so viel Einsatz auszahlt, das weiß Jeder, der schon mal auf der neuseser Kärwa, immer am Wochenende des 1. Sonntages im September, zu Gast war. Gemütlich, familiäre Geselligkeit, mit netten Leuten, die in Service und Qualität auf sehr hohem Niveau Ihre Gäste bewirten und das zum kleinen Preis.
Das unter diesen Voraussetzungen natürlich 3 Tage lang beste Stimmung im 300 Mann Zelt herrscht ist fast schon unvermeidbar. Der Auftritt der Volkstanzgruppe des eigenen Vereins und der Gottesdienst im Kärwazelt am Sonntag mit anschließendem Weißwurstfrühstück sind zusätzliche Höhepunkte. Auch musikalisch lässt sich der Verein nicht lumpen und schafft es jedes Jahr TOP-LIVEBANDS zu verpflichten. Es gibt also jede Menge Interessates zu erleben und ich würde mich freuen wenn wir uns auf der diesjährigen Kärwa vom 31.08. bis 02.09.2019 in Neuses auf das ein oder andere „Seidla" treffen würden.

Herzlichst, Ihr Thomas Dürschner 1. Vorstand.

KÄRWAPROGRAMM

VOM SAMSTAG 31.08. BIS MONTAG 02.09.

Samstag 31.08.19
ab 15:00 Uhr Umzug durch den Ort anschließend Baumstellen
ca 16:30 Uhr Volkstanz, danach Bieranstich durch den 1. Bürgermeister
ab 19:00 Uhr Partystimmung legendär durch "Die Lederhosen"
Sonntag 01.09.19
um 09:30 Uhr Gottesdienst im Festzelt
ca 10:30 Uhr Weißwurstfrühschoppen mit den „Gmünder Kirwa-Musikanten" Mittagstisch mit feinen Spezialitäten aus dem Holzbackofen
ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen
ab 18:00 Uhr spielt für Sie die „Steff-Bänd"
Sonntag-Spezial: Schneemaß
Montag 02.09.19
ab 19:00 Uhr Kärwaendspurt mit Spanferkelessen und den „LEDER-HOSEN-ROCKER"
Auf Ihren Besuch freut sich die Fränkische Brauchtumspflege Neuses e.V.
Veranstaltungsort: Dorfplatz Neuses, 90530 Wendelstein

Mühlenladen Weidner&Assenbaum
bitte beachten Sie

Ab August neue Öffnungszeiten:
Mittwoch und Donnerstag
von 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag von 10.00 - 18.00 Uhr und
Samstags von 10.00 - 14.00 Uhr
Montags und Dienstags geschlossen!

Mühlenladen Weidner&Assenbaum, An der Mühle 1,
90530 Wendelstein/Neuses
Kontakt: Tel.: 09122-77000, weidner-assenbaum@t-online.de
oder auf facebook

Kirchweih Schwand

09. - 12. August

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Kirchweihbesucher,

Kirchweihen gehören untrennbar zur fränkischen Lebensart. Sie verkörpern Kultur, Tradition und Gemeinschaftssinn. Vom 9. bis 12. August 2019 feiern wir in Schwand wieder unsere traditionelle Kirchweih. Dazu darf ich Sie sehr herzlich einladen.

Zahlreiche Fahrgeschäfte, Attraktionen, Verkaufsstände und Buden sorgen dafür, dass bei den Besucherinnen und Besuchern keine Langeweile aufkommt. Dank der Livemusik beim Hotel „Der SCHWAN" und im Biergarten von „La Rosa" kommt auch die musikalische Unterhaltung nicht zu kurz. Essen und Trinken stärkt bekanntlich Leib und Seele. Dafür sind die genannten Gaststätten und der 1. FC Schwand mit seinem Versorgungsstand bestens gewappnet. Am Sonntag- und Montagnachmittag verwöhnen Sie gerne die Kindertagesstätten und der Kirchenvorstand der ev. Kirchengemeinde Schwand mit einem reichhaltigen Kaffee- und Kuchenbuffet.

Die Eröffnung der vier Festtage erfolgt traditionsgemäß am Kirchweihfreitagabend mit dem Festzug der örtlichen Vereine. Anschließend ist am „Schwander Plärrer" der obligatorische Bieranstich, an dem die feschen Kärwaboum und -madli zünftige Kärwalieder zum Besten geben.

Es freut mich sehr, dass die Kärwaboum und –madli auch in diesem Jahr die Tradition Betzenaustanzen und Kärwa-Radfahren und noch einiges mehr fortsetzen. Dies gilt insbesondere auch für die Brauchtumsfreunde Schwand, die weder Kosten noch Mühen scheuen, ein abwechslungsreiches Programm den Besuchern zu bieten.

Im Übrigen: die Gemeinde lädt am Samstagnachmittag um 15 Uhr Jung und Alt bereits zum 9. Kärwa-Lauf ein. Neben dem Spaß am Laufen in der Gemeinschaft durch idyllische Natur können Sie mit Ihrem Obolus einen sozialen Zweck vor Ort unterstützen.

Mit dem Festgottesdienst widmet sich der Kirchweihsonntag dem kirchlichen Ursprung des Festes. Kommen Sie und überzeugen Sie sich auch vom Fortschritt der in Bälde abgeschlossenen und gelungenen Sanierungsarbeiten an der Johanneskirche.

Am Kirchweihmontagabend werden zum Abschluss der Festtage mit der Proklamation des Bürgerschützenkönigs durch den Schützenverein Schwand im Sportheim des 1. FC Schwand und dem farbenfrohen Feuerwerk gleich mehrere Höhepunkte hintereinander geboten.

Ich danke allen Beteiligten sehr herzlich, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen der Schwander Kirchweih beitragen. Besuchen Sie unsere schöne Kirchweih und lassen Sie sich von der tollen Stimmung anstecken. Ich wünsche Ihnen allen frohe Stunden in gemütlicher Runde und ein schönes Kirchweihwetter.

Es grüßt herzlichst
Ihr
Robert Pfann
Erster Bürgermeister Schwanstetten

Kirchweihprogramm Schwand

FREITAG, 09. AUGUST 2019

19.00 Uhr:
- Festzug der Ortsvereine vom Margaretenhof zum Festplatz in der Rother Straße mit den „Schlepperfreunden Schwanstetten" Festbieranstich durch den 1. Bürgermeister. Anschließend Festbetrieb in der Rother Straße

19.30 Uhr:
- Standkonzert am Marktplatz mit der „Recycling Band" der Jugendkapelle Rednitzhembach

SAMSTAG, 10. AUGUST 2019

14.00 Uhr:
- Die Kärwaboum stellen Birken an den Gaststätten auf, Festbetrieb in der Rother Straße

15.00 Uhr:
- 9. Schwander Kärwalauf (nähere Informationen und Anmeldung unter www.schwanstetten.de)

16.00 Uhr:
- Kutsche fahren für Klein und Groß, Rundfahrt durch Schwand mit dem Kärwawagen gegen einen kleinen Betrag von 1€ pro Person und Fahrt Abfahrt jeweils am Marktplatz 5

18.00 Uhr:
- Siegerehrung des Kärwalaufs in der Rother Straße

SONNTAG, 11. AUGUST 2019

09.15 Uhr:
- Marktplatz: Aufstellung der Ortsvereine zum Kirchgang mit Posaunenchor

09.30 Uhr:
- Festgottesdienst in der Johanneskirche anschließend Kärwa-Frühschoppen mit dem Posaunenchor

13.00 Uhr:
- Festbetrieb in der Rother Straße
- Die Straßen-Lokomotive lädt zur Kirchweih-Rundfahrt ein. Gegen einen kleinen Betrag von 1€ pro Person und Fahrt Haltestelle an der Hembachbrücke beim Schwanenderby.

14.00 Uhr:
- Umzug der Kärwaboum
- Kaffee und Kuchenbuffet der evang. Kindertagesstätte und des Horts „Regenbogen" gemeinsam mit dem Kirchenvorstand am Feuerwehrhaus

15.00 Uhr:
- Kirchenführung und Turmbesteigung

16.00 Uhr:
- Schwanen-Derby auf dem Hembach zwischen Mühle und Brücke; Schwäne werden ab 14 Uhr verkauft

18.20 Uhr:
- Preisverleihung BFS-Gewinnspiel im Schrödelhof

18.30 Uhr:
- Betzen-Austanzen im Schrödelhof

MONTAG, 12. AUGUST 2019

06.30 Uhr:
- Weckruf der Kärwaboum mit dem Wagenrad

14.00 Uhr:
- Festbetrieb in der Rother Straße – Familiennachmittag der Schausteller

14.00 Uhr:
- Kaffee und Kuchenbuffet der evang. Kindertagesstätte und des Horts „Regenbogen" gemeinsam mit dem Kirchenvorstand am Feuerwehrhaus

15.00 Uhr:
- Kinderschminken durch das Kindergottesdienstteam am Feuerwehrhaus. Der Erlös geht an die Patenkinder des Kindergottesdienstteams in Mosambik.

21.45 Uhr:
Bengalisches Feuerwerk am Marktplatz

Kirchweih Leerstetten

23. - 27. August

Liebe Kirchweihfreunde, liebe Gäste,

„Fränkisch – fetzig – traditionell", treffender könnte man die Leerstettener Kirchweih nicht umschreiben. Auch heuer werden vom 23. bis 27. August alle Akteure die Kerwa wieder zu einem Fest für Jung und Alt machen und es durch fränkische Gelassenheit umrahmen. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Los geht's wie gewohnt am Freitag zur Mittagszeit mit einer deftigen Schlachtschüssel. In kongenialer Zusammenarbeit mit Fleisch- und Wurstspezialisten Richard Hiltner kredenzen die Festzeltwirte, die Eheleute Tina und Guiseppa Miraglia – besser bekannt unter „Pizzeria Pino" –, den original fränkischen Schmaus.

Auch der Kirchweihumzug am Freitag wird wieder vom ehemaligen Kirchweihplatz am Ende der Further Straße starten. Die örtlichen Vereinsabordnungen sammeln sich dort um 18 Uhr und werden dann mit den Kerwaboum und –madli an der Spitze ins Festzelt auf dem Kirchplatz einziehen. Für musikalische Begleitung der fleißig eingeübten Kirchweihlieder werden während des Zugs altgediente und aktive Kerwaboum mit ihrer Blasmusik sorgen. Bevor Livemusik das Festzelt so richtig in Stimmung bringt, wird es mir eine Ehre sein mit dem Bieranstich die Lerstettener Kerwa offiziell zu eröffnen. Dann heißt es für vier Tage den Alltag vergessen, Freunde und Bekannte treffen und sich an der Gemeinschaft in entspannter Atmosphäre zu erfreuen. Für unterhaltsame Abwechslung von Groß und Klein sorgen zudem die Schausteller und Fieranten auf dem Festplatz.

Eine Neuerung gibt es in diesem Jahr. Der Garten am Gemeindehaus, den die evangelische Kirchengemeinde freundlicherweise wieder für den Kirchweihbetrieb zur Verfügung stellt, wird diesmal am Freitag und Samstag von den Fußballherren des SV Leerstetten mit einem neuen Konzept bewirtschaftet. Unter anderem wird erstmals ein Food-Truck kulinarische Speisen anbieten. Also, kommen Sie und lassen sich überraschen! Herzlichen Dank an die dieser Stelle an das Team vom „Bowling Center", die in den vergangenen fünf Jahren mit viel Engagement die Leerstettener Kirchweih unterstützt haben. Alle Bürgerinnen und Bürger sind am Sonntag zum Festgottesdienst in der Peter und Paulskirche herzlich eingeladen. Pfarrer Winfried Vogt und der Kirchenvorstand freuen sich, wenn gemeinsam mit Ihnen der Ursprung der Kirchweih unter der Mitgestaltung durch den Posaunenchor Leerstetten gefeiert werden kann.

Die Kerwaboum werden mit ihren bewährten Aktionen wie am Samstag Baumaufstellen, frühmorgendlicher Umzug am Montag und Betznaustanzen am Abend im Hof der Familie Rühl ihre ganz eigenen Akzente setzen.
Allen Freunden und Gästen wünsche ich auf der Leerstettener Kerwa angenehme und gesellige Stunden in harmonischer Atmosphäre.

Herzlichst Ihr und Euer
Robert Pfann, Erster Bürgermeister Schwanstetten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

„Die Kerwa is kumma die Kerwa is do" bald ist es wieder soweit.
Wir von den Kerwaboum Leerstetten stecken schon wieder mitten in den Vorbereitungen auf unser Highlight des Jahres. Vom 23.08. - 26.08. möchten wir Euch recht herzlich zu unserer Kerwa 2019 einladen.
Es erwartet euch zum einen das Programm unseres Festwirts Pino rund um den Kerwaplatz und zum anderen unser traditionelles Kerwaprogramm. Auch der SVL wird in diesem Jahr am Freitag und Samstag im Garten des Gemeindehauses bewirten. Wir starten auch dieses Jahr am Freitag um 18:00 Uhr mit unserem Festzug der Schwanstetter Vereine durch den Ort. Dieser führt uns vom alten Kerwaplatz am Ende der Further Str., über die Further Str. und die Hauptstr. ins Festzelt im Ortszentrum. Anschließend erfolgt der Bieranstich durch unseren Bürgermeister.
Am Samstag früh treffen wir uns frühzeitig um unser Wahrzeichen aus dem Wald zu holen. Um 16:00 Uhr stellen wir diesen mit Muskelkraft an bekannter Stelle neben unserem Simer auf.
Am Sonntag laden wir euch alle recht herzlich um 9:30 Uhr zum gemeinsamen Kerwagottesdienst ein. Im Anschluss daran fahren wir ab 14:00 Uhr mit unserem geschmückten Kerwawagen und Musik durch den Ort. Am Abend findet zusätzlich noch die Schützenproklamation im Festzelt statt.
Sobald die Sonne am Montag aufgegangen ist, treffen wir uns pünktlich um 06:00 Uhr zum Weckruf. Auch hier ziehen wir mit Gesang und Musik durch die Straßen und wecken unsere Mitbürger. Als Abschluss laden wir euch alle am Abend um 19:00 Uhr zum Betznaustanzen im Rühl Hof ein, bevor wir um Mitternacht am Baum aus der Kerwa raustanzen.
Wie ihr sehen könnt ist für Groß und Klein an unserer Kerwa ein buntes Programm geboten. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn wir viele von euch auf der Kerwa begrüßen dürfen und ihr die ein oder andere Maß mit uns trinkt.

Kerwaboum Leerstetten

Sommerliche Raumgestaltung

Damit der Sommer in die eigenen vier Wände einzieht, sollten sich Hausherren kreativ mit dem ThemaRaumgestaltung auseinandersetzen.

Impressionen für die Zimmergestaltung

Jeden Tag sind wir von vielen Farben umgeben, die entscheidend unser Wohlbefinden beeinflussen. Der Wandgestaltung in den Wohnräumen als Teil der Zimmergestaltung kommt daher eine besondere Bedeutung zu.
Ein dunkler Raum beispielsweise erhält durch helle, warme Farben ein sonniges, mediterranes Ambiente, während ein südliches Zimmer durch dunklere Töne durchaus kühl wirken kann. Aufgrund ihrer großen Gestaltungsfreiheit liegen bei der Zimmergestaltung pastöse Putze im Trend.

Die Strukturen der Putze können grob-rustikal oder fein und fast glatt sein – je nach Kornstärke. Groß ist dabei vor allem die Bandbreite an Farbtönen, da pastöse Putze nicht nur mit anorganischen, sondern auch mit organischen Pigmenten einfärbbar sind. Pastöse Dekorputze verbessern zudem das Raumklima, indem sie Luftfeuchtigkeit aufnehmen und sie später wieder abgeben.

Tapetentrends: Glamour und Natur

Doch auch die Designer von Tapetenkollektionen schaffen regelmäßig neue Designs und Strukturen, die sich gut mit der Zimmergestaltung kombinieren lassen. Glitzer und Glamour beispielsweise kommen besonders in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zum Einsatz - sie suggerieren Luxus und Wohlstand. Die Farben dieser edlen Stücke reichen von kräftiger Pflaume bis hin zu eleganten Metallictönen wie Silber und Gold.
Als Gegentrend in der Zimmergestaltung mit Tapeten dazu steht die Rückkehr zur Natur: Tapeten, die Materialien wie Holz, Stein, Fell und Leder nachbilden, schaffen eine warme Atmosphäre im Raum. Die Farbpalette reicht hier von Terracotta über Walnuss und Birke bis hin zu Lehm.

Feuchte Mauern?
Abfallender Verputz?
Schimmel? Salpeter?
Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:
bautenschutz katz GmbH ☎ 0 9122 / 79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

200m² Ausstellung für Bauen, Wohnen und Einrichten
mitten in Schwanstetten - Rednitzhembacher Str. 3
Büro und Werkstatt: Schwanstetten, Allersberger Straße 38
Tel. (09170) 9 08 71 - Mobil: 0172/4628218 - www.schreinermeisterfischer.de

Komfortable Zimmergestaltung mit Spanndecken

Wer seine Decke dagegen weder streichen noch tapezieren, aber dennoch im Rahmen der Zimmergestaltung in neuem Gewand erscheinen lassen möchte, ist mit Spanndecken gut bedient. Der Vorteil: Die Installation einer solchen Spanndecken – die sich vor allem für die Küche oder das Bad anbietet – geschieht ohne großen baulichen Aufwand und nahezu schmutzfrei.
Das „clipso"-System beispielsweise bauen Monteure innerhalb eines Tages ein. Dazu werden die notwendigen Halteleisten unterhalb der bestehenden Raumdecke angebracht oder bereits vorhandene Deckenleisten genutzt.

Anschließend klipsen die Fachleute das textile Gewebe ein und spannen dieses. Es ist pflegeleicht, geruchsneutral, farbecht sowie nach Öko-Tex zertifiziert und damit frei von gesundheitsschädlichen Schadstoffen. Zudem ist das System zur feuchtigkeitsabweisend, sodass die Zimmergestaltung nicht nur optisch ansprechend, sondern auch wohngesund und nachhaltig geschieht.

Quelle: Schwäbisch Hall

Mit Rat und Tat – RUND UMS BAD

- Neu- & Umbau
- äußerste Sauberkeit
- barrierefrei bis Wellness
- 3D-Planung
- verbindlicher Terminplan
- Koordinierung aus einer Hand
- kostentransparent
- Renovierung kompletter Sanitär und Heizungsanlagen NEU
- Fliesen und Natursteinarbeiten NEU
- Elektro, Trockenbau, Fenster und Türen NEU
- Dachausbau und Dach komplett NEU

HEINZ MENGELE Sanitär + Heizung
Der Badmacher
Tillystraße 38
D-90431 Nürnberg
Telefon: +49 (0) 911 / 61 10 85
www.der-badmacher.de

FLIESEN RÖHLICH
Zum Handwerkerhof 9
D-90530 Wendelstein
Telefon: +49 (0) 9129 / 28 35 - 0
info@fliesen-roehlich.de
www.fliesen-roehlich.de

Bäderausstellung und unverbindliche Beratung: Firma G. Hoffmann · Edisonstraße 77 · 90431 Nürnberg
Terminierung des Ausstellungsbesuchs über Fa. Mengele

DAKO®

Harmony line

FENSTER
TÜREN
ROLLLADEN
GARAGENTORE

WIR LADEN SIE ZUM
NEUEN VERKAUFSSALON DAKO EIN
DAKO PROJEKT

Wendelstein | Wilhelm
Maiselstrasse 18
0049 15229214077
dako.projekt@gmx.de
www.dako.eu

ZAUBERHAFTE FENSTER & TÜREN
MÜLLER

Für Sanierung und Neubau
QUALITÄT
Beratung, Herstellung, Montage und Kundendienst aus einer Hand.
ERNST MÜLLER GmbH
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0
www.mueller-windsbach.de

Vliestapete –

noch nie war Tapezieren so einfach

Ein neuer Look für Ihr Zuhause in 3 Schritten

Wer immer noch denkt, dass Tapezieren aufwendig und umständlich sei, liegt falsch! Hier zeigen wir, wie einfach man mit Vliestapeten im Handumdrehen einen neuen Look bekommt.

Kein Tapeziertisch, keine klebrigen Tapetenbahnen, keine langen Weichzeiten, die man beachten muss. Dank der Vliestapete ist Tapezieren so einfach wie nie. Denn gegenüber herkömmlichen Tapeten aus Papier haben diese Tapeten zwei entscheidende Vorteile: Vliestapeten lassen sich direkt von der Rolle an die Wand bringen und das Einweichen entfällt. Somit braucht man weder einen Tapeziertisch noch kann man beim Einweichen etwas falsch machen und die Tapete wird schneller trocken. Außerdem kann man Korrekturen im Rapport ganz einfach von Hand vornehmen.

Die Vorteile der Vliestapete überzeugen Interior-Fans

Vliestapeten lassen sich leicht anbringen und sind zudem äußerst strapazierfähig. Kein Wunder also, dass so viele Interior-Fans auf das Material schwören. 80 Prozent der verkauften Tapeten sind bereits aus Vlies und ermöglichen Ihnen in nur wenigen Stunden einen neuen Look zu kreieren. Weil die Tapete direkt von der Rolle an die Wand gebracht wird, benötigt man weniger Zusatzmaterial, wie etwa einen Tapeziertisch oder ein Kleistergerät.

HAUPT IMMOBILIEN
✓SCHNELL ✓PERSÖNLICH ✓SICHER
- Immobilien-Beratung
- Immobilien-Bewertung
- Immobilien-Verkauf
- Immobilien-Vermietung
Immobilienverkauf seit über 25 Jahren
Michael Haupt
IMMOBILIENFACHWIRT IHK
Telefon: 09129 / 90 63 16
Mobil: 0172 / 85 79 585
E-Mail: info@immo-haupt.de
Birkenweg 12, 90530 Wendelstein
www.immo-haupt.de

IHR PARTNER – FACHMÄNNISCH, PREISWERT UND ZUVERLÄSSIG
- Neubau
- Umbauarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Fassadenarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Putz- und Estricharbeiten
- Service auch für Baureparaturen
- Kanalarbeiten
- Gartenzäune
- Terrassenbeläge
- Hauseingänge, Hauseingangstreppen
- Balkonsanierung
ANTON SCHÜTZ · BAUUNTERNEHMUNG GMBH
90530 WENDELSTEIN · JOHANN-HÖLLFRITSCH-STR. 25
TEL. (0 91 29) 50 15 · FAX (0 91 29) 28 91 15

Nasse Wände?
Feuchter Keller?
TEAM ISOTEC HANDWERK AUF HÖCHSTEM NIVEAU
Mit bisher über 85.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für ein trockenes und gesundes Wohnen.
www.isotec.de/koehler
ISOTEC Fachbetrieb Henry Köhler
Wilhelm-Maisel-Str. 18a, 90530 Wendelstein
09129 - 28 95 01 oder 0911 - 80 00 60 6
ISOTEC® Wir machen Ihr Haus trocken

STUCKGESCHÄFT
Schwarzach bautechnik GmbH
über 45 Jahre
Ziehen Sie Ihr Haus warm an... ...mit einem Wärmedämm-Verbundsystem!
K. Dürr
Am Spielfeld 3
90530 Wendelstein
Tel. 0 91 29/90 97 65
- Fassadenrenovierung
- Innen- und Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau u. Trennwände
- Dachboden- u. Dachdämmung
- Kellerdeckendämmung
- Malerarbeiten
schwarzach-bautechnik@t-online.de

Tapezieren in 3 Schritten

1. Untergrund kontrollieren: Für ein optimales Ergebnis sollte die Wand vor dem Tapezieren staubfrei und glatt sein. Mögliche Unebenheiten lassen sich mit einer Spachtelmasse ausbessern.

2. Wand einkleistern: Damit die Tapete später gerade aufliegt, sollte man mit Wasserwaage und Bleistift eine senkrechte Hilfslinie an die Wand zeichnen. Den Tapetenkleister nach Anleitung mit Wasser anrühren und in Bahnenbreite direkt an der Wand auftragen.

3. Tapeten anbringen: Die erste Bahn mit kleinem Überstand zur Decke anlegen und von innen nach außen festbürsten. Nachdem die erste Tapetenbahn hängt, werden die folgenden Bahnen von oben Stoß auf Stoß angelegt. Mögliche Luftblasen werden zu den Rändern ausgestrichen. Kleisterreste lassen sich mit einem feuchten Tuch entfernen. Mögliche Überstände werden mit einem Cutter abgetrennt. Fertig!

(wwp)
wwp/Fotos: Deutsches Tapeten-Institut

Vliestapete „Designdschungel" von Laura Noltemeyer für A.S. Création. Die Bloggerin und Tapetendesignerin Laura Noltemeyer tapezier natürlich selbst!

91448
EMSKIRCHEN
WALDSTR. 15
TELEFON
09104 575
www.
speer-info.de

HOLZ SPEER METALL ELEMENTE

- BALKONGELÄNDER
- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- TERRASSENDÄCHER
- CARPORTS ■ MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGARTEN ■ GLASHAUS

ALU-ANBAUBALKONE

Fordern Sie unseren Prospekt an oder besuchen Sie unsere Ausstellung. Wir beraten Sie gerne.

www.DuRa-Metallbau.de
Vormals RAMMIG Metall- und Stahlbau GmbH

Ein guter Brauch: Wo repariert wird kauft man auch!

Stahl-, Edelstahl- u. Metallbau; Markisen; Schaufenster; Alu-Fenster; Türen; Automatiktüren; Tore; Geländer; Gitter; Treppen; Service.

Johann-Höllfritsch-Straße 33 • 90530 Wendelstein • Ruf 09129 / 28 34-0

WIR KÜMMERN UNS!

Wartung, Kontrolle der Funktionsfähigkeit und Einstellen von
- Fenstern aller Fabrikate
- Türen
- Rollläden

Austausch und Einbau von
- Fensterbeschlägen
- Sonnenschutz
- Schlössern
- Gummidichtungen
- Rollogurtbändern
- Fliegengittern

WICKLEIN KUNDENDIENST GMBH
Fenster Türen Sonnenschutz Insektenschutz
Kundendienst für alle Fabrikate

Nibelungenstraße 15
90530 Wendelstein

Telefon: 09129 / 407-0
Fax: 09129 / 407-124

info@wicklein-kundendienst.de

„Steig um" Markt Schwanstetten unterstützt die Nutzung des ÖPNV

Die Marktgemeinde Schwanstetten hat es sich zum Ziel gesetzt, den Energie- und Ressourcenverbrauch im Ort bis zum Jahr 2030 um mindestens 30 Prozent zu senken.
Um Anreize zu schaffen, vom Auto auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen, können Gemeindebürger ab sofort einen Zuschuss zu ihren Fahrkarten für den VGN erhalten sowie kostenlos eine Mobicard im Rathaus ausleihen. Insbesondere Personen, die nicht auf ein privates Kraftfahrzeug zurückgreifen, selbst nicht mehr fahren oder sich eine Fahrkarte nicht leisten können, soll durch die Mobicard auch eine bessere Mobilität ermöglicht werden. Der Verleihbetrieb der Mobicard läuft testweise ersteinmal ein halbes Jahr. Im Anschluss wird der Marktgemeinderat auf Basis der gesammelten Nutzungsdaten und Erfahrungen entscheiden, wie es mit dem Verleih weitergeht.

Sparen Sie bares Geld mit Ihren Fahrkarten
Im Rahmen des Förderprogramms „Steig um" werden Tickets und Wertmarken in Höhe von 10 Prozent, höchstens jedoch 50 Euro jährlich pro Gemeindebürger ab 18 Jahren, bezuschusst. Gefördert werden beispielsweise Einzelfahrkarten, Mehrtagesfahrkarten, Wochen- oder Monatskarten, Jahresabos sowie Wertmarken für Schüler ab 18 Jahren. Es empfiehlt sich alle Tickets und Wertmarken gesammelt zum Jahresende in der Kämmerei einzureichen.

Spätester Termin für die Antragsstellung ist jeweils der 31. Januar für das vorausgegangene Kalenderjahr. Es dürfen Fahrkarten rückwirkend ab 01. Januar 2019 eingereicht werden.

Kostenloser Mobicard-Verleih im Rathaus
Die Mobicard kann von Schwanstettener Bürgerinnen und Bürger nur nach vorheriger telefonischer Reservierung entliehen werden. Diese kann nur während der allgemeinen Sprechzeiten (Mo. – Mi. u. Fr. 08:00 – 12:00 Uhr, Do. 14:00 – 18:00 Uhr) telefonisch unter 09170/289-13 erfolgen.

Sofern die Karte zur Verfügung steht, kann sie dann am Nutzungstag ab 8:30 Uhr in der Gemeindekasse im Rathaus abgeholt werden. Es ist eine Kaution von 20 Euro zu hinterlegen, die bei rechtzeitiger Rückgabe (bis 8:15 Uhr am Folgetag der Nutzung bzw. darauffolgenden Montag bei Nutzung am Freitag) der Mobicard erstattet wird. Bei Verlust der Mobicard ist diese anteilig ihrer Restlaufzeit zu ersetzen

Weitere Informationen zum Förderprogramm „Steig um" und dem Mobicard-Verleih finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde unter www.schwanstetten.de.

Bildungs- und Informationsfahrt zum Konzentrationslager Buchenwald

Das Aktionsbündnis „Schwanstetten ist bunt und schaut nicht weg" plant eine Bildungs- und Informationsfahrt zum Konzentrationslager Buchenwald.

Termin: 02.11.2019 bis 03.11.2019
Preis: 138,00 € (Einzelzimmerzuschlag 40,00 € pro Person)
Verbindliche Anmeldung bis 17.08.2019
Bei: michaela.braun@schwanstetten.de oder aktionsbuendnis@schwanstetten.de
(Wenn die Mindestteilnehmerzahl bis zu diesem Zeitpunkt nicht erreicht ist, ist eine kostenlose Stornierung möglich)
Bei der Anmeldung bitte bereits angeben ob Sie Vegetarier sind.

Bei weiteren Rückfragen setzen Sie sich bitte mit Frau Michaela Braun Tel.: 09170 289-16 in Verbindung.

Geplanter Ablauf:
- Abfahrt am 02.11.2019 am frühen Vormittag (geplant ca. 6:30 Uhr)
- Besuch mit Führung (ca. 2 bis 3 Std.) der ehemaligen Kalisalz-Grube
- „Merkers" (36460 Merkers-Kieselbach)
- Weiterfahrt nach Erfurt und Bezug im Hotel „Ibis-Zentrum"
- Stadtrundgang mit Führung, inkl. Dom
- Abend zur freien Verfügung
- 1 x Ü / F
- Nach dem Frühstück Weiterfahrt nach Buchenwald zum Besuch der Gedenkstätte Buchenwald mit Führung
- Weiterfahrt nach Weimar
- Besuch der Stadt Weimar zur freien Planung
- Rückfahrt nach Schwanstetten, Rückkunft ca. 20 Uhr

IHREN IDEEN
werden (fast) keine Grenzen gesetzt

Ganz im Gegenteil – die **BADGESTALTER** verleihen Ihren Ideen Flügel und erweitern Ihren Gedankenpool. Verbunden mit dem Know How, der Erfahrung, den aktuellen Trends und Möglichkeiten lassen wir Ihre Idee Realität werden – ganz gleich ob es um eine Badsanierung oder eine Neuanlage handelt!

Gerne geben wir Ihnen Ideen, die auch über die vier Wände Ihres Badezimmers hinaus gehen. Lassen Sie sich Ihre Ideen durch erfahrene **BADGESTALTER** zu einem rundum funktionalem und alltagstauglichem, aber trotzdem absolut individuellem und außergewöhnlichen Badezimmerkonzept ausarbeiten.

Wir binden alle möglichen FreiRÄUME mit ein

Ihr **BADGESTALTER** holt nicht nur das Maximum aus Ihrem Badezimmer heraus, sondern geht – sofern Sie offen dafür sind und es Ihre Wohnsituation zulässt – noch einen Schritt weiter. Durch ein Verbinden von Badezimmer und Garten oder Terrasse öffnen sich viele Möglichkeiten für Sie: ob im Sommer eine kalte Dusche zwischen dem Sonnenbad oder im Winter eine kurze Abfrischung nach dem Dampfbad oder Saunagang.

Lassen Sie sich von den Ideen unserer **BADGESTALTER** überraschen und entdecken Sie ganz neue Gestaltungsmöglichkeiten für Ihr Badezimmer.

Hier entstehen interessante Kombinationen – Badezimmer und Garten verbinden

MAXIMALE ERHOLUNG IN IHREM WELLNESSBAD

Termine, Stress, ein durchgetakteter Tagesplan mit nur wenigen Lücken... Heutzutage ist das leider bei den meisten die Realität, und wird mittlerweile auch schon als ganz „normal" empfunden.
Bei einem solchen Lebenswandel werden bewusste Erholungszeiten, in denen Sie zur Ruhe kommen und wieder Kraft für den Alltag tanken können immer wichtiger.
Um so besser, wenn Sie diese Erholungsphasen direkt bei Ihnen zu Hause erleben können – in Ihrem genau auf Sie abgestimmten Wellnessbad! Schaffen Sie mit Ihrem Badezimmer einen Ort, an dem Sie es sich gut gehen lassen können, an dem Sie zur Ruhe finden und sich entspannen können. Gerne beraten die **BADGESTALTER** Sie ausführlich und zeigen Ihnen verschiedenste Möglichkeiten auf.

Wellnesselemente für Ihr persönliches Wohlfühlbad:

- Dampfbad/Infrarotkabine
- Sauna
- Whirlpool
- Ruhezonen
- Massageduschen
- und vieles mehr!

Mehr als nur ein Ort für die tägliche Hygiene – **Ihr (WELLNESS)Bad als KRAFTQUELLE** für den Alltag!

GRUBER
DIE BADGESTALTER

Alois Gruber GmbH | Am Weiher 9 | 92342 Freystadt/Mörsdorf
Tel: 09179. 9494-0 | info@gruber-die-badgestalter.de
www.gruber-die-badgestalter.de

Wir beraten Sie gerne!

Jubiläumsbaum für Waldorfschule

Bürgermeister Werner Langhans spendende Esskastanie zum 25-jährigen Jubiläum

Die Waldorfschule Wendelstein konnte in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen feiern. Dazu spendete Bürgermeister Werner Langhans für den Markt Wendelstein einen „Jubiläumsbaum". Die Esskastanie wurde von Fachlehrerin Renate Lange im weitläufigen Areal der Waldorfschule gepflanzt.

Für den von Bürgermeister Werner Langhans gespendeten „Jubiläumsbaum" zum 25. Geburtstag der Waldorfschule Wendelstein veranstalteten die beiden ersten Klassen ein kleines Baumfest.

Kürzlich hatten die beiden ersten Klassen mit ihren Klassenlehrern Dorothea Ritter-Sturm und Linus Rink Bürgermeister Werner Langhans zu einem kleinen „Baumfest" eingeladen. Mit dabei waren auch Renate Lang und Geschäftsführer Carsten Dammasch. Die Kinder sangen ein Lied und spielten ein Flötenstück. Zudem hatte die Erstklässler Steine bemalt, die sie in Schneckenform um den Jubiläumsbaum legten.
Bürgermeister Werner Langhans lobte das Engagement der Kinder. Er bat die Schülerinnen und Schüler auf „ihren" Baum gut aufzupassen, damit die Esskastanie wächst und gedeiht und in einigen Jahren auch Früchte trägt. Den Kindern wünschte der Wendelsteiner Bürgermeister für deren weiteren Lebensweg alles Gute.

Bürgermedaille für Sofie Löhlein

Bürgermeister Werner Langhans zeichnete die Wendelsteinerin für deren außergewöhnliches soziales Engagement aus

Sofie Löhlein (Fünfte von links) bekam im Kreise der großen AWO-Familie und zahlreicher Ehrengäste von Bürgermeister Werner Langhans (Dritter von links) die Bürgermedaille des Marktes Wendelisten ausgehändigt.

Sofie Löhlein wurde mit der Bürgermedaille der Marktgemeinde Wendelstein ausgezeichnet. Bürgermeister Werner Langhans hatte in Abstimmung mit AWO-Pflegeheimleiterin Beate Schwarzmann die Feierlichkeiten zum Mehrfach-Jubiläum der Arbeiterwohlfahrt (100 Jahre AWO, 40 Jahre Kreisverband Mittelfranken-Süd, 26 Jahre Pflegeheim Wendelstein) für die Aushändigung dieser hohen gemeindlichen Auszeichnung gewählt. Damit war die große AWO-Familie mit anwesend.

Sofie Löhlein engagiert sich seit Jahrzehnten ehrenamtlich im sozialen und kommunalen Bereich. Von 1996 bis 2008 vertrat sie ihre Heimatgemeinde Wendelstein im Rother Kreistag. Die 82-Jährige ist seit 40 Jahren aktives Mitglied beim AWO-Ortsverband Wendelstein und im Kreisverband Mittelfranken-Süd. Von 1980 bis 1995 fungierte Sofie Löhlein als stellvertretende Wendelsteiner AWO-Vorsitzende.

„Seit 1993 hat sie sich einer besonderen Aufgabe verschrieben", erklärte Werner Langhans in seiner Laudatio. Sie engagiert sich seit über 25 Jahren ehrenamtlich im Wendelsteiner AWO-Pflegeheim. „Dabei sorgt sie mit vielen kleinen Dingen, für eine Bereicherung der dort lebenden Menschen", so Langhans. Sofie Löhlein wirkt als oft stille Helferin im Hintergrund, jedoch mit großer Wirkung für die Bewohner des AWO-Heimes. „Diese Aufgabe ist nicht immer einfach", stellte der Wendelsteiner Bürgermeister anerkennend fest.

Sofie Löhlein bringt sich jedoch mit fester Überzeugung sowie ganzer Kraft und Leidenschaft ein. „Ihr Handeln ist von herzlicher Menschlichkeit geprägt. Sofie Lohlein ist ein Vorbild", erklärte Langhans. Sie verkörpert soziale Verantwortung und ehrenamtliches Engagement auf bemerkenswerte Art und Weise, so der Wendelsteiner Bürgermeister.

„Dafür gebührt Dir unser aufrichtiger Dank und unsere hohe Anerkennung", sagte Werner Langhans und überreichte Sofie Löhlein die Bürgermedaille samt Urkunde sowie einen großen Blumenstrauß. Zu den ersten Gratulanten zählten AWO-Pflegeheimleiterin Beate Schwarzmann, Landrat Herbert Eckstein, Altbürgermeister Wolfgang Kelsch und Pfarrer Norbert Heinritz.

Theaterstücke ein Höhepunkt im Festspieljahr

Besucher von den Aufführungen bei den Kunigunde-Creutzer-Festspielen Wendelstein begeistert

Ein Höhepunkt im Wendelsteiner Kunigunde-Creutzer-Festspieljahr waren die Theateraufführungen. Dreimal hat die Theatergruppe des Heimatvereins das Stück „500 Jahre Kunigunde und Hans Sachs" sowie den Schwank „Der Rossdieb zu Fünsing" gespielt. Dabei kamen auch die beiden Spielstätten zum Einsatz. Bei der Premiere fand das Freilichttheater am Festplatz in der Wendelsteiner Mühlstraße statt. Die beiden folgenden Aufführungen wurden dann in den Festsaal der Waldorfschule verlegt, damit die Zuschauer diesen Kulturgenuss Regenfrei genießen konnten.

Bereits die sehr gut besuchte Premiere des Freilichttheaters war bei voller Erfolg. Das sommerliche Wetter gab der traumhaften Naturkulisse eine zusätzliche Note. Das Publikum ließ sich von den Darbietungen der Kunigunde-Creutzer-Theatergruppe unter der Regie von Anni Kniesburges verzaubern.

Aus den Motiven von Manfred Horndasch und weiteren zeitgenössischen Texten war ein packendes und erheiterndes Stück entstanden. Kirchweihszenen, Nasentanz, Prügeleien, gewürzt mit einer Liebesgeschichte und kritischer Verwandtschaft, ergaben eine spannende Geschichte. In deren Mittelpunkt standen die Wendelsteiner Bauerntochter Kunigunde und der Nürnberger Schusterpoeten Hans Sachs. Die Kunigunde vom Bergbauernhof machte es dem Städterer Hans nicht leicht. Es dauerte auch eine gewisse Zeit, bis die Familien von dieser Verbindung überzeugt werden konnten.

Der „Rossdieb zu Fünsing", ein Schwank aus der Feder von Hans Sachs, kam nach der Pause auf die Kunigunde-Creutzer-Festspielbühne. Mit viel List und Schabernack trieb der Rossdieb den Gemeinderat zur Verzweiflung. Auch die Herren des Magistrats wurden sich plötzlich uneins und prügelten sich blutig. Dem Rossdieb gelang es letztendlich, sich von seiner Strafe, sprich vom Strang, zu retten.

Musikalisch umrahmt wurden die Theaterabende von der der dreiköpfigen Instrumentalgruppe „Alte Pfeyferey". Die Schauspieler bekamen vom Publikum für die gelungene Darstellung viel Applaus. Die Verpflegung der Gäste hatte der „Heimatverein Unteres Schwarzachtal" übernommen.

Für die Theatergruppe geht es bald wieder in die Vorbereitungen für die nächsten Kunigunde-Creutzer-Festspiele 2022. Dann gibt es wieder neue und lebendige Stücke aus einer interessanten Zeit. Diese Botschaft gab Bürgermeister Werner Langhans den Besuchern zum Abschluss des Premieren-Abends mit auf den Weg.

KIEFERORTHOPÄDIE
KUNERT
Ihr Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
Dr. med. dent. Diethard Kunert
Korrektur von
Zahnfehlstellungen
Online-Termin
Türkeistraße 28
90518 Altdorf
Fon (09187) 909040
Fax (09187) 909041
info@kfo-kunert.de
kfo-kunert.de

Weitere Fußgängerampel in Betrieb

In der Rangaustraße in Kleinschwarzenlohe

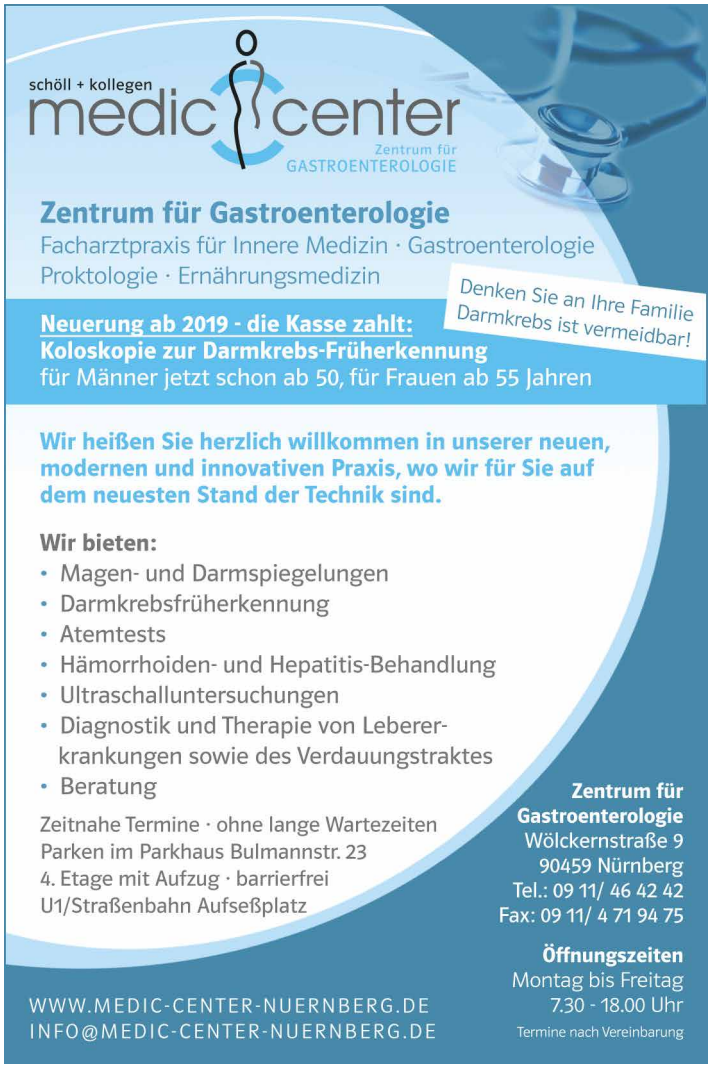
Der Markt Wendelstein hat seit vielen Jahren bei den zuständigen Stellen eine Fußgängerampel in der Rangaustraße in Kleinschwarzenlohe gefordert. Dieser Tage konnte die neu installierte Lichtsignalanlage beim Seniorenzentrum Kleinschwarzenlohe in Betrieb genommen werden. Damit ist für die Fußgänger die gefahrlose Überquerung der vielbefahrenen Staatsstraße möglich.

Bürgermeister Werner Langhans nahm zusammen mit Architekt Günter Wolffram und den Vertretern des Staatlichen Bauamtes die neue Lichtsignalanlage in der Rangaustraße vor dem Seniorenzentrum in Kleinschwarzenlohe in Betrieb.

Bürgermeister Werner Langhans bedankte sich beim Planungsbüro Günter Wolffram sowie dem Staatlichen Bauamt und dem Betreiber des Seniorenzentrums für die Kooperation. Die Ampelanlage wurde im Zuge des Gehwegbaus mit Parkstreifen vor dem Seniorenzentrum installiert, erklärte bautechnischer Referatsleiter Willibald Hierl.

Vor kurzem ließ das Staatliche Baumt auch die notwendigen Fahrbahnmarkierungen bezüglich der Fußgängerampel anbringen, so Roland Jordan und Klaus Mühlek vom Staatlichen Bauamt. Nachdem die Vertreter der Firma Swarco die neue Ampeltechnik programmiert hatten, setzte Bürgermeister Langhans die Lichtsinganlage in Betrieb.

Daniel Fiegl vom Staatlichen Bauamt nahm den Hinweis des Wendelsteiner Bürgermeisters auf, dass nach Fertigstellung der Baumaßnahmen am überörtlichen Straßennetz im Süden Nürnbergs, die in staatlicher Straßenbaulast stehende Rangaustraße eine neue Fahrbahndecke benötigt.



PR-Anzeige

20 JAHRE AUTO-MIETSAM - Große Jubiläumsfeier

Am Samstag, 6. Juli 2019 feierte Auto-Mietsam ein großes Sommerfest zu ihrem 20-jährigen Jubiläum auf dem Firmensitz im Wendelsteiner Gewerbegebiet, Richtweg 85.

Bei bestem Wetter kamen viele Kunden, Nachbarn und Freunde der Einladung nach. Es war für jeden etwas dabei. Groß und Klein bewunderten mit Begeisterung das GTI Showcar, die Bambinis vergnügten sich besonders beim Kinderschminken und Nägel lackieren. Besonders gut kam die große Tombola bei den Gästen an, die mit vielen tollen Preisen lockte. Da der Erlös an die Uwe Feser Kinderstiftung gespendet wurde, welche durch ihr Maskottchen vertreten war, kaufte auch jeder gerne ein Los mehr.

Die persönliche und gute Atmosphäre innerhalb des Teams rund um Joachim und Jutta Mietsam, mit ihren Söhnen Andreas und Matthias, die ebenfalls in der freien KFZ Meisterwerkstatt arbeiten, wurde auf die Gäste übertragen. Auch dank des schönen Wetters und den reichlichen kulinarischen Verführungen, von Gegrilltem bis hin zum Kuchenbüffet mit über 50 hausgemachten Kuchen, feierten alle zusammen ein gelungenes, entspanntes Sommerfest. Die Familie Mietsam bedankt sich recht herzlich für die vielen Glückwünsche und Geschenke. Ein großer Dank gilt natürlich auch den vielen fleißigen Händen der Mitarbeiter, Freunden und der kreativen Kuchenbäcker. Ohne so viel Engagement wäre dieses schöne Sommer- und Jubiläumsfest schwer möglich gewesen.

KFZ AUTO-MIETSAM REPARATUR-WERKSTATT

- KLIMASERVICE
- BREMSENDIENST
- STOSSDÄMPFERPRÜFUNG
- PKW-/LKW-INSPEKTION
- MOTORDIAGNOSE
- UNFALLINSTANDSETZUNG

UNSERE SERVICEZEITEN FÜR SIE:

MONTAG-DONNERSTAG 7.30 – 18.00 UHR
FREITAG 7.30 – 16.00 UHR
SAMSTAG 8.00 – 12.00 UHR

BEWAHREN SIE AUCH IN DER HEISSEN JAHRESZEIT EINEN KÜHLEN KOPF

- und das geht am besten mit einer einwandfrei funktionierenden Klimaanlage.
Denken Sie daran alle 2 Jahre einen **Klima-Service** zu machen!

DABEI KONTROLLIEREN WIR FÜR SIE:

- Sichtprüfung aller Komponenten
- Funktions- und Leistungsprüfung
- Dichtigkeitsprüfung
- Prüfung des Innenraumluftfilters
- Desinfektion des Verdampfers
- Wechsel des Kältemittels

Komplettpreis
€ 49,00*
Preise zzgl. Verbrauchsmaterial (Differenzmenge Kältemittel, ggf. neuer Innenraumluftfilter)
*gilt nur für Anlagen mit Kältemittel R134a

Richtweg 85 | 90530 Wendelstein
Tel. (09129) 27 77 33 | Fax (09129) 27 77 44

Grundschüler informierten sich im Rathaus

Klasse 4 a der Grundschule Schwarzenlohe besuchte Bürgermeister Werner Langhans

In der 4. Jahrgangstufe gehören die Aufgaben der Gemeinde und des Bürgermeisters zum Lerninhalt im Heimat- und Sachkundeunterricht. 17 Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 a der Grundschule Schwarzenlohe besuchten kürzlich mit ihrer Klassenlehrerin Sabine Raith das Wendelsteiner Rathaus.
Bürgermeister Werner Langhans gab den Grundschülern einen Einblick in das kommunale Aufgabenfeld.
Die Gemeinde baut Straßen und Radwege. Sie unterstützt den Bau von Kindertagesstätten zur Betreuung der Kleinkinder. Für den Bau und Unterhalt der Grundschulen und der Mittelschule ist die Gemeinde ebenfalls verantwortlich. In den Aufgabenbereich der Kommune fallen die Trinkwasserversorgung und die Abwasserentsorgung.
„Das Rathaus ist für die Bürger erste Anlaufstelle in vielen Bereichen des Lebens", erläuterte Werner Langhans.
Die Kinder hatten sich auf diese besondere Unterrichtsstunde gut vorbereitet. Bei einer nachgestellten Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal brachten sie verschiedene Fragen vor. Dabei kam ein reger Informationsaustausch mit dem Rathauschef zustande. Die Grundschüler warfen zum Abschluss auch einen Blick in das Büro des Bürgermeisters.
Die Klasse 4 a der Grundschule Schwarzenlohe inspizierte beim Besuch im Rathaus auch das Büro von Bürgermeister Werner Langhans.

3 STARKE PARTNER
Ihr Haus, Ihre Wohnung und Ihr Bad sind bei uns in guten Händen!

Fliesen Seitz
Meisterbetrieb
- Beratung & Verkauf
- Komplett-Badsanierung
- Wohnbeläge
- Natursteinverlegung

Rüdiger Seitz
90530 Wendelstein-Gartenweg 12
☎ 09129 / 2 65 56

haberecker
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR

- Öl- und Gasheizungen
- Gas-Wasserinstallation
- Wartungs- und Störungsdienst
- Bad-Sanierung

Haberecker Heizungsbau GmbH + Co. KG
Bergstr. 1 • 90530 Wendelstein • Tel. 09129/87 73 • Fax 09129/77 43
info@haberecker-heizungsbau.de • www.haberecker-heizungsbau.de

lohmüller
Einfach gut versorgt sein.
Elektro- und Informationstechnik GmbH

- Antennen- und Satanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Datentechnik
- Elektrogeräte
- EIB-Technik
- Elektroinstallation
- Elektrospeicherheizung und Marmorplattenheizung
- Klingel- und Sprechanlagen
- Kundendienst
- Telefon-ISDN-Anlagen

Schäferstr. 3, 90530 Wendelstein/Neuses
Tel.: 09122/877 58 22, Fax: 09122/877 58 23, Mobil: 0172/813 63 92
info@lohmueller-elektro.de www.lohmueller-elektro.de

Blühwiesenfest für die Grundschüler

Wendelsteins Bürgermeister Werner Langhans hatte Viertklässler eingeladen

Die Marktgemeinde Wendelstein ist mit ihren Partnern in den Bereichen Umwelt, Nachhaltigkeit und Energie seit Jahren sehr innovativ und vorausschauend tätig. Davon können sich die Besucher beim „Tag der Umwelt, Nachhaltigkeit und Energie" am Sonntag, 29. September von 10 bis 17 Uhr in der Hans-Seufert-Halle sowie am dortigen Freigelände überzeugen.

Bürgermeister Werner Langhans ist es jedoch auch sehr wichtig, dass für die nachwachsende Generation rechtzeitig verschiedene Zukunftsthemen erlebbar werden. Jüngstes Beispiel ist die Aktion Blühwiesen-Samen.
Die Marktgemeinde hat seit längerem an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet Blühflächen angelegt. Beim Seniorenzentrum Wendelstein wurde auf einer größeren Fläche eine Blühwiese geschaffen. Dort fand das erste „Blühwiesenfest" für die vierten Klassen aller Wendelsteiner Grundschulen statt. Bereits im Frühjahr hatte der Wendelsteiner Bürgermeister allen Grundschülern ein Blühsamen-Päckchen „Bienenschmaus" zukommen lassen. Den Samen konnten die Kinder zu Hause aussäen und dadurch selbst beobachten, wie sich daraus bei entsprechender Pflege im Laufe der Zeit ein wichtiger Lebensraum für die Insektenwelt entwickelt.

Zum Blühwiesenfest waren alle sieben vierten Klassen aus dem Gemeindegebiet gekommen. Jede Klasse hatte einen kleinen Beitrag mitgebracht. Das Programm hatte Rektorin Petra Reinsch (Wendelstein) mit ihren Kolleginnen Jutta Gundel (Schwarzenlohe), Sabine Schmitt (Röthenbach) und Sabine Zäpfel (Waldorfschule) in Zusammenarbeit mit den Klassenlehren ausgearbeitet.
Die Klasse 4 a der Waldorfschule sang das Lied „I like the flowers". Die 4 b der Waldorfschule spielte ein Flötenstück. Die Viertklässler der Grundschule Röthenbach zeigten einen Tanz mit dem „Swinging Poi". Die beiden vierten Klassen der Grundschule Wendelstein sangen das Lied „Baum des Lebens". Die Viertklässler aus Großschwarzenlohe trugen das Gedicht „Was ist Wiese?" vor. Zum Abschluss gab es von der vierten Klasse aus Kleinschwarzenlohe ein „Wiesenlied".
Bürgermeister Werner Langhans bedankte sich bei den Schülern, den Lehrkräften und den Schulleiterinnen für die aktive Beteiligung und Unterstützung der Blühwiesen-Aktion. Als kleines Dankeschön hatte der Bürgermeister Fairtrade-Fruchtmüsliriegel mitgebracht. Den Viertklässlern wünschte Werner Langhans für deren weiteren schulischen Lebensweg alles Gute. Der Bürgermeister kündigte ferner an, dass es auch im nächsten Jahr ein „Wendelsteiner Blühwiesenfest" geben wird.

Alle vierten Grundschulklassen aus der Marktgemeinde Wendelstein beteiligten sich aktiv am ersten Blühwiesenfest an der Blühwiese beim Seniorenzentrum Wendelstein. Bürgermeister Werner Langhans hatte den Grundschülern bereits im Frühjahr ein Päckchen „Bienenschmaus-Samen" für zu Hause zukommen lassen.

MATHWIG BAUMSCHULEN
Raubersrieder Weg 135 | 90530 Wendelstein
(neben dem Reitzentrum Wendelstein, Groß'lohe u. Raubersried)
Tel. (0 91 29) 70 98 | Fax (0 91 29) 9 05 69 05
info@pflanzenparadies.com, www.pflanzenparadies.com
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–17 Uhr u. Sa. 9–13 Uhr
und jederzeit nach Vereinbarung
Pflanzen aus Wendelstein umweltschonend produziert.
✓ Verzicht auf chemisch-synthetischen Pflanzenschutz.
✓ Förderung des Bodenlebens.
✓ Ausschließlich organische Dünger.
✓ Torffreie Erden.
Bioland
Mit der Natur nicht gegen die Natur.
Nadelgehölze · Ziersträucher · Laub- u. Obstbäume · Zwerggehölze
Gartengestaltung und Pflanzarbeiten

XS SCHALK BAUUNTERNEHMEN
Wohnungsbau in Wendelstein
BAUEN und BEWAHREN
Unsere Bauvorhaben werden von erfahrenen Bauleitern betreut und mit spezialisierten Facharbeitern ausgeführt
09129 / 9029-0
Sperbersloher Straße 566
90530 Wendelstein
www.schalkbau.de
Ihr Bauvorhaben in den besten Händen!

„Europa vor Ort erlebbar gemacht“

Trikommunales Jugendcamp in Wendelstein - Jugendliche aus Saint-Junien und Zukowo zu Gast

Beim ersten trikommunalen Jugendcamp trafen sich knapp 50 Jugendliche aus den Partnerstädten Saint-Junien, Zukowo und Wendelstein, um gemeinsam einige Tage unter dem Motto „Europa wird vor Ort gemacht“ zu verbringen. „Völkerverständigung über Grenzen hinweg“, dies ist das Ziel, der seit 2001 bestehenden trikommunalen Partnerschaft zwischen Saint Junien in Frankreich, Zukowo in Polen und Wendelstein, so Bürgermeister Werner Langhans bei der Begrüßung der Teilnehmer.
Die aus der Mitte des Marktgemeinderates bestellte Partnerschaftsbeauftragte Doris Neugebauer organisierte gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendbüro dieses erste Jugendcamp in Wendelstein. Finanziell wurde das Projekt vom Markt Wendelstein und vom Bezirk Mittelfranken unterstützt. Als wichtiger Partner während des Camps stand das Team des Wendelsteiner Kinder- und Jugendbüro (KiJu) mit seinem Leiter Harald Schwarz zur Seite. Zum Gelingen der viertägigen Veranstaltung trugen auch zahlreiche freiwillige Helfer bei. Der gemeindliche Bauhof legte beim Auf- und Abbau des Zeltlagers fleißig mit Hand an, bedankte sich Doris Neugebauer bei allen Unterstützern und Helfern.

Musik, Tanz und Sport
Die Teilnehmer im Alter zwischen 12 und 16 Jahren konnten bei internationalem Flair unterschiedlichste Workshops, wie Musik, Tanz und Sport, besuchen. Professionelle Unterstützung bekamen sie durch die Musikschule Schuricht und das Ballettstudio Dobsa. Den sportlichen Teil übernahm KiJu-Leiter Harald Schwarz. Mit viel Spaß und Freude entstand so ein Gefühl der Gemeinsamkeit. Voller Stolz führten die Mädchen und Jungen am Abschlussabend die erlernten Tänze und Musikstücke dem begeisterten Publikum vor.

Freundschaft
Auf dem Programm stand auch der Besuch der Sonnwendfeier bei der Freiwilligen Feuerwehr Wendelstein. Viele polnische Jugendliche sind Mitglied bei der Feuerwehr in Zukowo. Die dortige Jugendwehr pflegt seit einigen Jahren eine innige Freundschaft zur Wendelsteiner Gesamtjugendwehr.

„Ich freue mich, dass sich Jugendliche aus unseren Partnerstädten im Sinne der Freundschaft und Völkerverständigung in Wendelstein treffen“, so Bürgermeister Langhans beim Abschlussabend. Er überreichte jeder Teilnehmer-Gruppe einen Fairtrade-Fußball. Diese können auch bei noch folgenden Jugendcamps zum Einsatz kommen, so der Wunsch des Wendelsteiner Bürgermeisters.

Nach dieser erfolgreichen Jugendcamp-Premiere in Wendelstein ist eine Fortsetzung geplant. „Bei solchen internationalen Jugend-Treffen werden Werte, die uns allen am Herzen liegen, für die jungen Menschen erlebbar“, so Jean-Claude Bernard, Vorsitzender des Partnerschaftskomitees in Saint-Junien. Er lud für 2020 zum trikommunalen Jugendcamp in die französische Partnerstadt Saint-Junien ein.

Text: Doris Neugebauer, Trikomm Jugendcamp
Foto: JeanClaudeBernard

Markt Wendelstein setzt konsequent auf Fairtrade

Der Markt Wendelstein fördert im Rahmen seiner Möglichkeiten konsequent den fairen Handel. Kürzlich wurde Arbeitskleidung der Bauhofmitarbeiter auf einen Anbieter umgestellt, der Bekleidung aus fairem Handel anbietet. Der Markt Wendelstein ist damit eine der ersten Kommunen in Mittelfranken, der in diesem Sektor aktiv geworden ist.Die Bekleidung wurde von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofes in Bezug auf Qualität und Tragekomfort durchwegs positiv aufgenommen. Auch die Helfer T-Shirts beim diesjährigen Wendelsteiner Jazz- und Blues Open stammten aus fairem Handel und wurden über einen lokalen Dienstleister bezogen. Der Markt Wendelstein bleibt damit seinem gefassten Beschluss treu und fördert konsequent im Rahmen seiner Möglichkeiten den fairen Handel.

vhs Wendelstein

Neue Kursideen der vhs Wendelstein

Sie haben Zuhause eine Nähmaschine stehen und Lust das Nähen (neu) zu endeckten? Wir bieten drei tolle Workshops mit Frau Smirr an dieses Hobby neu zu entdecken: „Erste Erfolgserlebnisse an der Nähmaschine, „Kinderkleidung nähen mit Jersey“ und „Nähen für Babys und Kleinkinder“. Nähen macht Spaß!
Oder, wollten Sie immer schon mal „Schafkopf“ spielen? Mit Herrn Alt erlernen Sie an 5 Abenden Spielregeln, Tipps und Tricks dieses beliebten Kartenspiels. Spaß und Freude am gemeinschaftlichen Spiel sind sicher.
Alte Notariatsurkunden und handgeschriebene Briefe – Sie haben Schwierigkeiten diese zu lesen? In diesem Kursangebot mit Herrn Weber erlernen Sie Grundkenntnisse der „Sütterlin-Schrift“.
Für Vereine und Firmen haben wir intensive Workshops wie „Öffentlichkeitsarbeit“ und Themenschwerpunktkurse in Business English, wie z.B. English Emailing und Telephoning im Kursangebot.
Diese und viele andere neue Themen, Altbewährtes wie Sprachen, Kultur und Gesundheitskurse freuen sich über Ihr Interesse. Ein vielfältiges Kursprogramm für Herbst-/Winter 2019/2020 ist ab sofort erhältlich. Druckfrisch finden Sie es und das Gesamtprogramm der vhs im Landkreis Roth, bei der vhs Wendelstein, Schwabacher Straße 2, den beiden Rathäusern, der Gemeindebücherei und in vielen Geschäften und Banken in Wendelstein. Online unter www.vhs-roth.de
Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Durchblättern und freuen uns, wenn etwas für Sie dabei ist!
Ihre vhs Wendelstein Evi Magerl
Tel. 019129/401-122, eva.magerl@wendelstein.de oder Frau Schliedermann 09129/401-222, gabriele.schliedermann@wendelstein.de (vormittags).

Wendelsteiner Feuerwehr feierte mit 1200 Gästen bei „Kaiserwetter“ Sonnwendfeier

Jugendfeuerwehr zündete Holzstoß zu „Flamme empor“ an

Die Mitfahrgelegenheit im Löschfahrzeug für Kinder waren bis in die Dunkelheit hinein voll ausgebucht.

Die Feuerwehr wie auch die „Malteser“ informierten als Hilfsorganisationen bei der Sonnwendfeier über ihre Aufgaben und die technische Ausstattung. Ebenso war während der Feier für die Kinder einiges geboten wie etwa eine Hüpfburg (im Hintergrund).

Wendelstein - Hatten im Vorjahr ein Spiel der Fußball-Nationalmannschaft an der WM und schlechte Wetterprognosen für kritische Vorahnungen gesorgt, so gab es heuer nur ideale Voraussetzungen für die Feier bei „Kaiserwetter“: Wie 2018 hatte die Stützpunktwehr mit ihren zahlreichen Helfern bei mehr als 1200 Besuchern einen unerwarteten hohen Besucheransturm und ab 17 Uhr füllten sich die vorbereiteten Tischreihen am Feuerwehrhof. Mit der einsetzenden Dämmerung folgte der Höhepunkt der Feier, als die Jugendfeuerwehr als fester Bestandteil des Abends den Holzstoß am Festplatz anzünden durfte.

Das Abbrennen des Sonnwendfeuers war traditionell der Höhepunkt der Sonnwendfeier auf dem Gelände der Wendelsteiner Feuerwehr.

Für die aktive Wehr mit Feuerwehrverein samt Feuerwehrführung erwies sich die Sonnwendfeier dank angekündigtem „Kaiserwetter“ für Franken heuer wieder als großer Erfolg: Das gute Unterhaltungsangebot der Feuerwehr für die ganze Familie bescherte den Floriansjüngern einen perfekten Festabend, an dessen Erfolg viele Helfer aus der Wehr im Hintergrund beteiligt waren und für die gute Verpflegung der mehr als 1200 Gästen sorgten. Das Festprogramm begann ab 17 Uhr und bot viel für die Besucher sowie Spiel & Spaß für den Nachwuchs. Für den Nachwuchs gab es eine Hüpfburg und weitere Spielstationen als großes Angebot zum Austoben.
Bis in die Dunkelheit hinein waren zudem die Mitfahrtgelegenheiten mit dem Feuerwehrauto stets voll ausgebucht. Auch die anderen Einsatzfahrzeuge der Stützpunktwehr boten bei der Fahrzeugschau auf dem Gelände des Feuerwehrhofes Gelegenheit zum Besichtigen und als weitere Hilfsorganisation waren die Malteser mit mehreren Einsatzwägen mit Informationen über ihren „Vor Ort“-Helferdienst vertreten. Sehr zur Freude der Gastgeber mit ihren zahlreichen Helfern blieben die mehr als 1200 Gäste auch bis zum Höhepunkt der Feier, dem Anzünden des Sonnwendfeuers bei einsetzender Dämmerung.

Musikzug begleitete das Anzünden mit „Flamme empor“
Wie im Vorjahr durfte die Jugendfeuerwehr den Holzstoß fürs Sonnwendfeuer anzünden, wozu Andreas Bittner als Vorsitzender des Feuerwehrvereins alle Festgäste offiziell begrüßte. Wie 1.Bürgermeister Werner Langhans freute er sich besonders über die große Besucherzahl, die heuer gekommen war.

In seinem Grußwort erinnerte Werner Langhans an die Ursprünge der Feier am Ort durch die Sudetendeutsche Landsmannschaft und ein besonderer Gruß von ihm galt den jungen Gästen des trikommunalen Feriencamps mit Jugendlichen aus den Partnerstädten St. Junien und Zukowo sowie aus Wendelstein. Zur Melodie von „Flamme empor“ setzte die Jugendwehr danach den Holzstoß in Brand.

Text und Fotos: (jör)

Elektro Schüssel Bernd & Doffin Timo GdbR
MEISTERBETRIEB
- Ausführung sämtlicher Elektroinstallationsarbeiten
- Antennen – Sat-Anlagen
- Lichttechnik

Am Waldeck 12 · 90530 Wendelstein · Telefon (0 91 29) 93 99
Fax (0 91 29) 27 90 40 · Mobil (01 71) 8 07 04 98

Die Mitfahrerbank in Sperberslohe ist aufgestellt

Rechtzeitig zur 850-Jahr-Feier können sich die Bürger in Sperberslohe über die neue Mitfahrerbank freuen.
In einem markanten Blau steht sie am nördlichen Ortsausgang von Sperberslohe an der Staatsstraße 2225 Richtung Wendelstein/Nürnberg.
Seit ein paar Jahren werden in deutschen Städten und Gemeinden zunehmend Mitfahrerbänke als neue Art des Trampens aufgestellt. Nun auch in Sperberslohe. Wer mitgenommen werden möchte, nimmt auf der blauen Bank Platz und wartet auf die Mitfahrgelegenheit. Sinnvoll kann es sein, auf einem Schild sein gewünschtes Ziel anzuzeigen.
Auf diese Weise soll die Mobilität von Menschen ohne Auto, insbesondere für Jugendliche und ältere Menschen, verbessert werden. Nicht nur die Nachteile durch einen immer stärker ausgedünnten öffentlichen Personennahverkehr werden dadurch abgemildert, als Teil eines neuen Mobilitätskonzeptes soll mit den Mitfahrerbänken auch ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden. Häufig sind die Fahrzeuge nur mit einem Fahrer besetzt. Die Europäische Union fördert derartige Projekte im ländlichen Raum über ihr Maßnahmenprogramm LEADER.
Und bei einem Unfall? Wie die HUK-Coburg mitteilt, kann der Tramper entspannt mitfahren. Seine eventuellen Schadenersatzansprüche sind gedeckt. Eine Eigenvorsorge ist unnötig, weil in Deutschland für jeden Pkw eine Kfz-Haftpflichtversicherung abgeschlossen werden muss.

Wer auf der Bank Platz nimmt, möchte mitgenommen werden.

Darüber sind alle Haftpflichtansprüche Dritter - also auch die des Mitfahrenden - versichert. Reguliert werden neben Personenschäden auch Schäden, die als Folge eines Unfalls auftreten, zum Beispiel Verdienstausfall, Schmerzensgeld oder Rentenzahlungen. Außerdem ersetzt die Kfz-Haftpflichtversicherung beschädigte Sachen, die Autoinsassen üblicherweise mit sich führen wie Kleidung, Brille oder Handy.
Bitte helfen Sie mit, dass die Mitfahrerbank in Sperberslohe ein Erfolg wird.

Museumsfest am 4. August am Drechsler- und Metalldrückermuseum Wendelstein

Handwerkervorführungen bereichern Museums-Sommerfest

Wendelstein - Vor knapp 20 Jahren eröffnet, gehört das vom Wendelsteiner Heimatverein eingerichtete „Drechsler- und Metalldrückermuseum" im ehemaligen „Wasserhaus" der Gemeinde an der Schwabacher Straße als Spezialmuseum zur Erinnerung an die lange Handwerksgeschichte der Drechsler und Metalldrücker im Ort seit langem zu den „kleinen aber feinen" Museen im Landkreis Roth. Ebenfalls seit mehreren Jahren ergänzt ein Museumsfest mit Vorführungen weiterer Handwerker im Sommer jeweils die Öffnungstage des Museums, heuer am Sonntag, den 4. August, von 11 bis 17 Uhr.

Wie bei einem der letzten Museumsfeste nimmt auch dieses Jahr wieder der Sperbersloher Schmiedemeister Peter Brunner mit Handwerksvorführungen am Sommerfest des Drechsler- und Metalldrückermuseums am 4. August teil.

Bereits um 1990 hat der Heimatverein begonnen, Maschinen, Werkzeug und Produkte der früher für Wendelstein prägenden Holzdrechsler und Metalldrücker zu sammeln und damit deren Handwerksgeschichte zu dokumentieren. In der Blütezeit beider Handwerksberufe in Wendelstein ab dem 19.Jahrhundert bis in die 1950er Jahre gab es jeweils mehr als 20 Drechslereien und Metalldrückereien vom „Einmannbetrieb" bis hin zu mittelständischen Firmen. Die technische Automatisierung in der „Wirtschaftswunderzeit" und modernere Arbeitsmaterialien wie Plastik waren jedoch für das Aussterben beider Handwerksberufe verantwortlich.
Nach der ersten musealen Präsentation im Dachboden des Heimathauses zog die Ausstellung im erweiterten Rahmen - mit einer kompletter Drechslerwerkstatt aus der Zeit um 1900 als zusätzlicher Attraktion - im Jahr 2000 in das von den Heimatfreunden neueingerichtete Drechsler- und Metalldrückermuseum im früheren „Wasserhaus" der Gemeinde an der Schwabacher Straße um. Seitdem erinnern hier in einer festen Ausstellung zahlreiche Exponate der lokalen Industriegeschichte samt zugehöriger Maschinen, Werkzeuge und Erzeugnisse sowie der wiederaufgebauten Drechslerwerkstatt an diesen Aspekt der Wendelsteiner Geschichte.

Film über das Metalldrückerhandwerk
Seit der Eröffnung ist das Museum jährlich von April bis Oktober am ersten Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. In den Museumsräumen mit komplett eingerichteten Drechsler- und Metalldrückerwerkstätten mit historischen Dreh- bzw. Drückbänken und anderen Gerätschaften und der Präsentation der früheren Produktpalette läßt sich an den alten Maschinen der frühere Arbeitsablauf nacherleben. Ein Film über das Metalldrücken ergänzt die Museumspräsentation. Neue historische Museumsexponate ergänzen außerdem immer wieder als Schenkungen an den Heimatverein die Präsentation typischer Werkstattgeräte.
Neben Drechselvorführungen durch Helmut Thiering präsentieren sich beim diesjährigen Museumsfest weitere alte Handwerke am Museumsgelände: Eine Vergolderin zeigt erstmals ihre Kunst und wie ein Kunstwerk aus Holz entsteht, gibt es bei einem Holzbildhauer zu sehen. Mit Holz als Hauptmaterial arbeitet auch ein Schreiner am Museumsfest. Ein Messerer läßt sich gern bei der Arbeit beobachten, wie besondere Messer entstehen und beim Schmied gibt es auch für Kinder die Gelegenheit, selbst einmal mit zu schmieden. Als Gastgeber kümmert sich der Heimatverein um das kulinarische Begleitangebot für die Besucher während des Festnachmittags.

Text und Foto: (jör)

Das „Drechsler- und Metalldrückermuseum" des Heimatvereins „Unteres Schwarzachtal" Wendelstein ist am Sonntag, 4. August, von 11 bis 17 Uhr geöffnet und dann bis zum Oktober wieder jeweils am 1. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr. Weitere Informationen zum Museum auf der Internetseite des Heimatvereins „www.heimatverein-wendelstein.de".

Malteser Hilfsdienst e. V. Wendelstein

Malteser ...weil Nähe zählt.

Senioren des Kulturbegleitdiensts Wendelstein genießen traumhafte Schifffahrt auf dem Altmühlsee

Nachdem der erste Termin buchstäblich ins Wasser gefallen war, konnte der Kulturbegleitdienst Wendelstein am 01.06.2019 endlich die seit langem geplante Schifffahrt auf dem Altmühlsee nachholen.
Sechs Seniorinnen und ein Senior nahmen an dem Ausflug teil und fuhren gemeinsam mit vier ehrenamtlichen Maltesern nach Schlungenhof am Altmühlsee. Dort angekommen bestiegen sie das Ausflugsschiff MS Altmühlsee und genossen eine traumhafte Schifffahrt bei strahlendem Sonnenschein, blauem Himmel pur und natürlich in bester Gesellschaft.
Das Frankenland zeigte sich an diesem Tag von seiner schönsten Seite
Während der 90-minütigen Schifffahrt, die eher wie im Flug verging, gönnten sich einige Senioren nicht nur erfrischende Getränke sondern auch ein etwas verspätetes und trotzdem sehr leckeres Mittagessen.
Schon auf dem Schiff stand der Plan, dass das Ende der Schifffahrt noch nicht das Ende des Ausflugs einläuten sollte. Und so ließ die gut gelaunte Truppe diesen wunderschönen Tag mit einem Abendessen in einem Wendelsteiner Lokal ausklingen. Das dürfte wohl nicht die letzte Schifffahrt des Wendelsteiner Kulturbegleitdienstes gewesen sein!
Der Kulturbegleitdienst ist einzigartig in dieser Form im Landkreis und ist ein Zusammenkommen von Ehrenamtlichen und Senioren. Ein Ehrenamtlicher und ein Senior besuchen z.B. zusammen ein Konzert, gehen gemeinsam auf ein Fest oder auf ein anderes Event. Der Ehrenamtliche hat neben dem guten Gefühl des Helfens auch den Vorteil, dass er den Ticketpreis (bis zu einem gewissen Wert) von uns, den Maltesern, bezahlt bekommt.
Viele Senioren haben nicht mehr die Möglichkeit Veranstaltungen zu besuchen und sind deshalb viel Zuhause. Dadurch entsteht eine gewisse Isolierung vom gesellschaftlichen Leben. Dagegen tun wir etwas! Neben den Besuchen von Veranstaltungen zu zweit gibt es auch regelmäßige Gruppenveranstaltungen. Dies kann allerdings individuell vereinbart werden –

je nachdem, ob man lieber in der großen Gruppe unterwegs ist oder doch nur mit einem der Ehrenamtlichen.
Allgemein wird die Individualisierung beim Kulturbegleitdienst sehr groß geschrieben. Alle Veranstaltungen werden untereinander abgesprochen.
Aktuell suchen wir noch weitere Ehrenamtliche zur Begleitung der Seniorinnen und Senioren. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Stengel unter der Rufnummer: 09129 7852

Christlich und engagiert: Die Malteser setzen sich für Bedürftige ein. Hilfe für mehr als zwölf Millionen Menschen pro Jahr weltweit • 80.000 Engagierte in Ehren- und Hauptamt • an 700 Orten • 1 Mio. Förderer und Mitglieder.
Die Malteser Wendelstein sind aktuell im Aufbau. Folgendes bieten wir in Wendelstein an: • Helfer vor Ort • Sanitätsdienst • Jugend • Besuchs- und Begleitdienst • Kulturbegleitdienst • Erste Hilfe Kurse • Sitztanz All diese Aktivitäten werden rein durch Ehrenamtliche organisiert.

Kleinschwarzenloher Feuerwehr erhielt neuen „Mannschaftstransporter“

Einsatzfahrzeug mit vielen Hilfsgeräten für die Helfer

Kleinschwarzenlohe - Fast auf das Datum genau vor einem Jahr erhielten die Ortswehren Neuses und Sperberslohe neue Tragkraftspritzen - und auch 2019 hat die Gemeinde ihr Erneuerungsprogramm für die Ausstattung der Ortswehren fortgesetzt: Als Ersatz für ihr 25 Jahre altes MZF (Mehrzweckfahrzeug) hat die Feuerwehr Kleinschwarzenlohe von Bürgermeister Werner Langhans jetzt einen MTW (Mannschaftstransportwagen) erhalten. Um die Anschaffungskosten günstiger zu gestalten, erfolgte die Neuanschaffung als gemeinsamer Auftrag mit zwei baugleichen Modellen für Feuerwehren in der Gemeinde Rohr.

Bürgermeister Werner Langhans übergab gemeinsam mit Kreisbrandmeister Christian Mederer mit besten Wünschen offiziell einen neuen „Mannschaftstransportwagen“ an die Kleinscharzenloher Feuerwehr, für die 2.Kommandant Martin Kohlert (Mitte) gern die Schlüssel entgegennahm. Der „MTW“ ersetzt in der Ortswehr ein inzwischen 25 Jahre altes Mehrzweckfahrzeug.

Der jetzt an die Kleinschwarzenloher Feuerwehrführung offiziell übergebene „Mannschaftstransportwagen“ (MTW) auf VW T6-Basis mit Mittelhochdach ersetzt bei der Ortswehr ein 1994 angeschafftes „Mehrzweckfahrzeug“. Mit seiner technischen wie räumlichen Ausstattung erfüllt er die gleichen Aufgaben wie sein Vorgänger: Mit dem MTW können kleinere technische Geräte, Einsatzmittel und auch die Feuerwehrmannschaft zum Einsatzort wie zu Übungs- und Ausbildungsveranstaltungen transportiert werden und bei Bedarf kann das Fahrzeug im Einsatzfall für Einsatzleitungszwecke verwendet werden.
Gemeinsam mit Kreisbrandmeister Christian Mederer übergab 1.Bürgermeister Werner Langhans jetzt am Rathaus das neue Einsatzfahrzeug und wünschte der Kleinschwarzenloher Feuerwehr, dass sie stets unfallfrei mit dem MTW beim Einsatz helfen könne und der Wagen auch im Ausbildungsbereich hilfreich ist. KBM Christian Mederer schloß sich gern diesen Wünschen an und erläuterte kurz einige technische Daten. Die günstige Neuanschaffung, so Werner Langhans, sei auch möglich gewesen, weil sie als gemeinsamer Auftrag für drei Fahrzeuge der Gemeinden Rohr für deren Ortswehren Regelsbach und Gustenfelden und bei Wendelstein für Kleinschwarzenlohe beschlossen und staatlich bezuschusst wurde.

Text und Foto: (jör)

100. Geburtstag im Rathaus gefeiert

Charlotte Troelltsch (vorne Dritte von links) feierte auf Einladung des Marktes Wendelstein ihren 100. Geburtstag im Sitzungssaal des Rathauses. Dazu gratulierten auch Bürgermeister Werner Langhans (Vierter von rechts), Landrat Herbert Eckstein (rechts), stellvertretender Bürgermeister Klaus Vogel (links) und Seniorenbeauftragte Sonja Kreß von Kressenstein (Dritte von rechts).

Anschneiden der Torte

Eintrag ins Goldene Buch

Der Markt Wendelstein gab für Charlotte Troelltsch einen Empfang im Sitzungssaal

Charlotte Troelltsch wurde kürzlich 100 Jahre alt. Guter Brauch ist es, dass der Markt Wendelstein die Hundertjährigen mit deren Familien zu einem kleinen Empfang ins Neue Rathaus einlädt. Bürgermeister Werner Langhans gratulierte für den Markt Wendelstein und freute sich, dass Charlotte Troelltsch den 100. Geburtstag zusammen mit Verwandten und Bekannten im Sitzungssaal feiern konnte.
Werner Langhans gab in seiner Geburtstagslaudatio einen kurzen Abriss vom bewegten Leben der 100-Jährigen. Charlotte Troelltsch wurde in Nürnberg geboren und wuchs mit ihren vier Geschwistern dort auch auf.
Aus ihrer ersten Ehe gingen zwei Kinder hervor. Charlotte Troelltsch war viele Jahre berufstätig. Die Jubilarin engagierte sich ferner bei den Altstadtfreunden Nürnberg. Ihr großes Hobby war die Ahnenforschung. Seit 2004 wohnt sie bei ihrer Tochter Helga in der Leerstetter Straße in Wendelstein.
Die Glückwünsche für den Landkreis Roth überbrachte Landrat Herbert Eckstein. Die Jubilarin trug sich in das Goldene Buch der Marktgemeinde ein.
Ein Höhepunkt der Feier war, als Charlotte Troelltsch zusammen mit Bürgermeister Werner Langhans die große Geburtstagstorte anschnitt.
Für die musikalische Umrahmung des Nachmittags sorgte Seniorenbeauftragte Sonja Kreß von Kressenstein.

Artur Potthas feierte 95. Geburtstag

Bürgermeister Werner Langhans konnte kürzlich Artur Potthas zum 95. Geburtstag gratulieren. Der Jubilar lebt im AWO-Pflegeheim in Wendelstein und fühlt sich dort sehr wohl. Artur Potthas wurde in Hohenlimburg geboren. Dort besuchte er die Schule. Als Berufssoldat und Sanitäter war er im Krieg und in russischer Gefangenschaft. In früheren Jahren trieb er gerne Sport.
Er gründete auch eine Leichtathletikgruppe. Artur Potthas, der keine Verwandten mehr hat, liebt die Geselligkeit. Dabei singt er mit anderen zusammen. Der 95-Jährige interessiert sich für Politik und löst auch noch Kreuzworträtsel.

SEIFERT Medien Wir gratulieren

KÄRWA ALL STARS

SUNSET PARTY

SAMSTAG 03.08. 19 - 02 Uhr

Location: Radlerclub Wendelstein
Eintritt: ab 18 Jahren!
ALL WEATHER OPEN, ALL STARS WORKING

LANDRATSAMTES ROTH

RADELN, RÄTSELN, FRISCHLUFT TANKEN: FAMILIEN-ERLEBNIS-RALLYE FEIERT JUBILÄUM

Sonntag 01.09.

LANDKREIS ROTH – Am Sonntag, den 01.September ist es wieder soweit: der Landkreis Roth lädt zur Familien-Erlebnis-Rallye ein.
Die 20. Auflage führt die Teams rund um Georgensgmünd.
Rund 26 Kilometer ist die Strecke in diesem Jahr lang und führt die Teilnehmer*innen wieder zu unterhaltsamen Spielstationen. Dabei geht es aber nicht darum, den Kurs als schnellstes Team abzufahren – bei diesem Familienabenteuer stehen viel mehr Spaß, Bewegung und viel frische Luft im Mittelpunkt.
Starten können die Teams zwischen 09:00 und 10:30 Uhr an der Dr. Mehler Schule in Georgensgmünd. Die Startgebühr beträgt 5 Euro (mit Ferienpass ermäßigt 3 Euro). Jedes Team bekommt außerdem ein Geschenk.

Keine Anmeldung nötig
Anmelden müssen sich die Mannschaften im Vorfeld nicht.
Einfach am 01. September nach Georgensgmünd kommen und sich in das Abenteuer stürzen.
Abgeschlossen wird die Familien-Erlebnis-Rallye wie jedes Jahr mit der Bekanntgabe der Sieger. Landrat Herbert Eckstein überreicht gegen 16:00 Uhr wieder Pokale und zum Jubiläum viele tolle Preise an die Teams mit den meisten Punkten.

Informationen zur Rallye
Weitere Informationen zur Familien-Erlebnis-Rallye 2019 gibt es beim Landratsamt Roth – Büro des Landrats unter der Telefonnummer 09171 / 81-1347 oder per Mail an kristina.kastner@landratsamt-roth.de

DIE ENGLISCHE FÜRSTIN - ZWISCHEN GLANZ UND REBELLION

BUCHVORSTELLUNG UND LESUNG VON DR. SABINE WEIGAND, SCHWABACH

Montag 30.09. 19:30 Uhr

Der dramatische Roman über den Weg einer starken Frau am Anfang des 20. Jahrhunderts. Sie ist die schönste Debütantin Londons, ihre Heirat führt sie 1891 ins deutsche Kaiserreich. Doch in der kalten Pracht von Schloss Fürstenstein fühlt sich Daisy einsam und unsicher. Ständig eckt sie an, das steife Zeremoniell nimmt ihr den Atem. Sie bezaubert mit ihrem Charme den Hof und selbst den Kaiser. Gleichzeitig beginnt sie im Geheimen einen gefährlichen Kampf gegen das Elend der Armen in Schlesien. Aber was ist mit ihrem eigenen Glück? Darf sie eine Liebe leben, die alles gefährdet, was sie erreicht hart?
Eintritt: 5,00 Euro
Ort: Ev. Gemeindehaus, Am Kirchberg 4, Röthenbach St. Wolfgang statt.
Info: Bernd Bergmann, Tel. 09129/6893

SPD IM MARKT WENDELSTEIN

EUROPAFEST IM MARKT WENDELSTEIN

Sonntag 15.09. ab 14 Uhr

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie herzlich zum Europafest in den Rathauspark am Neuen Rathaus in Wendelstein einladen. Erleben Sie Folklore, verschiedenste Tänze und Musik. Neben unserem Grill haben Sie die Möglichkeit aus verschiedenen Ländern Köstlichkeiten zu probieren.

„Europa darf nicht nur ein abstraktes politisches Gebilde sein. Europa muss anfassbar, erlebbar, spürbar sein", sagt Matthias Dornhuber, Sprecher des Arbeitskreises Europa in Mittelfranken und stellv. Landesvorsitzender der BayernSPD. Kommen Sie mit ihm ins persönliche Gespräch und tauschen Sie sich über Europa aus.
Besichtigen Sie außerdem mit Thomas Hartmann die Ausstellung „EUROPA SCHREIBT GESCHICHTE(N)". Der stellv. Sprecher des Arbeitskreises Europa führt Sie durch Geschichten, die ohne die Europäische Union nie möglich gewesen werden.
Und auch für unsere kleinen Besucher haben wir das Aufstellen einer Hüpfburg in Planung. Nähere Informationen erhalten Sie in der Ausgabe im September.

Max Lindner

FESTE IN DER REGION 2019

EIN SERVICE VON IHREM MITTEILUNGSBLATT

26. Juli - 5. August
Annafest Forchheim

2. - 5. August
Kirchweih
Nürnberg-Worzeldorf

2. - 5. August
Kirchweih Ezelsdorf

9. - 12. August
Kirchweih Schwand

9. - 13. August
Kirchweih Roth

9. - 13. August
Kirchweih
Nürnberg-Katzwang

9. - 14. August
Kirchweih Altdorf

9. - 19. August
JURA-Volksfest Neumarkt

16. - 19. August
Kirchweih
Wendelstein-Kleinschwarzenlohe

23. - 26. August
Kirchweih Leerstetten

23. August - 8. September
Herbstvolksfest Nürnberg

31. August - 2. September
Kirchweih
Wendelstein-Neuses

11. - 23. September
Nürnberger **Altstadtfest**

13. - 22. September
Herbstkirchweih
Schwabach, Altstadt

16. - 18. September
Kirchweihmarkt Schwabach

28. September - 9. Oktober
Fürther **Michaelis-Kirchweih**

10. - 14. Oktober
Kirchweih Heilsbronn

– Alle Angaben ohne Gewähr –

Viel Vergnügen!

Ev. Montessori Kindergarten Röthenbach und der Röthenbacher Kinderhort läuft für krebskranke Kinder

Anlässlich der Röthenbacher Kirchweih startete der Evangelische Montessori Kindergarten und der Röthenbacher Hort einen Spendenlauf zugunsten krebskranker Kinder. Am Sonntag, den 7. Juli um 16.00 Uhr ging es an der Brücke „Am Zehnthof" los und jeder der „laufen" wollte, konnte seine Runden am Kanal entlang drehen. Dafür wurden vorher Stempelkarten für 5,00 €/10,00 € und 15,00 € ausgegeben, eine Runde kostete 1,00 €. Man musste nicht alle Runden laufen, sodass der Rest der Runden gespendet werden konnte. Die Beteiligung der Läufer war sehr gut, doppelt soviele wie im letzten Jahr. Am Ende des Laufs überreichte die Leitung des Kindergartens Anita Kleinöder und die Leitung des Evang. Kinderhorts Christiane Polster an Andreas Gabriel und an die Verantwortlichen für die Regenbogenstation in der Knopf'schen Kinderklinik in Nürnberg, eine Spende von 1215,00 €. Der Evang. Montessori Kindergarten und der Hort „Kinderkiste" freut sich Kinder und Familien der Kinderkrebshilfe e. V. unterstützen zu können. Wir danken allen Beteiligten ganz herzlich für die große Spendensumme. Ein herzliches Dankeschön auch an die Familie Weiland mit ihrem Team für ihren Einsatz. Für nächstes Jahr ist auf alle Fälle wieder ein Kirchweih-Spendenlauf geplant.

Anita Kleinöder

Waldorfkindergarten Wendelstein

Sommerfest

Anlässlich der Jubiläen 100 Jahre Waldorfpädagogik, 50 Jahre Vereinigung der Waldorfkindergärten und 25 Jahre Waldorfkindergarten Wendelstein fand am Samstag, 29. Juni ein besonderes Sommerfest statt. Alle Gruppen des Waldorfkindergartens Wendelstein feierten in diesem Jahr gemeinsam.

Bei traumhaftem Sommerwetter wurde die Feier mit einem Festzug mit Musik und Gesang eingeleitet. Es folgte ein bezaubernder Johanni-Reigen der Kindergartenkinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen.

Anschließend trafen sich alle Familien in den jeweiligen Gruppen-Gärten zu einem Picknick. Die Kinder konnten nach dieser kleinen Stärkung verschiedene Stationen auf dem Gelände besuchen. Ob Schatzsuche im Sand, Wurfspiel, Reigen-Karussell, Märchenzelt oder Angelspiel, es war einiges geboten. Der Barfußpfad, der vom Elternbeirat des Kindergartens gestaltet wurde, fand großen Anklang.

Neben den vielen Spielstationen fanden die Eltern auch mal die Zeit, sich gruppenübergreifend auszutauschen.

Das lecker erfrischende Eis, welches seitens des Kollegiums an die Kinder ausgegeben wurde, war an diesem heißen Tag das „i-Tüpfelchen".

Ein gemeinsames Abschlusslied im Schul-Innenhof beendete ein rundum gelungenes Sommerfest, was man auch an den vielen strahlenden Kinderaugen erkennen konnte.

Tanja Jüsche für den EBR Kindergarten

Mittelschule Wendelstein

The Slug in the Shoe - Die Schnecke im Schuh

… so hieß die Komödie des „White Horse Theatre", bei der sich die Schüler der fünften bis achten Klassen in der TSV-Halle in Wendelstein köstlich amüsierten. Das Stück handelt von zwei Teenagern, die mit allen Mitteln verhindern möchten, dass ihre Eltern zusammenkommen und sie selbst womöglich als Geschwister leben müssen. Bei allen Anstrengungen, die nötig sind, um eine Annäherung zwischen den Erwachsenen zu sabotieren, verstehen sich die beiden Jugendlichen im Laufe ihrer Aktionen immer besser. Schließlich hat das ursprüngliche Ziel, nämlich eine Patchwork-Familie zu verhindern, keine Bedeutung mehr.

Dass die Schauspieler aus Großbritannien in ihrer Muttersprache spielten, stellte für die Zuschauer eine besondere Herausforderung dar. Daher wurde der Besuch des Theaters im Englischunterricht entsprechend vorbereitet. Die lebendige und jugendgemäße Darbietung begeisterte das Publikum und trug zusätzlich zum Verständnis der Handlung bei. Die Reaktionen während der Aufführung machten deutlich, dass Fremdsprache, „spielend" vermittelt, Spaß macht. Nicht zuletzt waren die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Wendelstein stolz darauf, alles Wesentliche verstanden zu haben.

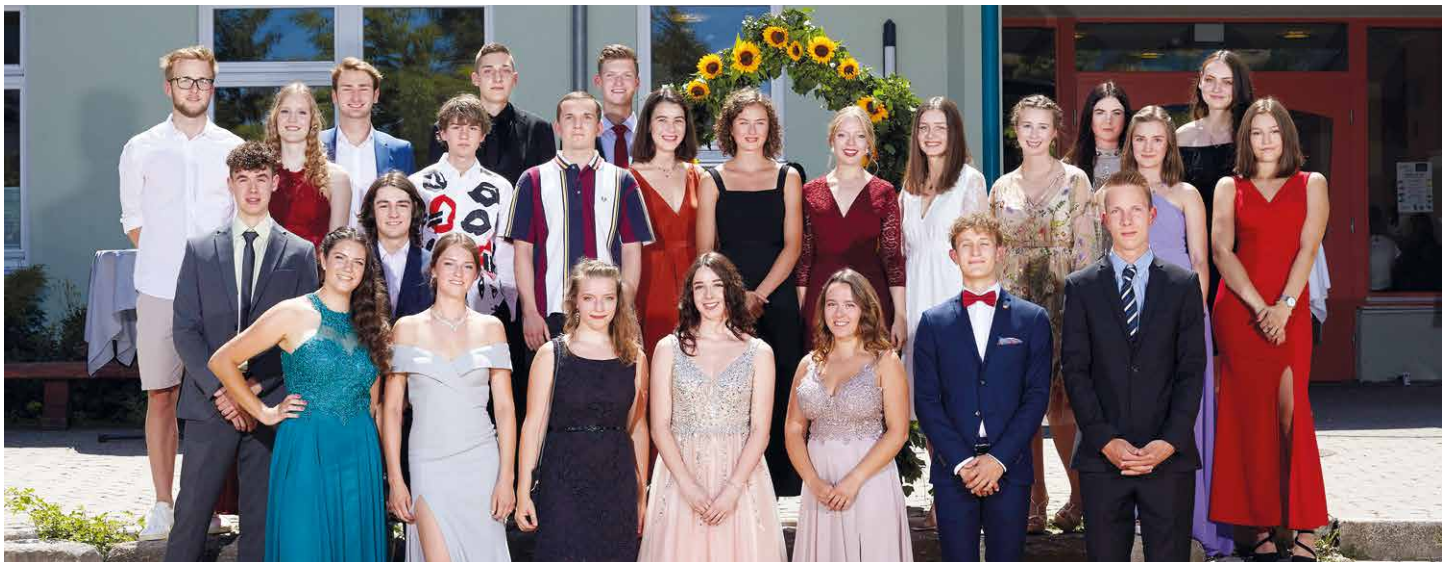
Sehr angetan von ihrem Publikum, hoffen die engagierten Schauspieler des White Horse Theatre, mit ihrem neuen Programm wieder kommen zu dürfen.

Herzlichen Dank dem TSV, dass die Mittelschule Wendelstein die Halle nutzen durfte sowie den Mitarbeitern des Bauhofs für die Bereitstellung der Bühne.

I. Kheim

Freie Waldorfschule Wendelstein

17. erfolgreiche Abiturprüfung in der Waldorfschule Wendelstein



Die beiden 13. Klassen der Freien Waldorfschule Wendelstein wurden am letzten Sonntag in einem feierlichen Rahmen verabschiedet. Erstmalig sind in diesem Jahr zwei 13. Klassen zu den Abiturprüfungen angetreten. Barbara Schagen von der Schulleitung lobte in ihrer Festrede die große Solidarität und Unterstützung untereinander besonders während der Prüfungszeit. Da die Waldorfschule als Schule in freier Trägerschaft nicht selbst die Prüfungen abnehmen kann, ist eine Zusammenarbeit mit einem aus der Umgebung zugewiesenem Gymnasium notwendig. Die Zusammenarbeit mit dem prüfenden Wolfram von Eschenbach-Gymnasium aus Schwabach wurde als vorbildlich, kompetent, freundlich und kollegial beschrieben, wofür sich die Schulleitung ganz herzlich bedankte.
Dr. Hannelore Nowotny in Vertretung für Landrat Herbert Eckstein freute sich in ihrer Rede über die wichtige Prüfung, die die jungen Menschen hier abgelegt haben. Bürgermeister Werner Langhans gratulierte den 27 Absolventen und verwies darauf, dass es bereits die 17. Abiturfeier an der Waldorfschule sei. Er lobte in seiner Rede die hervorragende Nachbarschaft mit dem Gymnasium und verwies auf die Bereicherung der Bildungslandschaft in Wendelstein und Umgebung durch die Waldorfschule.
StD Gernot Höflinger von dem prüfenden Wolfram von Eschenbach-Gymnasium hob in seiner Rede hervor, dass die Abiturprüfung der Waldorfschüler keine einfache Prüfung sei. Aufgrund des Prüfungsmodus gehen hier keine Jahrgangsnoten in das Ergebnis der acht Prüfungsfächer ein, sondern nur die Note am Prüfungstag. An die Abiturienten gerichtet brachte er der jungen Generation viel Achtung entgegen und lobte deren hohes Engagement, z.B. bei „Fridays for Future". Im Vergleich zu seiner Generation erlebe er die heutige Jugend als konstruktiv im Sinne von Einbeziehung der Älteren: Was früher gegen die Schule und Autoritäten gerichtet war, ist heute ein gemeinsames Gestalten. Die Lehrer beider Schulen haben wechselseitig viel voneinander in ihrer Zusammenarbeit mitgenommen und gelernt. So haben die Lehrer vom WEG über den Tellerrand schauen dürfen, was das Schulgebäude und seinen Schulhof angeht und die andere Art des Unterrichtens. Gemeinsam sei allen Pädagogen das Ziel, Menschen zu bilden.

Die 27 erfolgreichen Abiturientinnen und Abiturienten bekamen von ihren ehemaligen Klassenlehrerinnen Ursula Trinczek-Herb und Margitta Giersberg, sowie den Klassenbetreuern Clemens Heinermann und Thomas Sikora ihre Abiturzeugnisse überreicht. Der festlich geschmückte Sonnenblumenbogen, durch den die Absolventen nach Überreichung der Zeugnisse schlüpften, symbolisierte das Ende einer erfolgreichen Schullaufbahn. In entspannter Atmosphäre wurde der erfolgreiche Lebensabschnitt mit Familien, Freunden und Lehrkräften gefeiert. Ein herzliches Dankeschön mit Geschenken von Eltern und Schüler ging an alle Lehrkräfte der Oberstufe, die mit viel Einsatz vor und während der Prüfungsphase den Schülerinnen und Schülern zur Seite standen. Die Waldorfschule gratuliert ganz herzlich den Abiturientinnen Emma Formanek, Pauline Lindner, Leann Müller, Nele Pirner, Klara Schulz, Celina Bräuer, Nadine Bräutigam, Johanna Lex, Michelle Rostock, Mia Schirmer, Miriam Schlerf, Sarah Schotte, Johanna Thomys, Lea Volkamer, Sarina Weiß und den Abiturienten Gregor Debus, Matteo Drozynski, Jonas Düthorn, Nicolas Lopez, Henrik Mrochen, Elias Münzel, Lucas Bauer, Juri Groß, Lorenz Meister, Dominic Rudenko, Luka Seiler und Jonathan Wörle zum bestandenen Abitur und wünscht ihnen für die Zukunft und den beruflichen Lebensweg alles Gute.

Reitsportzentrum Wendelstein

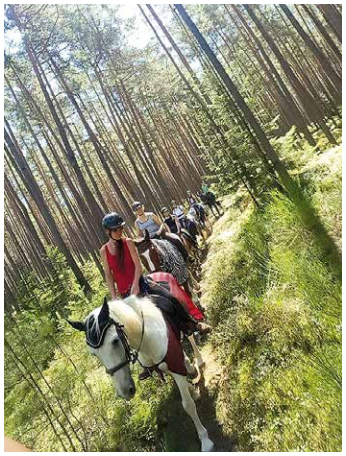
Ferienspaß auf dem Reiterhof

Ferienprogramm im Reitsportzentrum Wendelstein
Pünktlich zu den Sommerferien zieht es Kinder und Jugendliche ins Reitsportzentrum Wendelstein. Unser geschultes Personal um Sandra Brdna zeigt den verantwortungsvollen Umgang mit den Pferden. Reitkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Pferdepflege, Reit- und Motivationsabzeichen sowie Aus- und Tagesritte stehen auf dem Programm. Für jeden ist etwas dabei!

Auch zum Zuschauen und Pferdestreicheln lohnt sich ein Besuch vor Ort - besonders, wenn trockenes Brot, Äpfel oder Karotten im Gepäck sind! Weitere Informationen sind unter www.reitsportzentrum-wendelstein.de zu finden oder direkt bei Sandra Brdna zu erfragen: 01514-2830615

Man kann sich auch über das Ferienprogramm des Kinder- & Jugendbüros Wendelstein anmelden! Wir freuen uns auf Euch!

Evi Edelmann



Wir helfen der Umwelt mit Mode aus Recyclingplastik

Auch dieses Jahr nimmt die Mittelschule Wendelstein wieder am Projekt Umweltschule in Europa teil. Die Klasse 6g der Mittelschule, mit ihrer Klassenlehrerin Frau Springer, beschäftigte sich zunächst mit den Gefahren von Plastik für Mensch und Tier. Im Anschluss wurde im Unterricht darüber gesprochen in welchen Alltagsgegenständen Plastik enthalten ist. Wir waren alle überrascht, dass sich fast nichts finden lässt, in dem kein Plastik enthalten ist. Die Schüler waren daher gleich dabei als es darum ging einen Weg aus der Plastikkrise zu suchen. „Recycling" kam uns schnell in den Sinn. Die Schüler und Schülerinnen sammelten in den nächsten Wochen eifrig Plastikmüll aus dem Haushalt, um anschließend Entwürfe für Recyclingmode anzufertigen. Uhren, Armbänder, T-Shirts, Röcke, Schuhe, Ketten, Fingerringe, Ohrringe und sogar Umhängetaschen wurden produziert. Schüler und Lehrer sind sehr stolz auf die Produkte und Überlegungen unserer Schüler.

S. Klößinger

Kita Arche

Projektwochen in der Kita Arche

In diesem Jahr stand die Projektarbeit im Vordergrund. Sie ermöglicht mit den Kindern Themen ganzheitlich und handlungsorientiert zu bearbeiten.

Das letzte Projekt der Vorschulkinder drehte sich um die Entwicklung der Sprache und der Schrift.

Zunächst lernten die Kinder die Höhlenmalerei als eines der ersten Schriftzeichen kennen. Sie durften natürlich auf Steine selbst sich an der Malerei erproben.

Danach lernten sie die Hieroglyphen kennen und probierten damit ihren Namen zu schreiben. Sogar chinesische Schriftzeichen malten sie nach, stilecht mit Feder und Tinte.

Da ein Ausflug in die Medienwerkstatt zur NN das Projekt abrundete, erfuhren die Kinder, wie das erste Buch gedruckt worden ist.

In der Medienwerkstatt lernten sie dann die moderne Form des Druckverfahrens kennen und durften am Computer eine eigene Titelseite gestalten.

Nun folgt die Waldwoche, in der die Kinder den ganzen Tag im Wald verbringen und ebenfalls ganzheitlich und selbständig die Natur erkunden können.

Besuch der Vorschulkinder auf dem Erfahrungsfeld der Sinne

Wie jedes Jahr dürfen die Vorschulkinder der Kita Arche zum Erfahrungsfeld nach Nürnberg.

Nachdem wir wohl den heißesten Tag des Monats erwischt hatten, begann unser Besuch mit einem erfrischenden Bad. Die Kinder hatten den ganzen Wasserspielbereich für sich und hatten viel Spaß.

Danach konnte das Gelände erkundet werden bevor wir zu unserer Station gingen. Passend zu unserem Projekt hatten wir die Druckwerkstatt gebucht. Dort konnte jedes Kind eine Postkarte drucken und danach farbig gestalten.

Weitere Aktionen boten das „schiefe Haus", die große Wassermatte, das Spiegelkabinett und das Forscherzelt.

Die Kinder erprobten alle ihre Sinne auf verschiedenste Art und Weise. Natürlich waren die Wasserspielstationen die begehrtesten.

Leider ging auch dieser Tag viel zu schnell vorbei und wir machten uns zurück mit U- Bahn und Bus in die Kita Arche. Aber zuvor ließen wir uns noch ein leckeres Eis schmecken.

Christine Müller

Stefan Schüssel
SANDGRUBENBETRIEB
90530 Sperberslohe • Telefon (0 91 29) 82 27
SAND • KIES • SCHOTTER

Textilwaren – Heidi Karg
Wolle, Wäsche, Kurzwaren
Hauptstraße 35, 90530 Wendelstein, Tel. 09129 - 50 14

Evangelische Jugend Wendelstein

Große Auto-Reinigungsaktion

Alle Autofahrer aufgepasst! Am 28. September findet von 10 – 13 Uhr die diesjährige Auto-Reinigungsaktion der Evangelischen Jugend Wendelstein statt. Für nur 8 Euro reinigen wir den Innenraum ihres Autos. Das beste dabei: Sie können sich entspannt bei einer Tasse Kaffee zurücklehnen.

Alle Erlöse kommen der Jugendarbeit zu Gute. Kommen Sie zum Multi-Marken-Zentrum Langhans (Richtweg 35, Wendelstein) und wir machen ihr Auto sauber.

4.Klasse der Grundschule Wendelstein: Spende für den „Wünschewagen“ des ASB

Spende über 200-, € hilft bei Erfüllung der „letzten Wünsche“

Mit großer Freude nahm Katharina Hertweck vom ASB (links stehend) als Koordinatorin des regionalen „Wünschewagens“ jetzt von der 4.Klasse der Grundschule Wendelstein und deren Lehrerin Ulrike Eurich (rechts stehend) eine Spende über 200-, € für die „Wünschewagen“-Aktion entgegen und informierte die Schulklasse gern über die Aufgaben und die Ausstattung des „Wünschewagens“.

Wendelstein - Der Grund, warum es in Deutschland bereits 23 „Wünschewägen“ - und seit April 2019 auch für die Region Franken - beim Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) gibt, ist eigentlich ein trauriger: Mit diesen Fahrzeugen erfüllt der ASB in ehrenamtlicher Funktion schwerkranken Menschen einen „letzten Wunsch“ wie etwa noch einmal den langjährigen Urlaubsort an der Nordsee zu besuchen, ein letztes Mal noch ein Spiel des geliebten Bundesligavereins im Stadion zu sehen oder nochmals zu den entfernt wohnenden Kindern zum Geburtstag zu fahren. Diese Aufgabe hat die 4.Klasse der Grundschule Wendelstein mit ihrer Lehrerin Ulrike Eurich so beeindruckt, dass die Klasse das von Klassenaktionen zusammengekommene Geld in Höhe von 200-, € jetzt als Spende für den „Wünschewagen“ in der Region Franken übergeben hat.

Die jetzt an die „Wünschewagen“-Aktion übergebene Gesamtspende über 200-, € der 4.Klasse an der Grundschule Wendelstein kam durch den Verkauf von Apfelsaft am Schulfest und von selbst gefertigten Weihnachtskarten und Weihnachtsschmuck zustande und wurde durch freiwillige Spenden nochmals aufgestockt. Bei der Suche nach einem guten Spendenzweck stießen mehrere Schüler auf die Aktion „Wünschewagen“ des ASB. Zu einem kurzfristigen „Wohlfühlmobil“ für Schwerkranke ausgebaut, wird mit inzwischen 23 Wägen deutschlandweit Betroffenen ein „letzter Herzenswunsch“ erfüllt, wenn keine Chance auf Heilung mehr besteht.
Für den ASB als Betreiber des hiesigen Wagens - für die Region Franken und Oberpfalz gibt es einen Wagen seit April dieses Jahres - besuchte Katharina Hertweck als zuständige Koordinatorin die Klasse und freute sich sichtlich über die Spende. Den Schülerinnen und Schülern erzählte sie dabei gern über die Ausstattung des Wagens und dessen Aufgaben. Wöchentlich gebe es schon jetzt mehrere Anfragen, die alle auch geprüft und dann - wenn machbar - realisiert werden. Ein Kleinkind, das sonst fast nur im Krankenhaus wegen mehrfacher Erkrankung „leben mußte“, durfte so seine Familie für einen Tag zuhause besuchen, erklärte sie den Kindern.

Zum Privatreffen zu Herbert Grönemeyer
Die Masse der Wünsche komme jedoch von Erwachsenen im Stadium kurz vor deren Abschied vom Leben: So wurde einer Patientin erfolgreich der letzte Wunsch erfüllt, sich einmal privat mit Herbert Grönemeyer zu treffen und ein Patient durfte so noch einmal ein Bundesligaspiel seines Lieblingsvereins im Stadion erleben. Begleitet werden die „Fahrtgäste“ dabei stets ehrenamtlich von ausgebildeten ASB-Helfern. Diese Aktion sei jedoch ein zusätzliches Angebot des ASB, weshalb die Einsätze des „Wünschewagens“ nur durch Spenden und vom ASB selbst finanziert werden und für die „Fahrtgäste“ oder deren Angehörige keine Kosten entstehen.
Gerade deshalb sei die Spende einer Schulklasse dafür eine wunderbare Sache, betonte Katharina Hertweck und dankte den Kindern sowie Lehrerin Ulrike Eurich herzlich dafür. Für die Schülerinnen und Schüler hatte sie als symbolischen Dank „Wünschewagen-Enten“ dabei. Die Klasse ihrerseits erzählte, wie sie auf die Aktion gestoßen ist: Mehrere Schüler sahen bei einem Campingtreffen den „Wünschewagen“, als er dort anläßlich einer Spendenübergabe auch zu besichtigen war und waren von dieser Idee begeistert. Der Wünschewagen selbst konnte zum Bedauern aller leider nicht selbst zum Spendentermin anfahren, er war wie mehrmals in der Woche aktuell in Erfüllung eines „letzten Wunsches“ unterwegs.

Text und Foto: (jör)

Weitere Informationen zum „Wünschewagen“ des ASB unter „www.wuenschewagen-franken.de“

Tierhilfe Franken e.V.

Wir suchen ein neues Zuhause

Ucki

Ucki (1 J.) ist ein überaus freundlicher und aufgeschlossener Hundebub, der gerne Küsschen verteilt. Er hat ein pfiffiges Wesen, ist sehr menschenbezogen und liebt es gestreichelt und geschmust zu werden. Er kann ca.

Pflegefrauchen Maya Mekdade

4-5 Stunden alleine bleiben, mag Katzen, mit Artgenossen versteht er sich nach Sympathie. Damit er noch den nötigen Schliff bekommt, sollte er eine Hundeschule besuchen.

Sall

DIE „LACHENDE" VAGABUNDIN
1 JAHR / 45 CM / MIX .

Sall ist eine hübsche, kleine Blondine mit entzückenden Fledermausohren und bezauberndem „Lächeln". Die Junghündin lebt im Moment im Tierhilfehaus. Ein neues Zuhause oder ein Pflegeplatz wird für sie dringend gesucht. In ihrem bisherigen Zuhause hat sie bereits vieles gelernt. Sie hört auf ihren Namen, befolgt einfache Befehle, läuft tadellos an der Leine und bleibt für kurze Zeit alleine. Neue Situationen und fremde Menschen verunsichern sie noch. Für Sall suchen wir ein Zuhause mit hundeerfahrenen Menschen Derzeit arbeitet ein Hundetrainer aus der Umgebung von Lauf a.d. Pegnitz mit ihr, der auch weiterhin zur Verfügung stehen würde. Eine bewegungsfreudige Familie wäre toll, denn ihre sportliche Figur macht sie zu einer perfekten Partnerin beim Radeln und Joggen.

Dringend benötigen wir Pflegefamilien

Eine Pflegefamilie nimmt ein in Not geratenes Tier vorübergehend bei sich auf und begleitet dieses in sein neues Leben im endgültigen Zuhause. Futter, Tierarztkosten und das komplette Equipment übernimmt der Verein. Natürlich leisten wir bei evtl. auftretenden Problemen Hilfestellung.

Aktuell erreichen uns überdurchschnittlich viele Hilfsgesuche von Menschen, die sich wirklich in Notsituationen befinden und ihr Tier abgeben müssen. Kein Tierfreund kann grundsätzlich nachvollziehen, wenn sich ein Besitzer von seinem Tier trennt. Doch das Leben spielt von einer Sekunde auf die andere oft einen grausamen Streich. Helfen Sie mit, damit wir diese Hunde aufnehmen können und sie vor der Zwingersituation in irgendeinem Tierheim bewahrt werden. Zwingerhaltung gibt es bei der Tierhilfe Franken nicht!

Postanschrift:
Tierhilfe Franken e.V. • Neunkirchener Str. 51 • 91207 Lauf
Telefon 09151 / 826 90 • 0911 / 784 96 08 • 09244 / 982 31 66
www.tierhilfe-franken.de

Spendenkonto:
IBAN: DE60 7605 0101 0005 4970 11
Sparkasse Nürnberg • BLZ 760 501 01 • Kontonr.: 549 7011

Katholisches Kinderhaus Kleinschwarzenlohe

Sommerfest 2019 im Katholischen Kinderhaus Kleinschwarzenlohe

Im Juni haben die Leitung und der Elternbeirat des Katholischen Kinderhauses in Kleinschwarzenlohe zu einem kurzweiligen und entspannten Sommerfest in den Garten der Einrichtung eingeladen. Neben den Kindern und ihren Familien erschienen auch zahlreiche Großeltern und Bekannte bei dem Fest.
Nach der Begrüßung durch die Leitung Frau Larissa Kränke und den herzlichen Worten der Marktgemeinderätin Frau Cornelia Griesbeck wirkten alle Kinder an dem fleißig eingeübten Programm mit. Neben Gesang, Musik und Tänzen wurde auch die Geschichte der „Kleinen Raupe Nimmersatt" von den Mittelkindern gespielt. Als kleines Dankeschön durften alle Kinder ein leckeres Bauernhofeis genießen.
Der Elternbeirat kümmerte sich mit Getränken, Fischbrötchen, Pommes und Eiscreme ausgezeichnet um das leibliche Wohl der vielen Gäste. Und die Mitarbeiterinnen der Einrichtung gestalteten liebevolle Spiel- und Bastelaktionen. Unter anderem konnten die Kinder eine Basilikumpflanze, gespendet von der Gärtnerei Feinauer, eintopfen oder mit bunten Accessoires verkleidet Fotos schießen, die sie als Andenken mit nach Hause nehmen konnten.
Der Nachmittag war sehr schnell vorbei und es bleibt die Erinnerung und die Dankbarkeit an alle Beteiligten für die tolle Organisation und Durchführung.

Florian Günnel

In Wendelstein
und Kornburg
Tintenklecks
Kompetente Unterrichtsergänzung, Nachhilfe
& Hausaufgabenbetreuung
in allen Fächern
für alle Schularten
Wendelstein, Kirchenstr. 10
Kornburg, in den Räumen
des TSV Kornburg
bei weiteren Fragen: 09129/278644

NORBERT´S
REPARATURSERVICE
Hausgeräte
Verkauf + Einbau
Kundendienst
(alle Fabrikate)
Engelhardstr. 24
90596 Schwanstetten
Tel. (0 91 70) 70 44
Mobil (01 73) 5 91 85 47
zuverlässig und preiswert

SV Leerstetten 1960 e.V.

Eine tolle Laufleistung!

Das sind die stolzen Finisher, 10km in 10 Wochen, hinten von links: Ronny Hartmann, Markus Voglmeier, Lauftrainerin Sandra Kremer, Verena Pfann, Gabi Gegner, Roswitha Grzyb, Sabine Busch, vorne von links Ingeborg Caser, Jennifer Aicher, Gabi Vogelsang, Petra Rosenberg-Lavicka und Susanne Lippmann

In 10 Wochen – 10 Kilometer Laufen. Diese Herausforderung stellte sich eine buntgemischte Laufgruppe unter Anleitung von Lauftrainerin Sandra Kremer beim SV Leerstetten. Sowohl Laufanfänger als auch regelmäßige Läufer nutzen die Gelegenheit, um gemeinsam samstags in einer Gruppe zu trainieren. Neben dem gemeinsamen Laufen standen auch Dehn- und Kraftübungen auf dem Programm, um den Körper ganzheitlich auf das Laufen vorzubereiten. Vordergründing war dabei nicht wie schnell oder wie viel man läuft, sondern die Vermittlung von Freude und Spaß an Bewegung. Das Training orientierte sich dabei an den von der Bayerischen Sporthochschule in München entwickeltem Laufprogramm „Lauf 10". Dieses Programm richtet sich vor allen an Laufanfänger bzw. Weidereinstiger. Die Teilnehmer mussten neben den regelmäßigen gemeinsamen Einheiten am Samstag auch unter der Woche für sich alleine trainieren. Der offizielle Abschlusslauf vom Programm „Lauf 10" findet am Freitag, 12.07.2019 in Wolnzach statt. Da nicht alle Teilnehmer der SV Leerstetten „Lauf 10" Gruppe daran teilnehmen können, wurde kurzerhand ein eigener 10 Kilometer Abschlusslauf mit einer Verpflegungsstation am Samstag (22.06.2019) organisiert. Alle elf Teilnehmer erreichten erschöpft aber sichtlich zufrieden und stolz das Ziel, in dem Getränke und Obst auf die Läufer wartete. Nach dem erfolgreich absolvierten Abschlusslauf in Leerstetten steht für die Gruppe fest, dass sie auch weiterhin gemeinsam trainieren wollen.

Die „Lauf 10 Gruppe" trifft sich deshalb weiterhin ohne Anleitung und unverbindlich samstags um 10:00 Uhr zum gemeinsamen Laufen. Absolviert werden dabei unterschiedliche Strecken, je nach individuellem Leistungsstand der Teilnehmer: samstags, Trimm-dich-Pfad Leerstetten, Verlängerung Further Straße im Wald, weitere Koordination Peter Weidner (0171/329 79 50 oder info@peterweidner.de)

Sandra Kremer

Jahreshauptversammlung

Von links 1. Reihe: Bürgermeister Robert Pfann, 2. Vors. Thomas Banik, Thomas Wirth, Kerstin Schmidbauer, Rosi Schmidbauer, Hans Winkler, 1. Vors. Peter Weidner; 2. Reihe: Gabriele Hufnagel, Hans Schmitt, Erika Kreuzler, Anneliese Reichert; 3. Reihe: Gunda Meier, Andreas Bauer, Lore Bauer; 4. Reihe: Jürgen Labermeier, Norbert Kremer

Der SV Leerstetten konnte bei seiner Jahreshauptversammlung wieder zahlreiche treue Mitglieder ehren. Insgesamt konnten 1140Jahre Vereinstreue gewürdigt werden.
Für 20 Jahre: Albert Böcker, Petra Köhler, Tim Sörgel, Ilse Spiers;
für 30 Jahre: Karin Abraham, Lore Bauer, Andreas Bauer, Elisabeth Glöckler, Jochen Hertel, Gabriele Hufnagel, Rainer Kasan, Norbert Kremer, Markus Schmid, Ingrid Schneider, Sonja Schoor;
für 40 Jahre: Armin Distler, Christa Distler, Erika Kreuzler, Anneliese Reichert, Kerstin Schmidbauer, Rosi Schmidbauer, Renate Schoor;
für 50 Jahre: Jürgen Ast, Werner Gattenlöhner, Jürgen Labermeier, Gunda Meier, Ernst Scharr, Hans Schmitt, Günther Stroech, Hans Winkler, Thomas Wirth

Peter Weidner

Optimistischer Saisonstart beim SV Leerstetten

Von links: Richard Schmidbauer(Abteilungsleiter), Siegfried Doberer(Spielleiter), Marco Skalei (Trainer 1.Mannschaft), Kai Ficht, Max Schweighöfer, Matthias Gruber, Tobias Hauck, Christopher Fink, Peter Selkovnikov, Stefan Röder (Trainer 2. Mannschaft), Peter Weidner(1.Vorsitznder); auf dem Bild fehlen Matteo Kumar, Nicolas Fürst, Roberto Agentiero

Leerstetten - „Jetzt muss der nächste Schritt kommen", schaut Trainer Marco Skalei vom SV Leerstetten optimistisch auf die Spielzeit 2019/20. Nach dem sehr guten Abschneiden in der vergangenen Saison, will er dieses Jahr mit seiner Truppe ganz vorne in der A-Klasse mitspielen.
Mit Thomas Müller hat ein Leerstetter Urgestein den Verein Richtung TSV Georgensgmünd verlassen. Einige Spieler werden aus beruflichen und privaten Gründen etwas kürzer treten. Doch der SV Leerstetten konnte beim ersten Training neun neue Spieler begrüßen: Christopher Fink, Peter Selkovnikov (beide TSV Mühlhof), Kai Ficht (SV Rednitzhembach), Matteo Kumar (eigene U19), Matthias Gruber (TSV Kleinschwarzenlohe), Nicolas Fürst (SG Allersberg), Tobias Hauck (TSV Rittersbach), Max Schweighöfer und Roberto Agentiero (beide zuletzt ohne Verein).

Richard Schmidbauer

SV Leerstetten

25 Jahre ehrenamtlich für den Sport in Schwanstetten

Einen liebevoll zusammengestellten Chardonnay-Weinkorb und eine Ehrenurkunde erhielt der SVL-Vorsitzende (2. von rechts) zu seinem 25-jährigen Ehrenamtsjubiläum. 2.SVL-Vorsitzender Thomas Banik (links) hatte die Weine auf seiner letzten Urlaubsreise zu Pfingsten in Sankt Martin an der südlichen Deutschen Weinstraße ausgesucht. FC Schwand-Vors. Harald Pohl (2. von links) und 3. SVL-Vors. Christian Thiel gratulierten ebenfalls.

„Das ist ein Novum in der Sportlandschaft Schwanstettens", bemerkte Bürgermeister Robert Pfann bei seinem Grußwort bei der Jahreshauptversammlung des SV Leerstetten. „Noch nie haben die die beiden Sportvereine eine gemeinsame Ehrung vorgenommen. Peter Weidner wurde für 25 Jahre von 1994 bis 2019 in verantwortungsvoller Position ausgezeichnet, 8 Jahre in der Jugendleitung der Tischtennisjugend des 1. FC Schwand und 17 Jahre als 1. Vorsitzender des SV Leerstetten.

„Wir dürfen heute jemanden ehren, der viele, viele Jahre im Ehrenamt in verantwortungsvoller Position tätig ist", begann der 2. SVL-Vorsitzende Thomas Banik seine Laudatio. „Den zeitlichen Aufwand kann man nicht in Stunden oder Wochen messen, das waren zusammengerechnet schon mehrere Arbeitsjahre", führte Thomas Banik weiter aus. 1994 gings beim 1.FC Schwand in der Jugendleitung los. Während dieser Zeit war er zweimal in der Vorstandschaft als Beisitzer tätig. Bis zu neun Jungen- und Mädchenmannschaften mit bis zu 90 Kindern waren hinauf bis zur Mittelfrankenliga im Spielbetrieb. Die Freizeiten führten die Tischtennisjugend nach Adnet in Österreich, Berchtesgaden, fünfmal nach Scharbeutz an die Ostsee, zweimal an den Plattensee, nach Porec und Rovinj in Kroatien.
2002 übernahm er das Amt des 1. Vorsitzenden beim SV Leerstetten. Die Verdienste in dieser Zeit würden Seiten füllen. Einige Höhepunkte, die Peter Weidner umgesetzt hat, hier in einer kleinen Aufzählung: Beregnung A- und Kleinfeldplatz, Begrünung B-Platz mit Ballfangzaun (2002), 13 Weinfeste seit

2002, 50-Jahrfeier in 2010, Bau des 4. Platzes (2008) mit großer Spendenaktion, Anschluss ans öffentliche Kanalnetz (2017), Vorbereitung der 60-Jahr-Feier,…
Das Wort Ehrenamtskultur hat er immer „groß geschrieben". Es war ihm eine Ehre und Freude sich für die vielen Leistungsträger des SV Leerstetten in den Bereichen Sportlerehrung, BFV-Ehrung, DFB-Ehrungen und Gemeindeehrungen einzusetzen und die entsprechenden Bewerbungen zu verfassen.
Im Jahr 2009 absolvierte er eine neuntägige Fortbildung zum Vereinsmanager C, die im Jahr 2013 mit zwei dreitägigen Modulen zur Stufe B führten und 2017 mit einem Wochenendlehrgang bis 2021 verlängert wurden.
Sportlich durfte er den in dieser Zeit den Höhenflug des Frauen- und Mädchenfußballs hinauf bis zur Bayernliga begleiten. Im Jungenfußball gab es in diesem Abschnitt Kooperationen mit der Jugendfördergemeinschaft Franken Jura und jetzt aktuell mit der Spielgemeinschaft Schwand-Leerstetten. Der SV Leerstetten wurde mit vier Rauten durch Bay. Fußballverband ausgezeichnet.
Man kann sich vorstellen, wie viel ehrenamtliche Zeit in Sitzungen, Besprechungen und Vorbereitung abgeleistet wurde. Auch für die Themen „Finanzen" – Entwicklung des Sportvereins" hat er etliche Zeit investiert. Müsste der SVL jede Stunde mit dem Mindestlohn vergüten, so wäre der Verein wahrscheinlich „pleite". Da das aber nicht so ist und dass er in der Zeit den SVL auf solide finanzielle und sportliche Beine gestellt hat zeigen die Berichte bei der Jahreshauptversammlung.

Thomas Banik

Schützengesellschaft 1899 Wendelstein

Freundschaftsschießen zum 120jährigen Jubiläum der Schützengesellschaft 1899 Wendelstein

Die teilnehmenden Schützen

Am 16. Juni 2019 führten die Wendelsteiner Schützen ein Freundschaftsschießen mit den eingeladenen Vereinen SSV Hohholz, ZiStuSG Katzwang, SV Ickelheim und dem VfL Veitsbronn in der Disziplin Luftgewehr Auflage durch.
Der Wettbewerb bestand aus einer 30-Schuß-Serie. Je Verein konnten 6 Schützen starten, von denen 5 in die Mannschaftswertung kamen. Gewertet wurden die Serie und der beste Tiefschuß der 30-Schuß-Serie.
Nach dem Wettkampf luden die Wendelsteiner Damen zum Kaffee mit selbstgebackenen Kuchen ein.
Vor der Siegerehrung begrüßte Schützenmeister Rudolf Gebert die Schützinnen, Schützen und Gäste und dankte, dass sie der Einladung gefolgt sind. Besonders begrüßte er die anwesenden 3 Schützenkönige:

- Schützenkönig der SG 1899 Wendelstein - Eberhard Fiebig
- Auflageschützenkönig des Gaues Schwabach-Roth-Hilpoltstein - Heinz Illing von der ZiStuSG Katzwang (91 Jahre)
- Auflageschützenkönig des Mittelfränkischen Schützenbundes - Günter Spieler von der SG 1899 Wendelstein

Sein Dank galt den Helfern und vor allem den Damen, die für das leibliche Wohl der Gäste sorgten.

Zur Erinnerung erhielt jeder teilnehmende Schütze/Schützin einen Jubiläums-Boxbeutel.

Nach der Siegerehrung warfen die Wendelsteiner den Grill an und luden die Gäste zu einer leckeren Brotzeit mit Steaks und Bratwürsten ein.

Die eingeladenen Schützenfreunde dankten dem Gastgeber für den gelungen Schützennachmittag

Alle Teilnehmer freuen sich schon auf das nächste Treffen und auf einen schönen sportlichen Vergleich.

Rudolf Gebert

FC Wendelstein

Vorbericht zur Bezirksligasaison 2019/20

Hallo Fußballfreunde,
für die Bezirksliga-Saison 2019/20 vorab ein paar Infos.
Wir sind am 26.6. mit 20 Feldspielern und 2 Torhütern in die Vorbereitung gestartet. Vor der anstrengenden Wendelsteiner „KÄRWA" wollte ich noch eine Trainingseinheit absolvieren.
Zum Erdinger Meistercup am 30.6. sind wir mit einer Rumpftruppe, die sich bei 36 Grad bis ins Halbfinale durchgekämpft hat und nur im Sieben-Meter-Schiessen gescheitert ist, sonst wären wir ins Finale eigezogen. Riesen Respekt vor Benni Schote, Kevin Wosch, Oli Schwalb, Nico Kutruff, Max Zeh, Benni Rück und meinem Co-Trainer Jochen Kunze.
Bis zum Start, mit dem Auswärtsspiel am 27.7. in Greding, werden wir noch viele schweiß-treibende Einheiten und Spiele bestreiten, um Top Fit in der interessanten Bezirksliga Süd an den Start zu gehen. Wir werden mutig und selbstbewusst an die Aufgabe rangehen, nach der bärenstarken Meisterschaft in der Kreisliga, brauchen wir uns nicht zu verstecken Brennen auf die Saison.
Neu im Team sind die beiden Keeper Benni Schote und Niclas Baumann, Max Zeh fürs Mittelfeld, Marvin Schirl als Allrounder und Marco Loos fürs Sturmzentrum. Mit zwei Freitagsspielen am 2.8. 19:00 gegen den Topfavoriten TSV Weißenburg und am 9.8. 18:30 gegen den Dauerbrenner der Bezirksliga ASV Zirndorf haben wir zwei Kanten vor der Nase.
Hoffe auf viel Interesse der Zuschauer, auch weil meine junge Truppe sich über eine geschlossene
Leistung den Aufstieg verdient hat und sich zu einer Charakterstarken Einheit eingeschworen hat.

Andy Speer

Schützenverein Kleinschwarzenlohe

66. Gauschießen

Die Gaukönigin

Am 66. Gauschießen, verbunden mit dem 93. Bundesschießen und Bürgerschießen der Schützengesellschaft 1562 Spalt beteiligte sich auch der Schützenverein 1963 Kleinschwarzenlohe mit 24 Schützen mit Luftgewehr, Luftpistole und Luftpistole Auflage. Dabei schaffte es unsere Luftgewehrschützin Michaela Hell, vor ihren Ritterinnen aus Häusern und Spalt, die Würde der Gauschützenkönigin zu erringen. Mit einem 103,9 Teiler gelang unserer erfolgreichen Wettkampfschützin diese ausgezeichnete Leistung. Die Proklamation von insgesamt 10 Schützenkönigen erfolgte im Rahmen des Festwochenendes nach dem Umzug aller Vereine durch die Spalter Altstadt im Festzelt. Der Schützenverein Kleinschwarzenlohe freut sich mit Michaela Hell über diese Topleistung. Erwähnt werden darf auch die Leistung des Kleinschwarzenloher Schützen Xaver Bittl, der beim Bundesschießen des Mittelfränkischen Schützenbundes mit einem 25,0 Teiler als zweitplatzierter die Würde des Bundesvizekönigs erreichen konnte.

Marion Hell

Obst- u. Gartenbauverein Wendelstein e. V.

Liebe Gartenfreunde u. Interessierte!
Auch heuer wird wieder in den Monaten September – Oktober in unserem Mosthaus an der Zandersstr. gemostet.
Sie haben die Möglichkeit an folgenden Tagen einen Termin mit uns zu vereinbaren.

Die Mosttage sind jeweils am:
Samstag, den 07.09.19 ab 08:00 Uhr. Eine Terminreservierung für diesen Tag ist nur über Tel. 01573-3155424 bis Freitag, 06.09.19 möglich.
Samstag, den 14.09.19 ab 08:00 Uhr Eine Terminreservierung für diesen Tag ist nur über Tel. 01573-3155424 bis Freitag. 13.09.19 möglich.

- Samstag, den 21.09.19 ab 08:00 Uhr
- Samstag, den 28.09.19 ab 08:00 Uhr
- Samstag, den 05.10.19 ab 08:00 Uhr
- Samstag, den 12.10.19 ab 08:00 Uhr
- Samstag, den 19.10.19 ab 08:00 Uhr (nur wenn unbedingt erforderlich)

Da es heuer in unserer Region sehr wenig Obst geben wird, werden Samstage zusammengelegt. Deshalb ist es wichtig, mindestens 10 Tage zuvor einen Samstagstermin zu vereinbaren. Besten Dank!
Termine sind jeweils unter Tel. 09129/4631, werktags von 18 – 20.00 Uhr erhältlich außer am 07.09 und 14.09., nur über die Handynummer wie oben angegeben
Bitte haben Sie Verständnis, dass an Samstagen mit geringen Anmeldungen auf andere Samstage aufgeteilt wird, das heißt, dass der Belegungsplan an den Samstagen von 8.00 – 16.00 voll sein soll.
Deshalb bitten wir um Anmeldungen, mindestens eine Woche vorher (7 Werktage).
Wir bieten Flaschenabfüllung in 1 ltr. saubere, gereinigte Flaschen, die Sie selbst mitbringen und Abfüllung Bag in Box

Achtung! Sehr wichtig!
Bitte beachten Sie, dass nur saubere Behälter (Einliterflaschen) und gewaschenes Obst zur Mostabfüllung mitgebracht werden.
Für die Lagerung von "Bag in Box" sind stabile Behälter mitzubringen, um Beschädigungen der Beutel zu vermeiden (für die weitere Lagerung zu Hause, können wir keine Garantie übernehmen).
Flaschenverschlüsse und Beutel f. Bag in Box können auf Anfrage bestellt werden.
Für weitere Fragen zur Mostgewinnung stehen wir Ihnen telef. gerne zur Verfügung. Bitte halten Sie Ihren vereinbarten Termin ein!

AWO Wendelstein e.V.

Termine Mehrgenerationenhaus

Vom 1. August bis 31. August 2019 sind im AWO-Mehrgenerationenhaus Sommerferien

Außer:

- Mo. 19.08.19 Demenzbetreuungsgruppe „Memory" 14 – 17 Uhr
- Do. 22.08.19 Demenzbetreuungsgruppe „Memory" 14 – 17 Uhr
- Mo. 26.08.19 Demenzbetreuungsgruppe „Memory" 14 – 17 Uhr
- Do. 29.08.19 Demenzbetreuungsgruppe „Memory" 14 – 17 Uhr

Ortsgruppe des Bund Naturschutz

Gelungenes Sommerfest der Ortsgruppe des Bund Naturschutz

Unterhaltsamer und lehrreicher Nachmittag für Jung und Alt

Bei angenehmen Temperaturen nach einem nächtlichen Regenschauer trafen sich Sonntag Nachmittag zahlreiche Freunde und Mitglieder der Jugend- und Ortsgruppe zum Sommerfest auf der lauschigen BN-Wiese an der Schwarzach.
Einer der Höhepunkte war die Kescher-Aktion mit dem Dipl. Biologen Wolfgang Dötsch von der benachbarten Nürnberger Ortsgruppe. Die Kinder und Jugendlichen holten mithilfe von Sieben und Keschern mit solcher Begeisterung die verschiedensten Wasserlebewesen aus der Schwarzach, das sich auch so mancher Erwachsene davon anstecken ließ und in den eisigen Fluten umher watete. Wolfgang Dötsch konnte alle noch so kleinen Würmer und Larven bestimmen und etwas darüber berichten. Auch ein paar kleine Fische gingen ins Netz. Sein umfangreiches Fachwissen auch im Bereich Botanik, stellte er auf der anschließenden Führung über die naturbelassene Auwiese unter Beweis. Durch die jährliche, im Herbst stattfindende Biotoppflege hat die Feuchtwiese an Artenreichtum schon zugenommen.

Ein weiteres Highlight war wie immer das mitgebrachte Büfett, das keine kulinarischen Wünsche offen ließ. Auf das angekündigte Grillen wurde wegen der Waldbrandgefahr verzichtet.
So verging die Zeit wie im Flug und am Abend machten sich dann noch einige mit den selbst gebastelten Bat-Detektoren auf Fledermaussuche.
Wieder einmal ein schönes Erlebnis für Jung und Alt, an das wir alle uns noch lange erinnern werden und das uns schon aufs nächste freuen lässt!

Claudia Porschert

FV Wendelstein

Grandiose Kärwa-Stimmung im Schulhof

Dieses Jahr wurde die Kärwa im Schulhof vom 28.6 – 1.7.2019 vom FV Wendelstein organisiert. Und sie war wieder ein unvergessliches Erlebnis. Nachdem es am Freitag mit dem Bieranstich des 1. Bürgermeisters Werner Langhans richtig losging, sorgte die neuverpflichtete Band Stodelrocker für eine hervorragende Stimmung und heizte so richtig ein. Einziger Wermutstropfen: leider konnte nicht jeder im Schulhof mitfeiern und es entstanden große Schlangen vor dem Eingang, weil der FV die Sicherheitsauflagen des Gemeinde-Ordnungsamtes, wie verlangt, strikt umsetzte.
Am Samstag rockte die altbekannte Band Champane! Bei Super-Wetter waren das süffiges Spalter und der hervorragende Wein die idealen Durstlöscher bei der Veranstaltung des FVs. Auch am Sonntag war der Schulhof trotz Temperaturen über 30 ° C voll. Mit der neu engagierten Band „Affenzirkus" ging es richtig ab. Am Montag, kam es dann, wie erwartet, zum krönenden Kärwa-Abschluss mit den Rothsee.

Es war eine durchweg gelungene Veranstaltung im Schulhof.
Ein dickes Dankeschön an unser Spitzenpublikum und die Securities, die uns allen wirklich entspannte und friedliche Tage beschert haben und v. a. DANKE an all die ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, ohne welche so ein großes Vereinsevent nicht durchzuführen gewesen wäre.

B.E.

Der FV Wendelstein startet in die Fußball-Saison 2019/20

Die 1. und 2. Mannschaft des FV Wendelstein sind inzwischen traditionell in der Woche nach der Wendelsteiner Kirchweih in die Saison 2019/20 gestartet. Zum Auftakt gab es fünf Trainingseinheiten in sechs Tagen inklusive einer kleinen Saisonauftaktfeier, bei welcher sich die Neuzugänge erfolgreich in der Mannschaft etablierten. Den Weg neu an die Mozartstraße gefunden, haben der ehemalige JFG-Spieler Marvin Lenz (21, ehemals TSV Kornburg), der Langzeit FVler Thorsten Otto (33, ehemals FC Wendelstein) und Marcel Petersohn (24, ehemals TSV Altenfurt). Nach langer Fußballabstinenz komplettieren Kim Daschner (22, Trainer der A-Jugend der JFG Wendelstein) und Jochen Perner (27, Torwart) den Kader des FVs. Unter der Leitung von Sportchef Max Häring wird die 1. Mannschaft von Steffen Ermel und Viktor Klöpfer trainiert sowie die 2. Mannschaft von Cem Yilmaz und Patrick Endres. Die Mannschaften werden vertreten von den Kapitänen Marcel Pötsch und Thomas Nerreter sowie Jonathan Hartinger, Moritz Link und Steven Djuritschek.

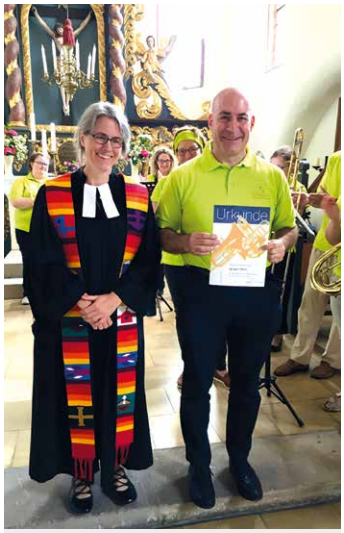
S. E.

Teamchef, Trainerteam, Spielführer und Neuzugänge (v. l.: Max Häring, Marcel Petersohn, Steffen Ermel, Jochen Perner, Jonathan Hartinger, Marvin Lenz, Moritz Link, Thorsten Otto, Steven Djuritschek, Thomas Nerreter, Marcel Pötsch, Patrick Endres). Es fehlen: Viktor Klöpfer, Kim Daschner, Cem Yilmaz

Posaunenchor Röthenbach bei St. Wolfgang

Ehrenurkunde und Pfeifkonzert für Bläser Jürgen Mehl

Seit 40 Jahren leistet Jürgen Mehl aktiven Bläserdienst in der Kirchengemeinde Röthenbach bei St. Wolfgang. Die Gelegenheit, dies gebührend zu würdigen, wurde im diesjährigen Kirchweihgottesdienst ergriffen.



Pfarrerin Johanna Graeff überreicht Ehrenurkunde und Ehrennadel an Jürgen Mehl

Der Posaunenchor Röthenbach bei St. Wolfgang

Bunter Kirchweihgottesdienst
Im Gottesdienst in der St. Wolfgangskirche ging es bereits rein optisch bunt zu, zeigten sich doch die Bläser im schmeichelnden Hellgrün, die Feuerwehrleute in hellblauer Uniform, die Mitglieder des Männergesangsvereins in dunklen Anzügen und die Röthenbacher Kärwaboum und madla in Tracht. Bunt auch das musikalische Programm: Schwungvoll und souverän wie immer Stefan Glaßer an der Orgel, der bestens gestimmte Posaunenchor unter der Leitung von Angela Ziegler und Harald Martin sowie der Männergesangsverein „Einigkeit", der stellvertretend für alle Darbietenden mitreißend das Motto erklingen ließ: „Mit Musik ist alles besser, was auch kommen mag."
Pfarrerin Johanna Graeff stellte in ihrer Predigt anschaulich dar, dass Menschen durchaus in Situationen gestellt werden, die ungerecht sind oder für die es keine „richtigen" Lösungen gibt. Kein Mensch brächte es fertig, stets gute Entscheidungen zu treffen, und auch Heilige hätten nicht nur unbefleckte Lebensläufe. Sünden und Versäumnisse tauchten in vielerlei Gestalt auf, zum Beispiel auch darin, dass man Freude nicht weitergibt.

Ein Pfeifkonzert für den Bläserfreund
Die Gefahr der zu sparsam verbreiteten Fröhlichkeit bestand zumindest im diesjährigen Kirchweihgottesdienst nicht. „Don't worry, be happy" – „Mach dir keine Sorgen, sei fröhlich" hieß das Lied, das Jürgen Mehl zu Ehren auf Blechblasinstrumenten und auf Kazoos dargeboten wurde. In der Originalversion des bekannten Titels von Bobby McFerrin wird im Refrain laut gepfiffen. Jürgen Mehl, so erfuhr die staunende Gemeinde, den ausdrucksstärksten Pfeifkünstler des Posaunenchors, hätte man aus verständlichen Gründen beim Überraschungsständchen nicht verpflichten können. So hätten die Mitbläserinnen und -bläser als vergleichsweise „unfähige Pfeifen" sich mit flötenähnlichen kleinen Pfeifinstrumenten, den Kazoos, behelfen müssen.

Kreativ und „Vorbild für ungebremste Lebensfreude"
Jürgen Mehl war vor 40 Jahren als 13-Jähriger dem Röthenbacher Posaunenchor beigetreten. Bassist Dr. Klaus Wild lobte nun im Namen des Posaunenchors den Bläserfreund für seinen Einsatz als Trompeter in der zweiten Stimme, für sein langjähriges Engagement als Chorobmann und eben auch für sein unermüdliches Pfeifen. Während Jürgen Mehl sich in der Chorgemeinschaft der Struktur und Disziplin des gemeinsamen Musizierens unterzuordnen wisse, pflege er außerhalb davon ein von Freiheit und Chaos geprägtes individuelles Pfeifen. „Nicht immer ein Genuss für den geneigten Hörer, jedoch stets ein Vorbild für ungebremste Lebensfreude!" In der Laudatio heißt es weiter: „Wir wissen immer, dass du kommst oder gehst, ohne dich zu sehen."
Pfarrerin Johanna Graeff nahm die feierliche Verleihung der Ehrenurkunde und der Ehrennadel des Posaunenchorverbands vor. Das Hochziel „Don't worry" hätte für Jürgen Mehl keineswegs den Freibrief zur Tatenlosigkeit dargestellt, denn er habe sehr wohl für viele Angelegenheiten in der Gemeinde Sorge getragen und sei insbesondere für kreative Lösungen in handwerklichen und technischen Fragen bekannt. Auch für diese Dienste wurde ihm ein herzlicher Dank ausgesprochen, ebenso wie allen Mitwirkenden am Kirchweihgottesdienst und allen, die die vielfältigen weiteren Dienste in der Gemeinde leisten. Jürgen Mehl dankte seinerseits für die Gemeinschaft im Posaunenchor, in der einige Tiefen, aber „vor allem Höhen" durchlebt wurden, und hob speziell die Leistung der aktuellen und ehemaligen Chorleiter hervor. Mit einem klanggewaltigen „Praise him!" des Posaunenchors schloss die offizielle Ehrungszeremonie. Fröhlich weitergefeiert wurde dann beim traditionellen Kirchweih-Frühschoppen.

Text: Susanne Wild,
Fotos: Petra Hippelein

Lust auf's Mitpfeifen …, nein: Mitblasen bekommen? Der Posaunenchor Röthenbach bei St. Wolfgang freut sich über neue Mitglieder. Infos und Kontakt unter www.roethenbachstw-evangelisch.de/posaunenchor

TSV Wendelstein

Ski- und Fitnessgymnastik macht Sommerpause

Wie jedes Jahr legen wir eine Pause ein und starten wieder
am Donnerstag, den 10. Oktober um 18:30 Uhr in der TSV Halle

Sommerferienprogramm
Wir haben wieder etwas gegen das Sommerloch und für die Strandfigur!
Deshalb finden an folgenden Terminen Workout oder Aerobic/Step Stunden statt:

- 05.08. Aerobic/Step mit Tina
- 12.08. Aerobic/Step mit Alex
- 19.08. Workout mit Ulla
- 26.08. Aerobic/Step mit Barbara
- 02.09. Aerobic/Step mit Tina
- 09.09. Aerobic/Step mit Alex

… alle Stunden finden montags um 18:30 Uhr in der TSV-Halle statt.

Ab 09.09. finden die Stunden wieder regulär statt.
Eine Übersicht aller Stunden befindet sich auf den TSV Webseiten:
https://www.tsv-wendelstein.de/turnstunden

Katharina Neubauer
TSV Wendelstein

Musikalische Reise nach Saint Junien

Collegiale de ST JUNIEN 2019

Empfang der beiden Gruppen im Rathaus in Saint-Junien

Empfang der Wendelsteiner Radler bei dem französischen Radverein

Liederkranz 1860 Konzert in der Stiftskirche Saint Junien

Begegnungen, Besichtigungen und viel Musik

Erstmals fand ein gemeinsames Konzert der beiden Chöre „Ensemble vocal Philoméle" und dem Wendelsteiner Liederkranz 1860 in Saint Junien statt. Die Reisegruppe aus Teilnehmer des Liederkranzes wurden von den Partnerschaftsradlern begleitet.

Rund 30 Sänger*innen gestalteten gemeinsam mit dem französischen Chor zwei Konzerte. Auftakt war am Samstag in der Stiftskirche von Saint Junien. Der Petit Choeur startete mit „An die Freude". Den zweiten Teil gestaltete der Grand Choeur unter der Leitung von Bruno Lenoi mit Werken u.a. von Haendel, W.A. Mozart, Gioachino Rossini, J. Brahms und Jacques Offenbach. Den zweiten Teil des Konzertes gestaltete der Liederkranz Wendelstein. Chorleiterin Ruth Volpert hatte hierzu ein beeindruckendes Programm einstudiert. Die Sänger*innen brachten in beeindruckender Weise Werke von P. Schindler, F. Schubert, J. Brahms zu Gehör. Zum Finale des Konzertes wurde von beiden Chören gemeinsam das Stück „Va, pensiero" aus der Oper Nabucco von Giuseppe Verdi gesungen. Nicht nur der Gesang, auch der Anblick waren überaus imposant und bewegend.

Am Sonntag fand im voll besetzten Kulturzentrum ein weiteres Konzert unter Mitwirkung des Jugendorchesters der Musikschule Saint Junien statt. Mit „Conquest of Paradise 1492" und einer Zugabe „Ave verum Corpus" endete der gelungene musikalische Abend. Der Applaus sprach für sich. Alle Zuhörer des Konzertes konnten feststellen, dass auf sehr hohem Niveau gesungen und musiziert wurde.

Am Abschlussabend sprachen der Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Jean-Claude Bernard und Partnerschaftsbeauftragte Doris Neugebauer allen Mitwirkenden ein großes Lob und ihre Anerkennung aus.

Partnerschaftsradler mit on Tour

Ein kleiner Teil der Partnerschaftsradler nutze die Gelegenheit und nahm an der Reise teil. Im Gepäck waren natürlich ihre Fahrräder.

Hatten Sie bei der „Tour de Jumelage" 2016 keine Zeit, die schöne Landschaft rund um Saint Junien zu erkunden, so wurden sie bei dieser Gelegenheit ausgiebig entschädigt. Didier Roy, Stadtrat aus Saint Junien und Mitglied des Partnerschaftskomitees hatte ausgiebige Rad-Touren für die Gruppe geplant. Gemeinsam mit Jean-Claude, Vorsitzender des Komitees, konnten die Radler drei abwechslungsreiche Tagestouren erleben.

So führte eine Tour durch den Naturpark Périgord-Limousin. Entlang an zahlreichen Weihern und kleineren Seen ging es entlang fern ab von Stadt und Verkehr, in eine ländlich sehr abwechslungsreiche Region. Als Abschluss dieser Tour besuchte die Gruppe das Schlosses Rochechouart. Die zweite Tour führte nach Montrol-Sénard. Das liegt westlich der Blonden Berge, nördlich von Saint-Junien. Hier besuchten die Radler das authentische Museumsdorf Montrol-Sessio. Im Ökomuseum „Chabatz d'entrar" fühlten sich alle ins bäuerliche Leben des frühen 20. Jahrhundert versetzt. Wir kamen uns vor, wie in Bad Windsheim, so Partnerschaftsbeauftragte Doris Neugebauer.

Die letzte Tour führte nach Confolens. Diese mittelalterliche Stadt liegt am Zusammenfluss von Vienne und Goire und bildet eine besonders harmonische Gesamtheit. Wir fuhren über die befestigte Brücke der Pont Vieux. Mit ihren aus dem XIII. Jahrhundert stammenden schönen Häusern, die sich längst des Flusses Vienne aufreihten, der Kirche Saint-Maxime mit gotischem Glockenturm, war diese Tour ein besonderer Augenschmaus.

Tiefe Freundschaften geschlossen

Diese Reise ist ein weiterer Baustein unserer trikommunalen Partnerschaft, führte Jean-Claude vom Partnerschaftskomitee Saint Junien aus. Die Teilnehmer haben unsere Partnerstadt und seine Bürger kennengelernt und tiefe Freundschaften geschlossen. Schon heute steht fest, dass es mit Sicherheit einen Gegenbesuch der Chöre und der Radlergruppe aus Saint-Junien in Wendelstein geben wird. Vielleicht findet dieser schon im Jubiläumsjahr 2021 statt.

Text: Doris Neugebauer
Fotos: Jean-Claude Bernard

Ortverband BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Wendelstein

Carolin Töllner als Bürgermeisterkandidatin für BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN nominiert

Bürgermeisterkandidatin Carolin Töllner (mitte) mit den Kreisvorständen Christina und Boris Czerwenka

In der Aufstellungsversammlung des Ortverbandes von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Wendelstein wurde die 46-jährige Carolin Töllner aus dem Ortsteil Großschwarzenlohe einstimmig zur Bürgermeisterkandidatin gekürt.
Der Vorsitzende der GRÜNEN Boris Czerwenka zeigte sich hocherfreut, dass eine so engagierte und kompetente Kandidatin gefunden wurde. „Carolin Töllner ist die richtige Person für dieses anspruchsvolle Amt", da ist sich Czerwenka sicher.
Bürgermeisterkandidatin Carolin Töllner betonte in Ihrer Rede: „Mein Ziel ist es, Wendelstein lebenswerter zu gestalten". Dazu gehöre eine Flächennutzung die sowohl Umweltbelangen, der Landwirtschaft aber auch den Interessen der Bauwilligen gerecht wird. Dabei solle auch besonderes Augenmerk auf die Infrastruktur, wie beispielsweise Kindergärten und Verkehrsanbindung, gelegt werden, so Töllner.
Es sei Ihr wichtig, dass Wendelstein als Gemeinde attraktiv bleibt, für Bürgerinnen und Bürger, aber auch für die ortsansässigen Firmen und Unternehmen.
Zum Erhalt des Waldes hat Töllner eine klare Haltung: „Wir alle lieben Wendelstein, auch und gerade wegen seiner Waldflächen. Diese jetzt abzuholzen, um einige wenige Wohnhäuser zu errichten und dafür Lebensraum für Insekten, Schallschutz und Mikroklima zu opfern, halte ich für falsch".
„Ein persönliches Anliegen ist mir darüber hinaus," so führte Töllner aus „die Gemeindepolitik für den Bürger transparenter zu gestalten. Noch immer wird viel zu viel ohne Not hinter verschlossenen Türen in nichtöffentlicher Sitzung besprochen."
„Wendelstein ist eine tolle Gemeinde," schließt Töllner Ihre Rede „und ich glaube, zusammen können wir unseren Ort noch besser machen. Lasst uns zusammen in den Wahlkampf starten. Für ein lebens- und liebenswertes Wendelstein!"

Boris Czerwenka

Der Flächennutzungsplan

Diskussion um den neuen Flächennutzungsplan für Wendelstein
Auf dem Foto von links nach rechts: Stefan Pieger (Vorsitzender Bund Naturschutz, Wendelstein), Carolin Töllner (Bürgermeisterkandidatin BN90/DIE GRÜNEN), Boris Czerwenka (Vorsitzender OV Wendelstein BN90/DIE GRÜNEN), Martin Mändl und Elvira Kühnlein

Am 25. Juli entscheidet der Marktgemeinderat Wendelstein abschließend über die Einwendungen der Bürger gegen den neuen Flächennutzungsplan. Selten sind Planungen in dieser Gemeinde so intensiv diskutiert worden, noch seltener war die Meinung der Bürger der Rathausmehrheit so gleichgültig.
Im Kugelhammerweg (Röthenbach) soll die Waldfläche für die Wohnbebauung fallen mit dem Argument, dass ja bereits eine Straße da ist und auch deren zweite Seite zur Bebauung freigegeben werden kann. Dass der Wald als Teil des Grünzugs im Schwarzachtal wichtig ist, etwa für das städtische Klima, die Naherholung oder die CO2 Bindung – so zumindest die Meinung der Planer - spielt keine Rolle.
Auch in der Tiefentalstraße (ebenfalls Röthenbach) soll ein Waldgebiet für Wohnbebauung weichen. Zwar ist die Tiefentalstraße bereits jetzt zu schmal für den Verkehr und das Grundstück durch seine Hanglage trotz seiner Größe nur für maximal vier Häuser geeignet, aber CSU und SPD im Marktgemeinderat wollen das.
Die Tatsache, dass die BI Rettet den Wald mehr als 3.000 Unterschriften für den Erhalt der innerörtlichen Waldflächen gesammelt hat, lässt die Rathausmehrheit bislang unbeeindruckt.
Andererseits soll das Gelände der alten Brennerei in Großschwarzenlohe keinesfalls mit Wohnungen bebaut werden. Das ist zwar schon erschlossen, die Straße ausreichend breit und das Gelände bereits durch einen nicht mehr genutzten Industriebau versiegelt, aber hier gelten offensichtlich andere Prioritäten. Vielleicht findet der Gemeinderat ja auch die derzeitige Nutzung als Abstellplatz für Neufahrzeuge optisch ansprechend.
Lediglich die GRÜNEN versuchen die dringend notwendige Ortsentwicklung in vernünftige Bahnen zu lenken statt Klientelpolitik zu betreiben.
Festzustellen ist, dass der Bürgermeisterwahlkampf begonnen hat. Alle drei Bürgermeisterkandidaten, Langhans (CSU), Lindner (SPD) und Töllner (Bündnis90/DIE GRUENEN), sind in der Gemeinde präsent. Ebenso die jeweiligen Listenkandidaten. So kann sich jeder selbst überzeugen, wer welche Interessen vertritt – oder wer ohne Programm für Wendelstein einfach mal eine Liste aufstellt.

Martin Mändl

SPD im Markt Wendelstein

Informationspolitik in der Marktgemeinde Wendelstein

Es tut sich was im Rahmen der Digitalisierung in Wendelstein. Das längst überfällige Bürgerportal der Marktgemeinde ging online und ist auf der Homepage der Markgemeinde unter der Rubrik Bürgerservice verlinkt. Im Bürgerportal haben alle Einwohner nun die Möglichkeit gewisse Dienste bequem von unterwegs oder Zuhause zu nutzen, ohne zum Rathaus gehen zu müssen.

Grob umrissen umfasst das Portal Dienste bezüglich Wahlen, des Melde- und Urkundenwesen, wie beispielsweise: Ausstellung einer Meldebescheinigung, Eintragung einer Übermittlungssperre, Beantragung eines Führungszeugnisses, und so weiter. Außerdem bietet das Portal den sogenannten „Sicheren Dialog". Hier können Sie als Bürger mit den zuständigen Stellen auf sicherem Weg kommunizieren. Der Transport Ihrer Daten erfolgt dabei vollkommen sicher. Beispielsweise können Anträge oder Unterlagen online eingereicht werden. Antwort der Verwaltung erhalten Sie einfach im Postkorb Ihres Bürgerkontos, welches im Bürgerportal zur Nutzung angelegt werden muss. In der Regel ist ein Bürgerkonto mit Ausweis hierfür Voraussetzung. Dieser Kommunikationsdienst erfüllt die Vorgaben des BayEGovG in Art. 2 und 3 zur elektronischen Kommunikation in Schriftform.

Online ging das Portal Ende Juni – aber ohne, dass irgendeine Information erfolgte in den letzten Monaten irgendeine Ankündigung oder eine Information in den Juli-Ausgaben des Mitteilungsblattes Wendelstein/Schwanstetten oder in anderen Publikationen erfolgt wäre. Selbst die eigenen Mitarbeiter wurden erst Anfang Juli informiert, nach dem Start des Portals. Weder auf der Facebook-Seite noch auf der Startseite der Webseite der Marktgemeinde Wendelstein ist ein Hinweis auf das neue Bürgerportal zu finden. Ist das die Transparenz mit der immer wieder geworben wurde?

Das Bürgerportal ist sicher nicht über Nacht entstanden. Transparenz und Information müssen Kernkompetenzen eines ersten Bürgermeisters sein.

Im Falle des Bürgerportals wird die Kommunikation dem Anspruch einer modernen und offenen Gemeinde und erst recht der Bürgerinnen und Bürger nicht gerecht. Es ist nur der letzte Fall in einer ganzen Reihe, über die in der Vergangenheit viel zu spät oder ungenügend informiert wurde.

Nur informierte Mitbürgerinnen und Mitbürger können unsere Marktgemeinde mitgestalten. Nur durch Information und Transparenz kann Akzeptanz für Planungen und Neuerungen geschaffen werden. Deshalb müssen mehr Informationen herausgegeben werden, und das vor allem Frühzeitig. Dass das sogar bei so positiven Neuerungen wie dem Bürgerportal unterbleibt, ist symptomatisch für das teilweise sprunghafte Vorgehen des aktuellen Bürgermeisters.

Max Lindner

SPD im Markt Wendelstein

Informationsabend am 11.07.2019 zum Ersatzneubau der Stromtrasse

Knapp 60 interessierte Bürgerinnen und Bürger besuchten die Informationsveranstaltung über den Ersatzneubau der Stromtrasse im AWO Mehrgenerationenhaus in Kleinschwarzenlohe. Auf der von Maximilian Lindner geleiteten Veranstaltung wurde die Mast- und Erdverkabelung, die Vorschläge zum Streckenverlauf und der weitere Fahrplan vorgestellt. Außerdem wurde das Online-Portal erklärt, in dem bis 31.07. die Einwendungen und Hinweise eingegeben werden konnten. Vorab war lediglich eine Registrierung notwendig.

Fachliche Unterstützung hatte Lindner durch Rudolf Göllner (FW), Martin Luff (Bündnis 90/Die Grünen) und Dr. Kurt Berlinger (SPD). Alle Drei sind Mitglieder des Arbeitskreises der Marktgemeinde, der sich bereits seit 2015 mit der Stromtrasse beschäftigt.

Bei der Veranstaltungen sind außerdem noch folgende Fragen offen geblieben. Maximilian Lindner hat sich um die Beantwortung der Fragen von Seiten der TenneT gekümmert, die wir Ihnen hiermit noch nachliefern möchten:

Frage 1:

Wenn 2022 auch die letzten Atomkraftwerke in Bayern und Baden-Württemberg abgeschaltet werden, muss ja auch zu dieser Zeit bereits der Strom aus dem Norden kommen, egal ob aus Wind- , Wasserkraft oder Braun- und Steinkohlekraftwerken. Zu dieser Zeit wird die neue Stromtrasse ja noch nicht fertig sein und es wird auf den alten Leitungen funktionieren? Wieso brauchen wir dann überhaupt eine so stark vergrößerte Leitung?

Antwort der TenneT:

Der Ersatzneubau der Juraleitung ist dringend notwendig, um die steigenden Anforderungen an das bayerische Übertragungsnetz durch die Energiewende bewältigen zu können: Nicht nur Windstrom aus dem Norden wird Bayern versorgen, sondern auch Solarstrom aus dem Süden wird an sonnenreichen und verbrauchsarmen Tagen Richtung Norden transportiert z.B. hat das Bayernwerk an Pfingsten 2019 über 3GW Leistung in das Übertragungsnetz geschoben. Die Juraleitung verringert dabei die Zahl der Eingriffe nicht nur auf dieser, sondern auch auf den benachbarten Leitungen und entlastet damit das Stromnetz in Bayern insgesamt.

Die Funktion und auch die Technologie der Leitung zwischen Raitersaich und Altheim sind dabei zu unterscheiden von den zwei langen Gleichstrom-Nord-Süd-Verbindungen (SuedLink und SuedOstLink), die zukünftig direkt vom Norden erneuerbaren Strom nach Bayern liefern werden.

Grundsätzlich gilt, dass auch nach dem Abschalten der Kernkraftwerke die Lichter in Bayern nicht ausgehen werden. TenneT als einer der vier Übertragungsnetzbetreiber in Deutschland ist für den sicheren Transport und die sichere Versorgung mit Strom verantwortlich. Allerdings sind dafür bis zur Fertigstellung der zahlreichen gesetzlich bestätigten und dringend notwendigen Projekte – seien es Ersatzneubauten wie die Juraleitung oder Neubauprojekte wie SuedOstLink - erhebliche Eingriffe in die Netz- und Systemführung nötig (so genannte Redispatchmaßnahmen, bei denen Kraftwerke und hoch- und runtergeregelt werden, um das Netz zu entlasten). Diese Maßnahmen verursachen jedoch hohe Kosten und führen auch zu verstärkter Abregelung erneuerbarer Energien im Norden. Es zeigt sich in den Szenarien des aktuellen Netzentwicklungsplans, dass Bayern auch bei fortschreitendem Ausbau der erneuerbaren Energien im Jahr 2030 weiterhin erheblichen Importbedarf aufweist.

Frage 2:

Gibt es Studien, die die Gesundheitsschädlichkeit der elektromagnetischen Strahlung untersucht haben und wie sind die Ergebnisse?

Antwort der TenneT:

In Deutschland werden die Grenzwerte für elektromagnetische Felder für den Bereich Öffentlichkeit in der 26. Verordnung zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (26. BImSchV) geregelt. Sie basieren auf internationalen Empfehlungen (z.B. der Weltgesundheitsorganisation WHO, der Internationalen Kommission zum Schutz vor Nichtionisierender Strahlung ICNIRP und der Europäischen Union) und schützen vor nachgewiesenen Gefahren.

Die Grenzwerte dienen dem Schutz und der Vorsorge vor schädlichen Umwelteinwirkungen und begrenzen elektromagnetische Einwirkungen in Bereichen für den dauernden Aufenthalt der allgemeinen Bevölkerung für Freileitungen auf: eine elektrische Feldstärke von 5 Kilovolt pro Meter (kV/m) und eine magnetische Flussdichte von 100 Mikrotesla (µT).

Die maximalen bodennahen magnetischen Flussdichten unmittelbar unter einer Freileitung unterschreiten den Grenzwert wesentlich.

Frage 3:

Warum wurde der Suchradius einer möglichen Trassenführung nur im Bereich der alten Leitung unternommen und nicht erweitert?

Antwort der TenneT:

Es handelt sich bei der Maßnahme um einen Ersatzneubau. Das heißt, dass nach Fertigstellung der neuen 380-kV Leitung, der Rückbau der bestehenden 220-kV Leitung erfolgt. In der Regel beträgt der Suchraum für Trassenvarianten deswegen 2km um die Bestandstrasse.

Allerdings zeigt sich bereits jetzt an einigen Stellen (z.B. zwischen Nürnberg und Schwabach), dass es in diesem Suchraum schwierig ist,

>

>
konfliktarme Varianten zu finden. Um zu ermöglichen auch in diesen Bereichen die Abstände zur Wohnbebauung zu optimieren, haben wir den Suchraum in diesen Bereichen erweitert, um zu prüfen, ob es südlich von Schwabach Alternativen gibt, die weniger Konflikte aufweisen. Allerdings handelt es sich dabei um erste Vorschläge für Varianten. Eine Festlegung für einen Vorschlagskorridor ist damit noch nicht verbunden, alle Varianten werden gleichberechtigt geprüft und verglichen.

Frage 4:
Welche Möglichkeiten gibt es den Suchradius noch zu erweitern und wie wahrscheinlich ist es, dass dies noch passiert?

Antwort der TenneT:
Wie in Frage 3 beschrieben, ist dies in einzelnen Bereichen (z.B. Südumgehung Schwabach) bereits passiert. Aktuell haben die Bürger bis 31.07. noch die Möglichkeit Varianten einzubringen und Hinweise zu geben. Diese Hinweise werden von unseren Fachplanern geprüft. Grundsätzlich orientiert sich der Suchraum aber an der Bestandstrasse. Durch die Diskussionen wurde auch an diesem Abend deutlich, dass es insbesondere in dem sehr dicht besiedelten Gebiet unmittelbar um Nürnberg sehr schwierig ist überhaupt ein Durchkommen unter Einhaltung der 400 Meter zur Wohnbebauung zu finden. Somit stellt sich berechtigterweise die Frage, ob der Suchradius nicht noch mehr erweitert werden sollte. Auf eine konsequente Einhaltung der 400 Meter werden wir drängen. Verdeutlicht wurde außerdem, dass die Erdverkabelung bei weitem kein „Allheilmittel" darstellt, so wie sie von einigen Seiten bereits angepriesen wurde.

SPD, Markt Wendelstein

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsverband Schwanstetten

Bericht aus dem Marktgemeinderat Schwanstetten
Die Marktgemeinderatssitzung im Juni 2019 hatte ein sehr bewegendes Thema auf der Tagesordnung, welches bereits seit 2012 sehr kontrovers diskutiert wird. Es betrifft das Wochenendgebiet im Ortsteil Schwand der Marktgemeinde Schwanstetten. Hier wurde durch die Planung der Marktgemeindeverwaltung und des Marktgemeinderates ein umwidmen des Gebietes in ein allgemeines Wohngebiet vorangetrieben. Während des Planungsverlaufs stellte sich durch das Wasserwirtschaftsamt heraus, dass für das Gebiet ein Oberflächenwasserkonzept erstellt und umgesetzt werden muss. Durch diese zu bauende Oberflächenentwässerung entstehen unter anderem den derzeit dort lebenden Bürgerinnen und Bürger, nicht unerhebliche Kosten. In der Diskussion in der MGR-Sitzung wurde sehr deutlich, dass es viele Bauten im Wochenendgebiet gibt, die nicht dem dort geltenden Bebauungsplan oder genehmigten Abweichungen vom Bebauungsplan entsprechen, also Schwarzbauten.
Durch die Bürgerinnen und Bürger wurde ebenfalls eine Gefahr für das einzigartige und absolut schützenswerte Biotop der Seerosenweiher in die Diskussion eingebracht. Dieser schützenswerte Bereich wurde von allen Fraktionen ohne Diskussion bestätigt.
Deshalb wurde in den vergangenen Jahren eine sehr umfangreiche und qualitativ hochwertige Oberflächenwassermessung durchgeführt. Das Planungs- und Ingenieurbüro Wolfrum aus Wendelstein, durch Herrn Wolfrum persönlich in der Sitzung vertreten, präsentierte die Ergebnisse sehr verständlich und nachhaltig. Eine befürchtete drohende Gefahr für die Seerosenweiheranlage des Bürgers Herrn Dörner bestünde somit nicht. Der Wasserzufluss für die Seerosenweiher erfolgt aus nordöstlicher Richtung. Ein bereits seit langer Zeit bestehender, jedoch offensichtlich still gelegter Zufluss für den am unteren Ende liegenden Ursprungsweiher könnte im Zuge der angedachten Baumaßnahmen wieder in Funktion gebracht werden.
Im weiteren Verlauf der Sitzung zu diesem Thema wurde ein Antrag zur Geschäftsordnung durch den 2. Bürgermeister Wolfgang Scharpff dahingehend gestellt, dass ein Bürger des Wochenendgebietes sich „gutachterlich" zum Thema äußern darf. Dies hat den Vorteil, dass diese Äußerungen im Sitzungsprotokoll mit aufgenommen werden. Bei einer Sitzungsunterbrechung würde das Gesagte nicht im Protokoll erscheinen. Bürgermeister Robert Pfann unterstützte diesen „sehr ungewöhnlichen" Antrag und ergänzte diesen mit der Möglichkeit, dass sich zwei Sprecher*innen äußern können. Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.
Letztendlich wurde bei der Abstimmung durch die Freien Wähler und die CSU eine ablehnende Haltung zum vorgestellten Oberflächenwasserkonzept erklärt. Wir als Fraktion der Bündnis 90 / DIE GRÜNEN haben ebenfalls eine Ablehnung des Konzeptes erklärt. Durch Wolfgang Scharpff wurde entgegen den Vorschlägen der FW und CSU jedoch ein Antrag eingereicht, der eine zukunftsorientierte Vorgehensweise zu diesem Thema vorsieht. Durch Schaffen eines Status Quo soll das Wochenendgebiet als solches erhalten und fortgeführt werden. In einem noch festzulegenden Zeitraum soll ein dauerhaftes Wohnen sowie eine Vermietung der Häuser beendet werden und Grundstücke in den ursprünglichen Wochenendgebietscharakter zurückgeführt werden. Hierbei ist es uns Grünen wichtig, dass erst bei Veränderungen wie z.B. Verkäufe, Vererbungen, Übertragungen und oder Aufgabe der bestehenden Mietverhältnisse die alten Bestimmungen wieder in Kraft gesetzt werden. Voraussetzung hierbei ist natürlich dann ein Überprüfen der Strukturen durch die Marktgemeinde und oder des Landkreises. Denn nur durch aktives nicht hinsehen in der Vergangenheit konnte sich die derzeitige Situation entwickeln.
Für die Zukunft würde somit für neue Baubewerbungen eine klare Regelung gelten, die einem Wochenendgebiet entspricht. Klarheit und Schutz vor sozialen Härten wäre gewährleistet und unseres Erachtens die „Gerechtigkeit" wiederhergestellt.
Unter Anfragen der Ratsmitglieder wurden durch die Fraktion der GRÜNEN weitere Anträge gestellt.

Erster Antrag:
Der Marktgemeinderat der Marktgemeinde Schwanstetten, beauftragt den Bürgermeister und die Verwaltung des Marktes Schwanstetten, mit der Gründung einer kommunalen Wohnungs (bau) – und Immobilien(verwaltungs) Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
Mit dieser Gründung verfolgen wir das Ziel, zukunftsbetrachtend einen eigenen sozialen Wohnungsbau sowie einen Vermietungswohnungsbau unter der Regie der Marktgemeinde zu realisieren. Ein Bau von Eigentumswohnungen zur Kompensation der Baukosten wäre ebenfalls nicht ausgeschlossen. Der Vorteil hierbei, die Verwaltung wäre entlastet, der gemeindliche Haushalt wäre nicht unmittelbar betroffen und Bürgerinnen und Bürger müssten die Gemeinde nicht Mangels Wohnraum verlassen. Zudem bestünde auch für Menschen außerhalb unserer Gemeinde die Möglichkeit, sich bei uns anzusiedeln.
Als weiteren Antrag stellten wir die Ausrufung des „Klimanotstandes" in Schwanstetten fest.
Mit diesem Antrag möchten wir festhalten, dass die Klimaziele in Deutschland aus dem Klimaschutzabkommens aus 2015 in Paris nicht eingehalten werden können. Wir möchten die Erderwärmung bis 2050 um nicht mehr als 1,5 Grad ansteigen lassen. Durch Beschluss des Antrages würden alle Fraktionen im Marktgemeinderat dieses Ziel anerkennen und mit umsetzen helfen. Im Einzelnen bedeutet dies konkret, dass die Marktgemeinde alle zukünftigen Maßnahmen und Entscheidungen bevorzugt, die den konsequenten Klima-, Umwelt- und Artenschutz berücksichtigen und somit helfen, den Klimawandel und dessen Folgen abzuschwächen.
Ein bereits bestehendes „Integriertes Klimakonzept" des Landkreises Roth aus 2013 soll einbezogen und die für den Markt Schwanstetten bestehenden Handlungsempfehlungen und Zielfestlegungen zur Umsetzung der Maßnahmen auf die neuen technologischen Möglichkeiten überprüft und ergänzt werden.

Wir als Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN sind hier sehr zuversichtlich, dass dieser Antrag beschlossen und umgesetzt wird. Denn in den vergangenen Wahlkämpfen hatten nahezu alle Parteien den Klima- und Umweltschutz sowie den Artenschutz in Bayern mit als wichtigstes Ziel auf ihren Agenden und Programmen bekundet. Jetzt besteht die Möglichkeit des Handelns und des Tun`s!

Mario Engelhardt

B90/Die Grünen OV Wendelstein

Fahrrad-Schikanen am alten Kanal

Seit über 170 Jahren nun gibt es den alten Ludwig Donau Main Kanal, mit seinen beiden Trogbrücken über den Gauchsbach bei Röthenbach St.W. und der großen Schwester am Brückkanal. Die früher von Zugpferden genutzten Treidelswege wurden nach dem Ende des Schifffahrtsbetriebs in den 1950er Jahren zum beliebten Wander- und vor allem Radweg. An Wochenenden und Feiertagen kann es deshalb schon mal eng werden. Durch die sinnvolle Trennung von Fuß- und Radweg auf der einen bzw. anderen Kanalseite, sind Zwischenfälle Gott sei Dank relativ selten. Das war viele Jahre so und wird hoffentlich auch in E-Bike Zeiten weiterhin so bleiben.

Dazu braucht es Vernunft auf beiden Seiten, sowohl bei den Fußgängern, als auch bei den Radfahrern, besonders wenn sich der eine oder andere mal auf die falsch Kanalseite verirrt. Ein freundliches Grüß Gott oder Klingeling löst Probleme bevor sie entstehen. In der Regel klappt das eigentlich ganz gut. Allerdings wird es dem normalen Radfahrer und vor allem Familien mit Kinder-Anhängern und gar Liegefahrrädern seit einiger Zeit fast unmöglich gemacht, vernünftig über die beiden Trogbrücken zu fahren, denn das Wasserwirtschaftsamt (WWA) Nürnberg war offenbar der Meinung die „hoch gefährliche" Engstelle mittels Radbarrieren „abzusichern" zu müssen. Die Radbarrieren sind allerdings so eng, dass jeder Radfahrer absteigen muss, was zur Folge hat, dass an Wochenende ein regelrechter Stau davor entsteht. Was passiert also? Die meisten Radfahrer fahren an der Barriere dran vorbei, also noch näher an die Kanalböschung heran!

„Entschärft" wurden nun die beiden Fahrradbarrieren vom Wasserwirtschaftsamt, nachdem sich die Mehrheit der Radfahrer nicht zum Absteigen zwingen lassen wollen und eisern dran vorbeifahren. Die Grünen plädieren folglich für die komplette Beseitigung dieser Radbarrieren da sie das Unfallrisiko erhöht hätten.

D.h. hier wurde eine Gefahrenstelle geschaffen, wo vorher keine war! Von Abstürzen und Unfällen berichten viele Radfahrer, die die Engstellen häufiger passieren.

Endgültig zum Schildbürgerstreich wird die Baumaßnahme nun aber durch die Schaffung einer eigen „Schikanen-Umgehung" durch das WWA. Um das Absturzrisiko zu minimieren, wurde nun der Treidelsweg kanalseitig neu aufgeschottert. Was für eine großartige Idee! Bravo! Die Fahrradbarriere nebenan kann dann langsam wieder zuwachsen – braucht eh keiner!

Liebe Leute vom Wasserwirtschaftsamt: Bitte, geht in euch und baut diese Bügel endlich wieder ab. Die gutgemeinte Maßnahme bewirkt nur das Gegenteil. Aus Fehlern sollte man lernen und diese nicht durch weitere Fehler ergänzen. Dann ist alles wieder so wie die letzten 170 Jahre und Ihr könnt Euch wie früher um die bauliche Erhaltung des für die Naherholung so unschätzbar wichtigen Industriedenkmals konzentrieren. Vielen Dank!

Stefan Pieger

Freie Wähler Schwanstetten

Vorstellung und Billigung des Oberflächenwasserkonzeptes für die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 Schwand Wochenendhausgebiet im Marktgemeinderat

30. Juni 2019, Tag der offenen Gartentür:
Transparent im Seerosenteich

Schwanstetten – Der Marktgemeinderat lehnte das vorgestellte Oberflächenwasserkonzept mit 10:6 Stimmen im Marktgemeinderat ab.

Die Freien Wähler, die CSU und die Grünen stimmten dagegen, die SPD und der Bürgermeister dafür.

Im Jahr 2011 packte Bürgermeister Robert Pfann ein heißes Eisen an. Das Wochenendgebiet sollte in ein reines Wohngebiet umgewandelt werden. Auf die Bürger sollten keine Kosten für Straßenausbau, Straßenbeleuchtung und Kanalanschluss zukommen. Kleinkläranlagen waren zulässig. Die Freien Wähler haben großen Respekt und bedanken sich für den mutigen Schritt von Bürgermeister Robert Pfann aus der jahrzehntelangen Grauzone herauszukommen. Im August 2012 wurde die Änderung in ein reines Wohngebiet beschlossen. Bereits 1986 gab es erste Hinweise des Landratsamtes, dass es im Wochenendgebiet viele Überschreitungen gibt. Leonhard Kohl, Alfred Herzig und Dietmar Koltzenburg, die drei Bürgermeister vor Pfann seit 86, brachten das Thema nicht auf die Tagesordnung des Marktgemeinderates.

Die Freien Wähler bedanken sich auch beim Ingenieurbüro Wolfrum für das klar, verständlich und mit viel Geduld vorgetragene Oberflächenwasserentwässerungskonzept. Wir konnten keine Ungereimtheiten feststellen und halten das Konzept für zustimmungsfähig.

Was war aber unser Ziel? Das Wochenendgebiet sollte auf eine rechtlich ordnungsgemäße Basis gestellt werden, heraus aus der Grauzone.

„Trotz rechtzeitiger" geführter Abstimmungsgespräche forderte das Wasserwirtschaftsamt ein Oberflächenwasserkonzept. „Wer hätte der Änderung des Bebauungsplanes im August 2012 zugestimmt, wenn er die Dimension des Themas Oberflächenwasser und die siebenstellige Summe gekannt hätte?" fragt Fraktionssprecher Peter Weidner und schiebt die Antwort gleich hinterher: „Die Änderung wäre nicht mehrheitsfähig gewesen."

Die Fraktion der Freien Wähler stimmt dem Oberflächenentwässerungskonzept nicht zu, weil sie der Meinung ist, dass man die rechtliche Basis auch anders erreichen kann und so die Funktionslosigkeit des Bebauungsplans beenden wird.

Das Wochenendgebiet soll als Wochenendgebiet bestehen bleiben. Für die bestehende Bebauung soll es Bestandschutz ohne Sanktionen geben. Der Bebauungsplan Nr. 3 wird für zukünftige Bauwerber angepasst. Dabei wird der Baugröße eine entscheidende Rolle zukommen, damit der Charakter des

Gebietes nicht verfälscht wird. Aus heutiger Sicht sind 70 – 78 m² vorstellbar.

Damit wird auch den Schwander Bürgern eine Sorge im Einzugsbereich Hembach genommen. Durch die zusätzliche Einleitung des Oberflächenwassers, beispielweise bei langem Starkregen, über das Rückhaltebecken in den Werkkanal, würde sich die Hochwassersituation am Hembach verschärfen. Das ist mit der Ablehnung des Oberflächenwasserkonzeptes ebenfalls vom Tisch.

Die Seerosenteiche liegen den Freien Wählern sehr am Herzen. Der verschüttete Graben und die Drainage von Norden herkommend, sollte nach dem Wolfrum-Konzept in Stand gesetzt werden. Was könnte die Teiche sonst noch gefährden? Es könnten unsachgemäße Brunnen sein, die das Grundwasser beeinflussen. Die Anzahl der Brunnen im Wochenendgebiet sollte erfasst werden.

In den letzten sieben bis acht Jahren gab es eine ganze Reihe von Spekulationen und Neiddiskussionen. Das ist jetzt vorbei. Die jetzigen und zukünftigen Bewohner können ohne finanzielle Sorgen den Charakter des Wochenendgebietes genießen. Die Diskussionen werden aber weiter gehen

Peter Weidner

Initiative „Bürger gestalten Wendelstein“ (IBgW)

IBgW: Klein'lohe zwischen Wildwuchs und Verkehrschaos

Wendelstein – Hier Siedlungs-Wildwuchs, dort zugeparkte Straßen und täglicher Autostau. Und jetzt ist auch noch eine im Vergleich zur Einwohnerzahl enorme Siedlungsexpansion geplant. Wie es die Bürgerschaft des Wendelsteiner Ortsteils Kleinschwarzenlohe sieht, sei einmal mehr bei einer Ortsbegehung der Initiative „Bürger gestalten Wendelstein“ (IBgW) jüngst deutlich geworden, berichtet die Ortsinitiative in einer Pressemitteilung. Die Initiative hatte die von knapp 20 Bürgern besuchte Begehung genutzt, um sich zugleich ein Bild vom Nachbarortsteil Neuses zu machen.

„Viele Bürger fühlen sich eng mit ihrem Heimatort verbunden. Aber etliche haben ganz offensichtlich den Eindruck, mit ihren örtlichen Problemen von den Wendelsteiner Politikern nicht wahr-, zumindest aber nicht ernst genommen zu werden“, fasst IBgW-Sprecherin Kristin Seelmann ihre Eindrücke von der per Rad unternommenen Begehung zusammen. Sachkundig geführt hatte die gut zweistündige Radtour der gebürtige Wendelsteiner (Neuses) Maximilian Lindner.

Vor allem die gewaltigen Blechlawinen, die sich täglich durch die Rangaustraße wälzen, haben sich in dem Ortsteil zu einem Dauerärgernis entwickelt. Das Einbiegen in die Rangaustraße sei zu den Hauptverkehrszeiten zu einem Glücksspiel geworden. Ältere Menschen hätten Probleme, die Straße zu überqueren. Bewohner des neuen Seniorenheims warteten daher ungeduldig auf die Inbetriebnahme der längst aufgestellten Fußgängerampel.

Allerdings sei es nicht mehr allein der Durchgangsverkehr, der die Bürger des Ortsteils ärgere. Viele Verkehrsprobleme seien hausgemacht: Zum einen durch Neubauten, die wachsende Zahl der Autos pro Familie und die zu geringe Bereitschaft von Teilen der Bewohner, auf kurzen Wegen das Fahrrad zu nutzen, habe sich bei Diskussionen am Rande der Begehung herauskristallisiert. Zum anderen klagten Landwirte über zugeparkte Straßen und Zufahrten zu Ackergrundstücken. Statt die Garage zu benutzen, blockierten etwa Anwohner mit ihren oft übergroßen Geländewagen rücksichtlos die Straßen.

Kritisch sahen die Teilnehmer der Ortsbegehung auch Entwicklungen in der Wochenendsiedlung Bernlohe im Osten von Kleinschwarzenlohe. Viele der dort in den vergangenen Jahrzehnten entstandenen Schrebergartenhütten und Wochenendhäuser seien längst Dauerwohnungen mit entsprechendem Autoverkehr geworden, klagten Bürger. Hier müssten die Gemeindeverantwortlichen endlich zu einer klaren Linie finden, fordert die IBgW. Entweder die Gemeinde stehe zu dem, was sie laut Bürger seit vielen Jahren dulde. Dann müsse sie Bernlohe im neuen Flächennutzungsplan als Wohngebiet ausweisen und zum Ausgleich der Flächenbilanz andernorts Abstriche machen oder sie setze sich durch bei der Wochenendnutzung. Der bisherige Zustand sei jedenfalls für alle unbefriedigend.

Kritisch sehen Bürger außerdem die Radwegsituation im Ort. Der von Wendelstein kommende Radweg ende in Kleinschwarzenlohe direkt in der kurvigen Ortseinfahrt der Rangaustraße. Eine rund 200 Meter große Radweglücke zwinge den Radverkehr in dem gefährlichen Abschnitt auf die belebte Hauptstraße. Hier muss nach Einschätzung der parteiunabhängigen Ortsinitiative eine andere Radwegführung, verbunden mit einer besseren Querungsmöglichkeit der Rangaustraße geplant werden, fordert die IBgW.

Schule machen sollte die Bürgerbeteiligung bei der Neugestaltung des Dorfplatzes Neuses. Dort hatten Bürger des 300-Einwohner-Ortsteils kurzentschlossen das Angebot der Gemeinde angenommen, selbst Vorschläge für eine Neugestaltung vorzulegen. Das sei, berichtete Maximilian Lindner in einer Nachbesprechung, inzwischen geschehen. Es gehe darum, die als Autoparkplatz genutzte Fläche neben dem örtlichen Gasthaus wieder als Ortstreffpunkt attraktiv zu machen. Das Bushäuschen, welches als unansehnliche Plakatwand herhält, könne mit historischen Informationstafeln aufgewertet werden. Auch könne der Zugang zum Wasser, etwa für Paddler wieder hergestellt werden. Eine ehemalige Einstiegsstelle sei völlig zugewuchert.

Klaus Tscharnke

(IBgW) plaudert im August über öffentliches Grün

Seit dem positiv entschiedenen Volksbegehren stellt sich jetzt die Frage und was passiert nun? Sind Naturpflanzen und Blühflächen die Lösung für den Erhalt der Artenvielfalt?

Sowohl im privaten Garten als auch auf öffentlichen Flächen können sich Naturpflanzen verschiedener Arten entwickeln. Aber ganz so einfach ist das auch nicht. Entscheidend sind nicht nur die Pflanzen, sondern die räumlichen Begebenheiten, Bodenbeschaffenheit und Lebensraummöglichkeiten. Die Beziehungen zwischen Pflanzen und Tieren im Kreislauf und ökologische Nischen bestimmen die Artenvielfalt.

Können Naturräume einfach so neu angelegt werden? Claudia Porschert, Mitglied im Naturgarten e.V. berichtet über Lösungsansätze und wie der Verein Kommunen und Städte bei der Planung unterstützen kann.

Diskutieren Sie mit, berichten Sie von Ihren Erfahrungen mit Naturpflanzen – bei der Plauderei am Mittwoch, den 14. August um 19.00 Uhr, im Nebenraum der Gaststätte Pizzeria Da Mario, Mittelweg 80, Wendelstein-Großschwarzenlohe.

K.S.

Bürgerinitiative Sperberslohe

Endlich Sicherheit an der Schulbushaltestelle in Sperberslohe

Die Regierung von Mittelfranken hat ein Machtwort gesprochen und das Landratsamt Roth musste sich nun fügen. Seit Ende Juni 2019 ist die Schulbushaltestelle südlich von Sperberslohe endlich sicher.
Im Herbst 2017 wurde diese Schulbushaltestelle eingerichtet. Sie befand sich in einer schwer einsehbaren Kurve. An dieser Stelle mussten die Schulkinder die Staatsstraße 2225 überqueren.
Es gab keinen Wartebereich für die Kinder, keine Geschwindigkeitsbegrenzung und keine Hinweisschilder auf die Schulbushaltestelle. Das Landratsamt Roth war der Ansicht, dass die Kinder allein durch die Straßenverkehrsordnung geschützt seien. Sicherungsmaßnahmen wurden als nicht notwendig und für überflüssig angesehen.
Die Bürgerinitiative in Sperberslohe hatte sich daraufhin an die Regierung von Mittelfranken gewendet.
Zwischenzeitlich hatten sich auch besorgte Eltern aus Thalmässing-Eckmannshofen bei der Bürgerinitiative gemeldet. Auch in Eckmannshofen gab es eine ähnliche Situation, über die die Eltern sehr erbost waren.
Der zuständige Mitarbeiter im Landratsamt Roth war auch dort wenig kooperativ. Er empfahl den Kindern, bereits im Nachbarort aus dem Bus auszusteigen und dann zu Fuß nach Hause zu laufen. Dann müssten sie nicht mehr die Straße überqueren. Nicht ohne Stolz hatte er noch hinzugefügt, dass auch die Eltern und die Bürgerinitiative in Sperberslohe bislang nichts erreicht hätten, obwohl sie bereits die Regierung von Mittelfranken eingeschaltet hätten. Das hat das „Fass zum Übergelaufen gebracht". Die Regierung von Mittelfranken hat daraufhin eine Lösung initiiert, die den Schulweg sicher

In den Sommermonaten war die Sicht besonders eingeschränkt. Es gab keine Geschwindigkeitsbegrenzung und keine Hinweisschilder.

macht. Auch in Thalmässing-Eckmannshofen wird nun nach einer sicheren und praktikablen Lösung gesucht.
Das Verhalten des Landratsamtes Roth hat das Vertrauen und die Glaubwürdigkeit in Politik und Behörden schwer beschädigt. Auch die Aussage von Landrat Eckstein gegenüber dem Schwabacher Tageblatt „die Verwaltung hat so entschieden, wie in anderen vergleichbaren Fällen auch", entsprach nicht der Wahrheit. Laut der Regierung von Mittelfranken gibt es keine „vergleichbaren Fälle".

Hartmut Schröder

Aktionsplanungstreffen der BI P 53 Schwanstetten

Nach dem ersten großen Informationsabend der Bürgerinitiative P 53 Schwanstetten, trafen sich zum ersten Aktionsplanungstreffen zahlreiche Mitglieder der BI. Der an diesem Abend bestätigte Sprecher der BI Mario Engelhardt betonte in seiner Einleitung die überparteiliche Arbeit der Initiative. Ziel des Abends war, neben der Bildung von Arbeitsgruppen die Forderungen der BI P 53 Schwanstetten als Grundlage zu formulieren. Hier wurde eine klare Ablehnung der „Monsterstromleitungstrasse" beschlossen. Die Bürger*innen fordern weiter eine gesetzliche Festlegung der Mindestabstände von 400 Meter der „Monsterstromtrassen" nicht nur für Wohnsiedlungen, sondern eine Erweiterung auf alle Wohngebäude auch außerhalb von Siedlungen. Hier gilt derzeit die Empfehlung von 200 Meter. Diese Abstandsregelungen sind jedoch nur Empfehlungen (Soll) ohne gesetzliche Grundlage. Laut TenneT berichtet Engelhardt, wird versucht diese Abstände einzuhalten, dennoch wo es nicht möglich ist, wird trotzdem gebaut (Auszug aus der Veranstaltung in Rednitzhembach für Gemeinderäte).
Weiter ist es die Aufgabe von TenneT geeignete Trassenverläufe vorzustellen, sofern die Leitungen überhaupt benötigt werden. Es ist nicht die Aufgabe der Bürger*innen, geeignete Vorschläge zu erarbeiten. Das immer wieder genannte „Floriansprinzip" würde die beteiligten Gemeinden und Kommunen nur gegeneinander ausspielen. Somit werden wir in Schwanstetten keine Trassenvariantenvorschläge unterbreiten. Die BI wird jedoch begründend deutlich machen, wo ein beabsichtigter Trassenverlauf unmöglich ist!
TenneT und die Bundesnetzagentur müssen mit Offenheit und Transparenz den Bürger*innen gegenübertreten. Eine Offenlegung über die Notwendigkeit des Ersatzneubaus, sowie welcher Strom transportiert wird und vor allem welche Unternehmen und Beteiligungen an den Trassen über Kapitalbeteiligungen Renditen erzielen sollen. Denn schlussendlich bezahlen die Bürger*innen die Zeche!
Naturschutz und Ökologie müssen ohne Kompromisse berücksichtigt und in die Planungen einbezogen werden. Das Schutzgut Natur, Mensch und Tier hat oberste Priorität. In einer zu erarbeitenden Resolution werde die BI direkt Stellung gegenüber TenneT und der Bundesnetzagentur beziehen. Mit einer Unterschriftensammlung bei den Bürgern, diese soll bereits sofort beginnen, wird die Positionierung verstärkt und unterstrichen. Festlegungen der Bürger*innen sollen ebenfalls der Regierung in Berlin sowie in München zugestellt werden. Eine Vernetzung der Bürgerinitiativen ist auf dem Vormarsch und wird die Stärke und die Entschlossenheit der Bevölkerung demonstrieren.
„Wir werden uns nicht aus einander dividieren lassen!", so der einhellige Tenor.

Schwanstettens Bürgermeister Robert Pfann berichtete von den Unternehmungen auf politischer Ebene gegen den „Trassenwahnsinn".
Die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden (Rohr, Kammerstein, Büchenbach, Rednitzhembach und Schwanstetten) verfassen eine gemeinsame Resolution, die ebenfalls durch den Landrat Herbert Eckstein unterstützt wird. Die Bürgermeister stellen ebenfalls die Notwendigkeit des Trassenbaus in Frage. Weiter berichtete Pfann, aus einer Veranstaltung in Rednitzhembach für Bürgermeister und Gemeinderäte, dass eine erste Einspruchsfrist bis 31.7.2019 besteht. Hier können die betroffenen Gemeinden, BI`s und Bürger*innen Ihre Stellungnahmen und Einwände über ein Portal, welches durch Tennet zur Verfügung gestellt wird (www.Tennet.de), oder direkt per Post an TenneT versenden.

Bereits im September 2019 findet eine Antragskonferenz (Scoping) zu diesem Thema bei TenneT statt. Im Oktober / November 2019 werden durch TenneT die Trassenvorschläge geprüft (Öffentlichkeit wird informiert). Im 2. Quartal wird festgelegt, mit welchen Trassenvarianten TenneT in das Planfeststellungsverfahren geht. Das anschließende Raumordnungsverfahren dauert dann ca. 2-3 Jahre.
Um die Arbeit der BI P 53 Schwanstetten finanziell zu unterstützen, berichtete Pfann weiter, dass Spenden bei der Marktgemeindeverwaltung von Schwanstetten abgegeben werden können. Durch diese erfreuliche Variante können die Spender*innen eine Spendenquittung erhalten.
Engelhardt bedankte sich bei Bürgermeister Robert Pfann für die offene und gute Zusammenarbeit!

Am Schluss der Veranstaltung fanden sich die Anwesenden in Arbeitsgruppen zusammen und begannen mit viel Ehrgeiz und Elan die Arbeit des „Widerstands" gegen die „Monsterstromtrassen" P 53. Wer sich aktiv beteiligen möchte, kann sich unter p53schwanstetten@t-online.de anmelden.

Mario Engelhardt

Katholische Pfarrgemeinde Schwanstetten

Kirche Heiligste Dreifaltigkeit, Nürnberger Straße 49, 90596 Schwanstetten im Pfarrverband mit St. Nikolaus, Sperbersloher Straße 6, 90530 Wendelstein
Homepage: www.pfarrei-rednitzhembach.de

In Rednitzhembach, Pfarrkirche Heilig Kreuz:
- So., 04.08., um 10:30 Uhr
- Sa., 10.08., um 18:00 Uhr
- Do., 15.08. (Feiertag), um 10:00 Uhr
- So., 18.08., um 09:00 Uhr
- So., 25.08., um 10:30 Uhr
- Sa., 31.08., um 18:00 Uhr
- So. 08.09., um 09:00 Uhr

In Schwanstetten, Kirche Heiligste Dreifaltigkeit:
- So., 11.08., um 09:00 Uhr
- So., 18.08., um 10:30 Uhr
- Sa., 24.08., 18:00 Uhr
- So., 01.09., 09:00 Uhr
- So., 08.09., 10:30 Uhr

Ab dem 29. Juli bis zum Ende der Sommerferien findet in Rednitzhembach immer am Donnerstag um 18:00 Uhr und in Schwanstetten am Freitag um 18:00 Uhr eine Hl. Messe statt.

Kamishibai Theater – in den Sommerferien – in Rednitzhembach
Am Dienstag, 20. August, von 10:00 bis 12:00 Uhr lädt unsere Büchereileiterin Frau Greubel Kinder ab 4 Jahre zum Kamishibai-Theater ein. Die Ursprünge des Kamishibai rühren von buddhistischen Wandermönchen her. Kamishibai ist japanisch und heißt übersetzt „Papiertheater". Nach der Vorstellung können die Kinder ein Familiennamensschild aus Ton für den Hauseingang gestalten. Bitte Kleidung anziehen, die schmutzig werden darf und etwas zum Trinken mitbringen! Eine Anmeldung ist erforderlich (bei der Gemeinde Rednitzhembach, Sommerferienprogramm - max. 12 Teilnehmer), Unkostenbeitrag: 3;- €, Ort: Katholisches Pfarrzentrum, Konferenzzimmer, Untermainbacher Weg 24

Vorausschau:
Am Sonntag, 08. September, um 09:30 Uhr – am Tag des offenen Denkmals – findet im Katholischen Kirchenzentrum in Schwanstetten eine Kirchen(ein)führung mit der Kreisheimatpflegerin Eva Schultheiß statt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

www.pfarrei-rednitzhembach.de
Änderungen vorbehalten!

Kath. Pfarramt Maria Königin

Seckendorfstr. 8, 90455 Nürnberg • Telefon 09129/7021, Fax 09129/26892
Email-Adresse: kornburg.nbg@bistum-eichstaett.de • Pfarrbüro Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mögliche Änderungen der Gottesdienstzeiten und -orte entnehmen Sie bitte der aktuellen Gottesdienstordnung bzw. dem Aushang!

Gottesdienste:
- Samstag: 18.30 Uhr: Vorabendmesse ab 03.08. im Wechsel mit Corpus Christi statt!
- Sonntag: 9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst
- Donnerstag
  18.30 Uhr: Rosenkranz
  19.00 Uhr: Abendmesse
- Donnerstag, 15.08.2019
  18.30 Uhr: Rosenkranz
  19.00 Uhr: Hl Messe mit Kräutersegnung

Mögliche Änderungen der Gottesdienstzeiten und -orte entnehmen Sie bitte der aktuellen Gottesdienstordnung bzw. dem Aushang!

Verschiedenes
- **Sonntag, 04.08.19**

17.00 Uhr: Grillnachmittag der KAB mit musikalischer Unterhaltung

Büchereiöffnungszeiten:
Mittwoch 16.00 - 17.00 (in den Ferien geschlossen)
Samstag 10.00 - 11.00
Sonntag 10.15 - 11.00 (in den Sommerferien früher)

Kath. Pfarrgemeinde St. Nikolaus

Pfarrhaus: Pfr. Michael Kneißl,
Gemeindereferentin Gabriele Zucker
Tel.: 09129 / 4245, Fax: 09129 / 5111,
www.stnikolauswendelstein.de, Email: wendelstein@bistum-eichstaett.de
Pfarrbüro: Montag & Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch & Freitag 8.00 – 12.30 Uhr

- **Von Sa 27.07. bis So 08.09.** gilt für die sonntäglichen Gottesdienste die „Ferienordnung": Vorabendmesse am Samstag in Wendelstein um 18.00 Uhr: 17.08., und 07.09. (Rednitzhembach am 10.08., und 31.08.,Schwanstetten am 03.08. und 24.08.!)
- Sonntag jeweils um 09.00 Uhr in Wendelstein am 04.08. und 25.08.
- Sonntag jeweils um 10.30 Uhr in Wendelstein am 11.08. und 01.09.

Seelsorgerlicher Dienst:
vom 27.07. bis 17.08. durch Pfr. Kneißl / Pfarramt Wendelstein, vom 18.08. bis 08.09. ist Kaplan Schmidt erreichbar: Pfarrbüro Rednitzhembach, 09122-62700

„Anlaufstelle" im August für unseren Pfarrverband „brücken-schlag"
ist bis 15.08. unser Pfarrbüro in Wendelstein, ab dem 16.08. das Pfarrbüro in Rednitzhembach, Tel. 09122 - 62700 - danke für die Beachtung

Besondere Gottesdienste:
- **07.8., 14.8., 21.8., 28.8. & 04.9.** jeweils 9.00 Uhr Hl. Messe
- **So 04.08. 09.00 Uhr** Hl. Messe
- **Di 06.08. 18.30 Uhr** Hl. Messe am Alten Bahnhof
- **So 11.08. 10.30 Uhr** Sonntägliche Eucharistie
- **Di 13.08. 15.30 Uhr** AWO-Heim: Hl. Messe
- **Do 15.08. 19.00 Uhr** Eucharistiefeier zu Mariä Himmelfahrt
- **Sa 17.08. 18.00 Uhr** Vorabendmesse
- **So 25.08. 09.00 Uhr** Sonntägliche Eucharistie
- **So 01.09. 10.30 Uhr** Sonntägliche Eucharistie
- **Sa 07.09. 18.00 Uhr** Vorabendmesse
- **Mo 09.09. 19.00 Uhr** Sorger Kapelle: Hl. Messe
- **Fr 13.09. 19.00 Uhr** am Raubersrieder Feldkreuz: Hl. Messe
- **Sa 14.09. 18.00 Uhr** Vorabendmesse
- **So 15.09. 10.00 Uhr** Schule Großschwarzenlohe: Ökum. „Schul"-gottesdienst für ALLE z. 25jähr. Schuljubiläum
- **Di 17.09. 15.30 Uhr** Andacht im Haus der Diakonie
- **Fr 20.09. 19.00 Uhr** Ökum. Andacht zum Weltweit-Abend der Fairen Woche

HARICH GRABMALE GmbH
Natursteinbearbeitung seit 1812
NÜRNBERGS GRÖSSTE AUSSTELLUNG
WIR LIEFERN NATUR STEIN FÜR STEIN
Herstellung von Grabmälern Einfassungen & Abdeckungen
Reparatur- & Service-Arbeiten Nachbeschriftungen
Julius-Loßmann-Str. 17-23
90469 Nürnberg
Tel. 0911 - 48 22 12
Westfriedhof
vormals ANGEL Grabmale
Tel. 33 12 58
KASTNER-HARICH
Bahnhofstr. 6
90592 Schwarzenbruck
Tel. 09128 - 3621

Bestattungen Peine
Tag und Nacht
Telefon (0 91 22) 8 18 13
Fax: 0 91 22 / 7 11 73
E-Mail: info@bestattungen-peine.de
90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstraße 18
91126 Schwabach, Limbacher Straße 38, mit eigener Trauerhalle
90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a
Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen,
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Evang. - Luth. Pfarramt Leerstetten

www.evangelisch-in-leerstetten.de
Pfarramtsbüro im Pfarrhaus, Further Straße 1,
Telefon 09170/8373 Telefax 09170/8376
E-Mail: pfarramt.leerstetten@elkb.de

Gottesdienste:
- **7. So. n. Trinitatis, 04.08.:**
10:15 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Thoma
- **8. So. n. Trinitatis, 11.08.:**
10:15 Uhr Gottesdienst – Dr. Kühlewind
- **9. So. n. Trinitatis, 18.08.:**
10:15 Uhr Gottesdienst – Pfarrer Thoma
- **10. So. n. Trinitatis, 25.08.:**
9:30 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih m. Hl. Abendmahl (Saft) mit Posaunen-Chor – Pfarrer Vogt
- **11. So. n. Trinitatis, 01.09.:**
10:15 Uhr Gottesdienst – Pfarrer Vogt

Kirchweihfestgottesdienst
im Sonntag, 25.08. um 9.30 Uhr in der Peter- und Paulskirche: Miteinander wollen wir anlässlich der Kirchweih am 25. August um 9.30 Uhr Gottesdienst feiern! Wir feiern in diesem Gottesdienst das Abendmahl mit Saft. Musikalisch begleitet uns der Posaunenchor Leerstetten. Die Kerwaboum und Madli werden in alter Tradition wieder mit dabei sein. Wir freuen uns auf Sie!

Kinder-Ausstattungs-Basar
Baby & Kinderbekleidung, Kinderschuhe & Zubehör
Samstag, 21.09.2019
von 10-12 Uhr
Einlass für Schwangere u. Mütter von Säuglingen bereits ab 09.30 Uhr. Im Evang. Gemeindehaus Leerstetten, Hauptstr. 4.
Infos gibt´s bei: Sabine Nickel
Tel.: 0152-25789623

Evangelische – Freikirchliche Gemeinde Wendelstein

Zum Handwerkerhof 7, 90530 Wendelstein
Tel.: 09129 / 28 77 37, www.efg-wendelstein.de

Gebetskreis:
Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag 10.00 Uhr mit Lobpreis, Gebet, persönliche Erfahrungsberichte, Predigt und anschließendem Gemeindecafé

- **04.08.**
Gästegottesdienst mit Taufe und Abendmahl, Taufe, K. Dürrbeck
- **11.08.**
Abendmahlgottesdienst „All in" – alles auf eine Karte setzen!, B. Lotz
- **18.08.**
Predigtgottesdienst, Nachfolge lohnt sich, I. Martella
- **25.08.**
Predigtgottesdienst mit Abendmahl PR: „Fragen, die das Leben stellt", L. Rosero

Entdeckerbibelstudium
- **06.08.**
19.30 Uhr – 21.00 Uhr
Die Leiden Jesu

Sonntagschule
10.30 Uhr – 11.30 Uhr

Jugendgruppen
Fr. 17.00 Uhr Jungschar (6-13J.)
19.00 Uhr Jungendkreis ab 14 J.

Männerabend
Jeden 4.Do im Monat wechselnder Ort auf Anfrage

Hauskreis Junge Erwachsene:
(ab 18 J.)
Schwabach: jeden Montag

Hauskreise:
Büchenbach: Mo. alle 14 Tage
Feucht: jeden Dienstag
Schwabach: jeden Dienstag
Genauere Informationen
Tel. 09129/28 77 37
Haben Sie Fragen an Gott und wollen wissen, was die Bibel dazu sagt? Suchen Sie Gemeinschaft mit anderen Christen?
Brauchen Sie Begleitung und Gebet in schweren Lebenssituationen, Krankheit, Trauer…?
Wir laden Sie herzlich ein Kontakt mit uns aufzunehmen und unsere Veranstaltungen zu besuchen.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwand

Pfarramt: Nürnberger Str. 8, Tel. 09170/1358 – Fax 09170/2583
Pfarrer Hermann Thoma Sekretärin: Renate Pfann
www.schwand-evangelisch.de, e-mail: pfarramt.schwand@elkb.de
Bürostunden: Di. bis Fr. von 08:30 – 11:30 Uhr, montags geschlossen

Kindergottesdienst
jeweils monatlich von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr – jedoch nicht in den Schulferien - im evang. Gemeindehaus Schwand
Die Kinder werden in zwei Gruppen betreut (1. Gruppe Kindergartenkinder; 2. Gruppe Schulkinder)
Verantwortlich: Marion Bauer (Tel. 09170/946260),
Barbara Mederer (Tel. 09170/942435)

Jugendkirche – Juki
Treffen samstags nach Absprache von 17:00-18:30 Uhr im Jugendraum der Kindertagesstätte „Regenbogen"
Infos bei Marion Bauer Tel. 09170/946260

Gottesdienste
- **Sonntag, 11. August**
09:30 Uhr: Kirchweih-Festgottesdienst mit dem Posaunenchor
15:00 Uhr: Kirchenführung
- **Sonntag, 18. August**
09:00 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Thoma
- **Sonntag, 25. August**
09:00 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Polster
- **Sonntag, 01. September**
09:00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfr. Vogt

Posaunenchor
Probe mittwochs ab 19:30 Uhr im Gemeindehaus
Obmann: Friedrich Bauer (Tel.09170/2931)

Kirchenchor
Probe dienstags um 18:00 Uhr im Gemeindehaus
Chorleiterin: Ingrid Mayer (Tel. 09172/2233)

Kinderchor
Kinder 4-6 Jahre: Montag 14:00 - 14.30 Uhr in der KiTa-„Regenbogen" und Kinder 6-10 Jahre - Montag 15:10 – 15:40 Uhr im Hort an der Grundschule
Leitung: Ingrid Mayer (Tel. 09172/2233)

Filme im Pfarrgarten, Schwand, Nürnberger Str. 8
Dienstag, 13. August – 20:15 Uhr – Film „Monsieur Pierre geht online"
Donnerstag, 29. August – 20:00 Uhr – Film „Amelie rennt"

Pfarrer Hermann Thoma

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wendelstein

St. Georgskirche
- **So 4.08.,**
9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin Alexandra Büttner)
- **Sa 10.08.,**
21.00 Uhr Nachtgedanken (Pfrin Alexandra Büttner)
- **So 11.08.,**
9.00 Uhr Gottesdienst (Gem.-Ref. Annette Gerstner)
- **Mi 14.08.,**
19.00 Uhr Stille halbe Stunde
- **So 18.08.,**
9.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Isolde Heine-Wirkner)
- **So 25.08.,**
9.00 Uhr Gottesdienst (Vikar Tobias Wölfel)
- **Mi 28.08.,**
19.00 Uhr Stille halbe Stunde
- **So 1.09.,**
9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Norbert Heinritz)
- **Sonntags**
14.30 Uhr Kirchen- und Altarführungen

Gemeindezentrum Arche – Großschwarzenlohe
- **So 4.08.,**
10.15 Uhr Gottesdienst (Pfrin Alexandra Büttner)
- **Mi 7.08.,**
19.00 Uhr Stille halbe Stunde
- **So 11.08.,**
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gem.-Ref. Annette Gerstner)
- **So 18.08.,**
10.15 Uhr Gottesdienst (Lektorin Isolde Heine-Wirkner)
- **Mi 21.08.,**
19.00 Uhr Stille halbe Stunde
- **So 25.08.,**
10.15 Uhr Gottesdienst (Vikar Tobias Wölfel)
- **So 1.09.,**
10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Norbert Heinritz)

Kinderchor- Chorspatzen (Andrea Pods)
Dienstags 15.00 Uhr

Jugendgruppe (12 – 17 Jahre)
Dienstags 17.30 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen im Martin-Luther-Haus
- **Montags, 9.30 Uhr**
Krabbelgruppe
- **Montags, 15.30 Uhr**
Krabbelgruppe
- **Montags, 19.30 Uhr**
Kirchenchor
- **Dienstags, 10.00 Uhr**
Krabbelgruppe
- **Mittwochs, 16.30 Uhr**
Junge Helden, Jugendhaus, Jungschar für Kinder von der 1. – 5. Klasse
- **Mittwochs,18.30 Uhr**
NJG (die immer) neue Jugend Gruppe, Jugendhaus (Ariane Schindler)
- **Mittwochs, 20.00 Uhr**
Posaunenchorprobe
- **Donnerstags 18.30 Uhr**
CSL (Christ Sein Leben), Jugendhaus Was bedeutet es Christ zu sein?
- **Freitags, 15.00 Uhr**
Krabbelgruppe

Veranstaltungen im Martin-Luther-Haus und an anderen Orten
- **So 01.09., 14.00 Uhr**
Bibelstunde der landeskirchlichen Gemeinschaft, Martin-Luther-Haus
- **So 01.09., 14.30 Uhr**
Kirchen- und Altarführungen, St. Georgskirche Wendelstein

Ev. Kirchengemeinde Röthenbach b. St. W.:

Internetseite: www.roethenbachstw-evangelisch.de
E-Mail: pfarramt.roethenbach.stw@elkb.de

- **04.08.**
8.00 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Büttner)
- **11.08.**
8.00 Uhr: Gottesdienst (Gem.-Ref.Gerstner)
- **18.08.**
8.00 Uhr: Gottesdienst (Lektorin Heine-Wirkner)
- **25.08.**
8.00 Uhr: Gottesdienst(Vikar Wölfel)
- **01.09.**
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Pfrin. Graeff)
- **08.09.**
9.30 Uhr: Gottesdienst mit AM (Pfr. Heinritz)

Kirchenvorstand:
Dorothea Otte (Vertrauensfrau)
Tel.09129/2945971

Förderverein ev. Gemeindehaus e.V.
Auskunft über Mitgliedschaft im Pfarramt, Tel. 09129/4273
IBAN: DE93 7645 0000 0000 2611 49

Stiftung der ev.-luth. Kirchengemeinde Röthenbach:
Auskunft bei Bernd Bergmann, Tel. 09129/6893.
IBAN: DE26 7606 0618 0001 3690 40

Spendenkonto:
Ev. Kirchengemeinde Röthenbach bei der VR Bank Nürnberg
IBAN: DE04 7606 0618 0001 3793 30

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Kornburg

Kornburger Hauptstr. 31, 90455 Nürnberg
www.kornburg.com

- **So, 4.8. 10 Uhr:**
Abendmahls-Gottesdienst zum 7. Sonntag nach Trinitatis
Ort: Allerheiligenkirche
mit: Pfarrer Thomas Braun
- **Mi, 7.8. 19-21 Uhr:**
„Offene Kirche" in Kornburg : Sommer. Ort: St. Nikolaus Kirche
- **So, 11.8. 10 Uhr:**
Gottesdienst zum 8. Sonntag nach Trinitatis -heute in der St.Nikolaus Kirche. Ort: St. Nikolaus Kirche
- **So, 18.8. 10 Uhr:**
Kirchweih-Gottesdienst.
Ort: Allerheiligenkirche mit: Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller
- **So, 25.8. 10 Uhr:**
Abendmahls-Gottesdienst zum 10. Sonntag nach Trinitatis heute in der St.Nikolaus Kirche
Ort: St. Nikolaus Kirche
- **So, 1.9. 9:30 Uhr:**
Kirchweih-Gottesdienst im Festzelt in Neuses mit dem Posaunenchor
Ort: Kirchweihzelt in Neuses
mit: Pfarrerin Schwarz-Biller und Team
- **Mi, 4.9. 19-21 Uhr:**
„Offene Kirche" in Kornburg
Ort: St. Nikolaus Kirche

würdevoller Abschied
Rainer Betz & Karlheinz Winter
Bestattungen
Kellerstraße 5
90453 Nürnberg
Tel.: 09 11/9 64 64 22
Untere Kanalstraße 13
90530 Wendelstein
Tel.: 09129/9 06 89 77
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Evang. Luth. Kirchengemeinde Wendelstein

Kirche bei Kerzenschein

Herzliche Einladung zu den Nachtgedanken im August in der Evang.-Luth. St. Georgskirche, Kirchenstr. 16, in Wendelstein. Wir öffnen wieder unsere wunderschöne Kirche bei Kerzenschein. Der Abend beginnt ab 21 Uhr. Bis 23 Uhr wird die Kirche geöffnet sein.
Alle 20 Minuten gibt es Gedankenanstöße und Christina Polte, Kirchenmusikerin in Roth singt und macht Musik. Auf ihre wunderbare Stimme freuen wir uns. In der Kirche sind auch so manche Orte zugänglich, die es sonst nicht sind. Andere sind so gestaltet, dass sie einen neuen Blick ermöglichen. Herzliche Einladung zu nächtlichen Entdeckungstouren.

Alexandra Büttner
Pfarrerin

KLEINANZEIGEN //

Buchen Sie Ihre Kleinanzeige 2,50 € + zzgl. gesetzlicher MwSt. pro Zeile (ca. 25 Zeichen) unter: sts@seifert-medien.de. Umrahmt oder farblich hinterlegt > Aufpreis 5,- € pro Anzeige.

Effektive Nachhilfe u. Prüfungsvorbereitung
für alle Klassen und Fächer:
Tel. 09129-279580,
www.Lernzentrum-Breuch.de

Erfah. liebevolle Hunde-Nanny hat freien Platz. Evtl. auch wochenweise bei Url., KH, Kur etc. Gr. Garten. KSL Tel.: 0152-27666074

Mit „Spielen" die Zeit vertreiben.
Frau, 76 Jahren, aus Wendelstein sucht Gleichgesinnte.
Kontakt über Chiffre
Nr. WEN038 an den Verlag

zu verm. 3 Zi WHG mit neuw. Einbauküche. Wendelstein OT Röthenbach. 80 qm, 680,- kaltm + Carp. U. Tiefg. + Nebenk.
Tel. 0176-47756441

Kompetenter Einzelnachhilfeunterricht
für alle Fächer und schularten auch in den Ferien. Tel. 09129-278644

Witwe 76 Jahre, sucht sympatischen älteren Herrn für Freizeit-Gestaltung. Bitte mit Auto.
Kontakt über Chiffre
Nr. WEN039 an den Verlag

Suche kleines, erschlossenes Baugrundstück (150-200 m²)
zur Bebauung m. einem kleinen Haus (Tiny- od. Smarthaus, ca. 50 m² Wohnfläche). Bitte Tel. 09129-143 71 04 od. per E-Mail: r.wagner2710@gmx.de

Suche Reinigungskraft,
1x wöchentlich Tel. 09129-5102

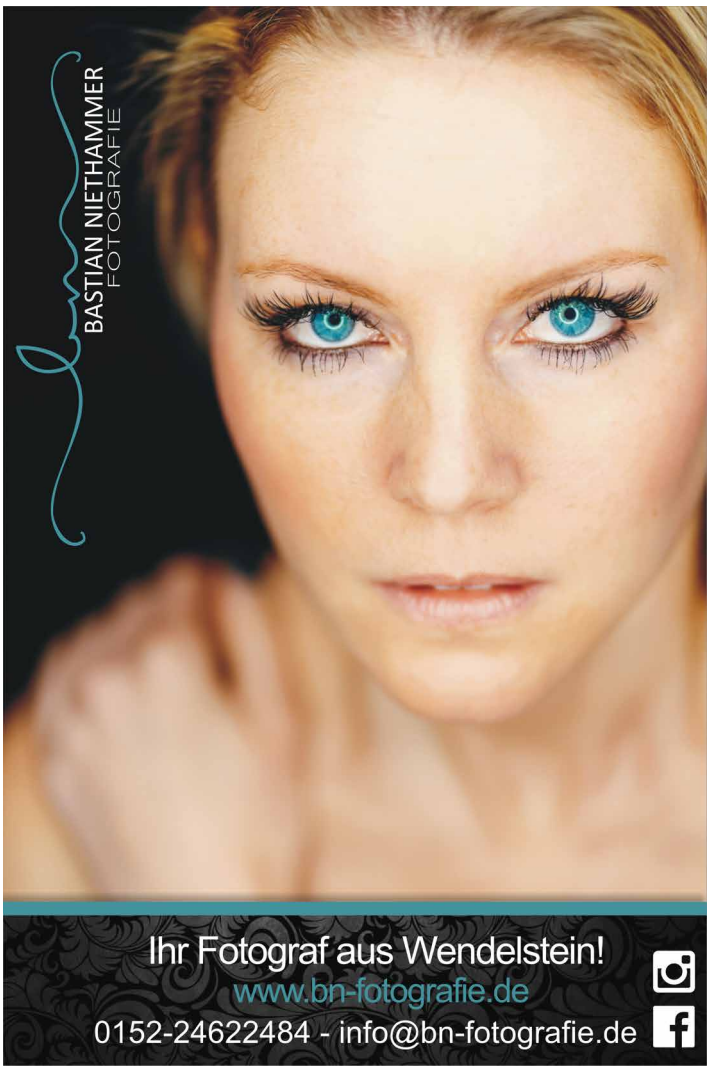
Computerservice für Privatkunden.
PC-Service, -Bau und -Reparatur, Viren u. Trojaner Entfernung, PC Aufrüstung, Schulung Vorort: am PC, Notebook, Tablet u. Smartphone
Tel.09129/9089585
www.dielangs.de

Büro mit Parkblick, Bestlage Wendelstein, kleines Lager mit Rolltoren, Parkplätze, Klimaanlage, Fußbodenheizung, hochwertige Ausstattung, ab sofort zu vermieten. Ca. 180 qm - KM 950.-€ - Tim Bergelt 01783591634

COMPUTERPROBLEME?
Installation, Fehler, Viren, Beratung
Systembetreuung, DSL, WLAN
EDV Services Bernd Reithinger
schnell & günstig Tel. 09129-143 94 67

BADRENOVIERUNG
GASHEIZUNG, SOLAR
Kleinschwarzenlohe
Tel. 0 9129-36 58
WERNER FISCHER

Sie planen einen Neu-, Umbau, Ausbau oder Modernisierung Ihres Hauses, Dachgeschoss oder Gewerberäume dann sind Sie hier richtig
Firma Brückner Elektro + Trockenbau Meisterbetrieb + Partner
Elektroinstallation, SAT Anlagen, Elektroheizungen, Trockenausbau, Malerarbeiten, Fliesenlegen, Heizung, Sanitär
Fa. Brückner Elektro + Trockenbau
Tel. 0151-14 64 93 94
Mehr Infos unter
www.elektromeister-trockenbau.de



STELLENANZEIGEN IN UNSEREN MITTEILUNGSBLÄTTERN

Hier erreichen Sie Monat für Monat über 73.500 Haushalte
(Wir garantieren 95% Verteilerquote)

Wir beraten Sie gerne! info@seifert-medien.de | Tel. 09129 / 7444

Foto: © Robert Kneschke – stock.adobe.com
Grafik: © iilerlok_xolm – stock.adobe.com

Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Werkstatt-Teams suchen wir ab sofort **für unseren Firmensitz in Kammerstein-Haag**

FUCHS

- **Werkstattmeister / -mitarbeiter**
- **Kfz-Mechaniker / Schlosser**
- **Bau- / Landmaschinenmechaniker**

Tiefbau

Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit geregelten Arbeitszeiten und beruflichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung (30 Urlaubtage) mit attraktiver, leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Weihnachts- und Urlaubsgeld) in einem mittelständischen Unternehmen mit kurzen Entscheidungswegen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
FT FUCHS Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0

www.ft-fuchs.de

INCOTEC
Intelligent Climate Technology

Wärme · Kälte · Akustik

Die INCOTEC GmbH ist Ihr kompetenter Partner wenn es um intelligente Klimatisierungslösungen geht. Als führender Hersteller und spezialisierter Montagebetrieb, mit unseren patentierten Klimadeckensystemen, schaffen wir das beste Klima. Unsere Betriebs- und Produktionsgebäude in Altdorf bieten unseren Mitarbeitern/innen optimale Rahmenbedingungen für Beratung, Planung, Herstellung und Montage.

GUTES KLIMA SUCHT SIE

- **Montagehelfer** Heizung/Lüftung oder Kälte m/w/d
- **Monteur** Heizung/Lüftung oder Kälte m/w/d
- **Obermonteur** Heizung/Lüftung oder Kälte m/w/d

Gerne auch Quereinsteiger

Wir bieten:
Neue Herausforderungen und anspruchsvolle Projekte · Selbstständige Arbeitsweise · Dauerhafte Einsätze, langfristige Perspektiven, unbefristetes Arbeitsverhältnis

INCOTEC GmbH & Co. KG
Wacholderweg 3 · 90518 Altdorf · Tel: +49 9187 410 30 - 0 · E-Mail: info@incotec-gmbh.de

Jetzt bewerben: **www.incotec-gmbh.de**

GESUNDHEITSPRAXIS
CLAUDIA RENARD
PHYSIOTHERAPIE & GERÄTETRAINING

Hereinspaziert, wir suchen Dich!

Egal ob Du eine Luftveränderung brauchst, aus der Babypause kommst oder eben die Ausbildung abgeschlossen hast, wir möchten Dein nächster Schritt sein.

W I R

... sind zehn Kollegen aus der Physio- und Sporttherapie im Alter zwischen 20 und 60 Jahren.
... arbeiten in allen Bereichen der Physiotherapie und mit Patienten jeden Alters.
... arbeiten sowohl in der Praxis, als auch bei Patienten zu Hause.
... bieten: unbefristeter Arbeitsvertrag, individuelle Arbeitszeitmodelle, Work-Life-Balance, faire und übertarifliche Bezahlung, nette und kollegiale Kolleginnen und Kollegen, freundliche und großzügige Patienten, helles und modernes Praxisambiente, Plus für Langzeit-Mitarbeiter, persönliche Betreuung und Teamevents.

Wenn Du Physiotherapeut*in bist, alte Pfade verlassen willst und neue Bereiche kennenlernen möchtest, dann melde Dich bei uns!

Katzwanger Hauptstr. 83
90453 Nürnberg
www.crenard.de

Telefon 09 11 / 6 38 38 08
Telefax 09 11 / 6 60 35 42
physio@crenard.de

diakoneo
HAUS AM PFAFFENTAL

STARTEN SIE IHRE AUSBILDUNG BEI UNS

Altenpflege hat Zukunft!

Unsere Senioreneinrichtung wurde im Mai 2018 neu eröffnet. Bei uns können Sie in moderner Umgebung den abwechslungsreichen Pflegeberuf erlernen.
Als **Auszubildende/-r (m/w/d)** profitieren Sie von der hohen fachlichen Qualifikation unseres Personals und einer **attraktiven Vergütung von über 1.000 Euro** bereits im ersten Ausbildungsjahr.

BEWERBEN SIE SICH GLEICH JETZT!

Mehr Infos unter: **www.seniorenzentrum-altdorf.de**
oder **www.diakoneo.de**

Seniorenzenrtum Altdorf
Haus am Pfaffental
Christa Wild
Burgthanner Weg 3 | 90518 Altdorf
Tel. +49 9187 409420
info@seniorenzentrum-altdorf.de

weil wir das Leben lieben.

Bereitschaftsdienst der Gemeindewerke Wendelstein

E-Werk Wendelstein für die Ortsteile Wendelstein, Raubersried, Großschwarzenlohe, Kleinschwarzenlohe, Sorg und Röthenbach b.St.Wolfgang:
Störungsannahme: 09129/401-271
Rund um die Uhr – Störungsannahme: 0171-3030730
Fernwärme für die Ortsteile Wendelstein und Röthenbach b. St. Wolfgang: Störungsannahme: 0175-2975622
Wasserwerk Wendelstein für die Ortsteile Wendelstein, Röthenbach b.St.Wolfgang, Sperberslohe und Raubersried:
Störungsannahme: 09129/401-275
Außerhalb der Dienstzeiten – Störungsannahme: 0171-3030731
Wasserwerk Großschwarzenlohe (Zweckverband Schwarzachgruppe) für die Ortsteile Großschwarzenlohe, Kleinschwarzenlohe, Königshammer, Neuses und Sorg: Störungsannahme: 09129/3223
Bauhof Wendelstein Außendienst: Störungsannahme: 0171-3010986
Breitband Hotline für den Ortsteil Kleinschwarzenlohe:
Störungsannahme: 09129/401-244
Bei Störungen in der Erdgasversorgung wenden Sie sich bitte an den Bereitschaftsdienst der N-ergie – Tel. 0180 2 713 600
(6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz)

Zahnärztlicher Notdienst

Die Praxiszeiten sind 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr
03.08./04.08. • Dr. Dr. Kerstin Kraus
Uigenauer Weg 3, 91126 Schwabach, Tel. 09122 / 8873065
10.08./11.08. • Dr. (UMF Klausenburg) Roland Bizau
Katzwanger Hauptstr. 50, 90453 Nürnberg, Tel. 0911 / 6324864
15.08. • Dr. Claudia Greif
Spalter Str. 13, 91183 Abenberg, Tel. 09178 / 5353
17.08./18.08 • Dr. Ghassan Borghol
Rosenberger Str. 15, 91126 Schwabach, Tel. 09122 / 14090
24.08./25.08. • Ursula Kycia
Südliche Ringstr. 5c, 91126 Schwabach, Tel. 09122 / 3356
31.08./01.09. • Dr. Carsten Guse
Städtlerstr. 1, 91154 Roth, Tel. 09171 / 3681

Ingrid Schlierf
Mitarbeiterin Finanzbuchhaltung empfiehlt:

Gemeindewerke Wendelstein
IHR PARTNER VOR ORT
Energie Wasser Breitband

Sollten Sie eine Klimaanlage installieren, achten Sie beim Neukauf auf das EU-einheitliche Energie-Label. Mit der Bestnote A verbrauchen Sie bis zu 15 Prozent weniger als Geräte mit der Klasse C.

Tel.: 09129 401-285 www.gemeindewerke-wendelstein.de

DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

Wendelsteiner Tafel e.V.
Ausgabestelle:
Röthenbach b. St. Wolfgang
Alte Salzstraße 29
Samstag 12 bis 15 Uhr

Linde Duschner
Tafelleitung
Tel. 09129 / 58 79
Mobil: 0160 / 96 05 95 48
Wendelsteiner.Tafel@gmx.de

Abfallwegweiser Markt Wendelstein

Termine der Rest- und Biomüllabfuhr

Abfuhrgebiet
Wendelstein, Dürrenhembach, Neuses, Raubersried, Röthenbach b. St. W., Nerreth, Sperberslohe
Entleerung: Montags - ungerade Kalenderwochen
Abfuhrgebiet
Erichmühle, Großschwarzenlohe, Kleinschwarzenlohe, Königshammer, Sorg
Entleerung: Dienstags - ungerade Kalenderwochen
Die Anlieferung von Restmüll ist kostenpflichtig!
Allgemeiner Hinweis:
Trotz Abfallvermeidung und -verwertung fällt in jedem Haushalt Restmüll an. Deshalb muss auch künftig auf jedem bebauten Grundstück mindestens 1 Restmüllgefäß (Mülleimer) bereitstehen.

Abholtermine von Altpapier und Gelber Sack - Abfuhrtermine

Abfuhrgebiet
Kleinschwarzenlohe, Dürrenhemmbach, Erichmühle, Königshammer, Schloss Kugelhammer, Röthenbach, Nerreth, Sperberslohe, und folgende Straßenzüge von Wendelstein:
Adalbert-Stifter-Straße, Am Felsenkeller, Am Kohlschlag, Am Richtgraben, Am Spielfeld, Cochläusstraße, Ganghoferstraße, Gerhart-Hauptmann-Straße, Handwerkerweg, Hans-Kudlich-Straße, Hans-Sachs-Straße, Hopfenstraße, Johann-Höllfritsch-Straße, Kellerstraße, Kunigunde-Kreuzer-Straße, Raischenpeckstraße, Richtweg, Richtwiese, Stadlerweg, Zum Handwerkerhof, Zum Sportheim
- **Abfuhrtag: Donnerstag, 22. August 2019**

Abfuhrgebiet
Großschwarzenlohe, Raubersried, Sorg und folgende Straßenzüge von Wendelstein:
Am Mosthaus, Am Wolfsbühl, Anemonenweg, Anton-Bruckner-Straße, Äußere Further Straße, Beethovenstraße, Blumenstraße, Blütenstraße, Brahmsstraße, Carl-Orff-Ring, Carossastraße, Dahlienstraße, Farnstraße, Friedrich-Silcher-Straße, Geranienweg, Händelstraße, Heuweg, Hohenwarthstraße, In der Gibitzen, Johann-Trinker-Straße, Joseph-Haydn-Straße, Krokusstraße, Langäckerleinsweg, Ludwig-Thoma-Straße, Margaretenstraße, Max-Reger-Weg, Mozartstraße, Orchideenstraße, Ostring, Otto-Hübner-Ring, Pachelbelweg, Pfarrgartenweg, Richard-Wagner-Straße, Schubertstraße, Sperbersloher Straße, Südring, Veilchenstraße, Weberweg, Wilhelm-Maisel-Straße, Wolfgang-Borchert-Straße, Zandersstraße, Zu den Lauben
- **Abfuhrtag: Mittwoch, 28. August 2019**

Abfuhrgebiet
Folgende Straßenzüge von Wendelstein:
Akazienstraße, Am Alten Bahnhof, Am Fichtenbrünnlein, Am Reichswald, Am Schießhaus, An der Winterleite, Doktorsbuck, Drechslerstraße, Eibenstraße, Enßerweg, Enzianweg, Eschenstraße, Fabrikstraße, Fliederstraße, Forststraße, Fuchsenweg, Further Straße, Georg-Löhlein-Straße, Ginsterweg, Hans-Bauer-Weg, Hänsenwöhr, Hauptstraße, Hinterer Mühlbuck, Holunderweg, Im Winkel, In der Au, Irrlweg, Jegelstraße, Kastanienstraße, Kirchenstraße, Kleestraße, Leerstetter Straße, Lilienweg, Lupinenstraße, Marktstraße, Messererstraße, Mohnweg, Mühlstraße, Nägeleinsbuck, Narzissenweg, Nürnberger Straße, Obere Kanalstraße, Pfarrhof, Primelweg, Querstraße, Rosenstraße, Röthenbacher Straße, Schulhofstraße, Schwabacher Straße, Seitenstraße, Treidelsweg, Tulpenstraße, Untere Kanalstraße, Untere Rathausgasse, Unterer Hirtenbuck, Vorderer Mühlbuck, Wiesenstraße
- **Abfuhrtag: Dienstag, 06. August 2019**

Abfuhrgebiet
Neuses
- **Abfuhrtag: Montag, 12. August 2019**

Standorte und Bereitstellungstage der Gartenabfallcontainer

Ganzjährig: Wendelstein / Recyclinghof, Tel. 09129 / 34 37
Annahmezeiten: Mo.13.00 bis 18.00 Uhr, Di. bis Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr, Sa.8.00 bis 13.00 Uhr
Zusätzlich können Gartenabfälle zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Kompostieranlage Pyras und dem Recyclinghof Georgensgmünd angeliefert werden.
Dauerstandorte:
- Kleinschwarzenlohe - Heinrich-Wich-Straße (Bolzplatz)
- Großschwarzenlohe - Erlenstraße (Waldhalle)

Diese Gartenabfallcontainer stehen durchgehend bis 19. November 2019 zur Verfügung

Darüber hinaus stehen im Gemeindegebiet Wendelstein an folgenden Standorten und Zeiten Container bereit:
Bereitstellungstage: Samstag bis Montag

Wendelstein – Am Alten Bahnhof
- 10. – 12. August 2019
- 31. August – 02. September 2019

Neuses – Römerstraße
- 17. – 19. August 2019

Sperberslohe – Am Waldeck / Mühlbach
- 03. – 05. August 2019

Röthenbach b. St. W.: – Nibelungenstraße (Parkplatz Neuer Friedhof)
- 17. – 19. August 2019
- 31. August – 02. September 2019

Röthenbach b. St. W.: – Schwarzachhöhe/Fuchsstr.
- 10. – 12. August 2019

Energieberatungen im Neuen Rathaus Gut beraten – Kosten sparen

In Zusammenarbeit mit der unabhängigen Energieberatungsagentur ENA bieten der Markt Wendelstein und die Gemeindewerke Wendelstein eine Reihe von Beratungstagen im Rathaus für alle Wendelsteiner kostenfrei an.

Folgender Termin steht zwischen 16.00 und 18.00 Uhr zur Verfügung:
- **Donnerstag, 12. September 2019**

Wichtig ist neben der Energieberatung für viele Ratsuchende auch eine Auskunft über die unterschiedlichsten Fördermöglichkeiten durch Kommunen, Land, Bund oder EU. Informationen zu diesen Themen erhalten Sie über www.landratsamt-roth.de/ena oder telefonisch vom Energieberater Herrn Dieter Tausch, Tel.: 09171 / 81 40 00 und Fax: 09171 / 81 97 40 00 bzw. über E-Mail: dieter.tausch@landratsamt-roth.de
Sollten Sie Interesse an einer persönlichen (kostenlosen) Beratung über umweltfreundliches Bauen und Sanieren, nachwachsende Energieträger aus der Region, Regenwassernutzung – Trinkwasservorräte schonen, „Holz" der heimische Baustoff, effizientes Heizen und Warmwasserbereiten, Umweltentlastung durch Solaranlagen, Verantwortungsbewusste Stromverwendung, Energiekonzepte usw. haben, wenden Sie sich bitte an das Bauverwaltungsreferat (Tel.: 09129 / 40 11 43 oder 40 11 44). Von dort erhalten Sie einen Termin zwischen 16.00 und 18.00 Uhr.

Sprechstunde der Seniorenbeauftragten

Die Sprechstunde der Seniorenbeauftragte des Marktes Wendelstein Sonja Kreß von Kressenstein findet an jeden ersten Mittwoch im Monat von 16.00 bis 17.30 Uhr im Alten Rathaus (Erdgeschoss, Zimmer 1) statt.

Kleiderladen „Anziehungspunkt" des Helferkreises Wendelstein

Günstige Kleidung für „Groß und Klein" in der Wendelsteiner Hauptstraße
Der Kleiderladen „Anziehungspunkt" in der Hauptstraße 12 in Wendelstein hat jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 10.00 bis 11.30 Uhr geöffnet hat. Im Kleiderladen „Anziehungspunkt" ist jeder willkommen. Es gibt günstige Kleidung für „Groß und Klein". Das Kleiderladen-Team bedankt sich bei allen Spendern, die immer wieder saubere und gut erhaltene Kleidung vorbeibringen. Die Kleidung kann während der Öffnungszeiten abgegeben werden.

Straßenreinigung

In den Ortsteilen Kleinschwarzenlohe, Großschwarzenlohe und Neuses
- **am Montag, 5. August**
- **am Montag, 19. August**

In den Ortsteilen Wendelstein, Röthenbach, Sperberslohe und Raubersried
- **am Dienstag, 13. August**
- **am Dienstag, 27. August**

Es wird darauf hingewiesen, dass bei nachteiligen Witterungsverhältnissen (z. B. stark anhaltender Regen) die Straßenreinigung ersatzlos ausfällt.
Die Halter von Fahrzeugen aller Art einschließlich der Anhänger und Wohnanhänger werden gebeten, an diesen Tagen ihre Fahrzeuge nicht am Fahrbahnrand sondern auf öffentlichen Parkplätzen, in Parkbuchten oder auf dem eigenen Grundstück abzustellen, um eine bestmögliche Reinigung zu gewähren.
Vor allem in schmalen Straßen kann es passieren, dass das Reinigungsfahrzeug an einem abgestellten Fahrzeug nicht mehr vorbeifahren kann und die Reinigung deshalb für den gesamten Straßenzug entfallen muss.

Bürgerbüro am Samstagvormittag offen

Wendelsteiner Bürgerservice-Büro am Samstag, 03. August von 9 bis 12 Uhr geöffnet

Am Samstag, 03. August 2019 hat das Wendelsteiner Bürgerservice-Büro im Alten Rathaus wieder von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Mit diesem zusätzlichen Serviceangebot können Bürger, die unter der Woche berufsbedingt keine Möglichkeit haben beispielsweise einen Personalausweis zu beantragen oder sich ein Führungszeugnis ausstellen zu lassen, am Samstagvormittag eine gute Gelegenheit den gemeindlichen Service zu nutzen.
Der nächste Samstagtermin ist am 07. September 2019
Weitere Infos zum Samstagsservice des Wendelsteiner Bürgerservice-Büros gibt es unter www.wendelstein.de.

Hinweis der Gemeindekasse

Grundsteuer und Gewerbesteuer 3. Quartal 2019

Am 15.08.2019 wird das 3. Quartal der Gewerbesteuer und der Grundsteuer zur Zahlung fällig.
Es wird gebeten, diesen Zahlungstermin pünktlich einzuhalten.
Damit die Gewerbesteuer und die Grundsteuer beim Markt Wendelstein ordnungsgemäß ver-bucht werden kann, sollte bei einer Überweisung oder Bareinzahlung die
Finanzadress-Nummer angegeben werden.

Die Gemeindekasse im Neuen Rathaus ist für Ein- und Auszahlungen geöffnet:
Montag, Mittwoch, Donnerstag: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr / 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Dienstag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr / 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung.

Allen Zahlungspflichtigen, die am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden die Gewerbesteuer und die Grundsteuer zum Fälligkeitstag vom Girokonto abgebucht.

ACHTUNG: Ausweis und Pass sind nach erfolgter Vornamenssortierung ungültig

Seit 01.11.2018 kann im Standesamt eine Erklärung zur Neusortierung der vorhandenen Vornamen abgegeben werden. Diese Erklärung wird wirksam, sobald sie in das jeweilige Geburtenregister eingetragen wurde. Was viele jedoch hierbei nicht wissen: Die bisherigen deutschen Personaldokumente (Personalausweis, Reisepass) und sind ab diesem Moment ungültig (vgl. Ziffer 11.0.1 Buchstabe c PassVwV) und müssen folglich neu beantragt werden. Nach erfolgter Vornamenssortierung ist der Gang ins Alte Rathaus zur Melde- und Passbehörde daher zwingend erforderlich. Die Vorlage einer eigenen Bescheinigung über die Vornamenssortierung ist nicht notwendig, da die Meldebehörde hiervon auf elektronischem Weg informiert wird.

SOMMERFEST
Am Samstag 14.09.19

findet wieder unser
alljähriges Sommerfest
mit vielseitigem
Programm für die gesamte
Familie statt!

Livemusik
Grillstation
Kaffe und Kuchen
Hüpfburg
Glücksrad
Gewinnspiel
uvm...

Elektromibilität zum anfassen
und interressante Gespräche
laden zu einem geselligem
Beisammen sein ein.

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Opel Adam Unlimited

1,4 Benziner
74 Kw
101PS
EZ 10/18

Kraftstoff: Benzin/Kraftstoffverbrauch: 5,8 l/100km (komb.)/5,7 l/100 (innerorts) / 4,9 l/100 (außerorts)/ CO2-Emissionen: 134 g CO2/km (komb.)/Schadstoff-klasse: EURO 6d temp/ Energieeffizienzklasse: B

- Iso-Fix
- Bluetooth
- Bordcomputer
- Garantie
- Einparkhilfe hinten
- Leichtmetallfelgen 16"
- Sitz- und Lenkrad-heizung
- Elektr. Fensterheber
- Multifunktionslederlenkrad
- Klimaanlage

Aktionspreis: **13.590€**

Meisterwerkstatt
Service- und Reparaturarbeiten
Neu- u. Gebrauchtfahrzeuge
Abgasuntersuchung
Unfall-Instandsetzung
Reifen-Service
Bremsendienst

Ersatzteiledienst
Wartungsarbeiten nach Herstellervorgaben
Mobilitätsgarantie

AUTOHAUS
Richter & Zech GmbH
Richtweg 55
90530 Wendelstein
Tel: 09129/3098
WhatsApp: 09129/3098
Mail: info@richter-zech.de

IHR ZUVERLÄSSIGER WERBETRÄGER
MONAT FÜR MONAT

monatlich
73.500
Mitteilungs-/Monatsblätter
In Kooperation mit
Reichswaldblatt-Verlag

VERTEILQUOTE
95%

SEIFERT Medien

Marktstraße 10 | 90530 Wendelstein
www.seifert-medien.de | info@seifert-medien.de
Tel. 0 91 29 – 74 44